

Wie geht es Jugendlichen in der Regio Klostertal-Arlberg?

Gefördert von
illwerke vkw AG



Impressum:

Auftraggeberin:

Regio Klostertal-Arlberg

Bahnhofstraße 140

6752 Dalaas

Auftragnehmerin:

Eva Häfele

Schweizer Straße 17

6845 Hohenems

Stand: 3. März 2023

Inhalt

1	Die Zielsetzungen	6
2	Zielgruppe der Befragung	6
2.1	Grunddaten der Fragebogenerhebung	8
2.2	Zeitplan für die Umsetzung des Vorhabens	9
3	Auswertung des Fragebogens	10
3.1	Die Grunddaten der Schüler:innen	10
3.1.1	Teilnehmende nach Klassen	10
3.1.2	Teilnehmende nach Geschlecht	11
3.2.3	Wohnorte der Schüler:innen	12
3.2	Freizeitaktivitäten der Jugendlichen	14
3.2.1	Freizeitaktivitäten im familiären Kontext	14
3.2.2	Freizeitaktivitäten mit anderen Jugendlichen	18
3.2.3	Sportliche Freizeitaktivitäten	20
3.2.4	Webbasierte Online -(Freizeit)Aktivitäten der Jugendlichen	23
3.2.5	Weitere Freizeitaktivitäten	26
3.3	Klostertal: Orte für Freizeitaktivitäten und Freizeitangebote	32
3.3.1	Informationen über Freizeitaktivitäten und -angebote	38
3.4	Klostertal: Vereine und Freizeitorganisationen	39
3.4.1	Besuch von Freizeitangeboten außerhalb der Region	45
3.5	Klostertal: Was gefällt den Jugendlichen und was wünschen sie sich?	46
3.6	Lech: Orte für Freizeitaktivitäten und Freizeitangeboten	48
3.6.1	Informationen über Freizeitaktivitäten und Freizeitangebote	52
3.7	Lech: Vereine und Freizeitorganisationen	53
3.8	Lech: Was gefällt den Jugendlichen und was wünschen sie sich?	56
3.9	Internet und Social Media	58
3.9.1	Nutzung internetfähiger Geräte	58
3.10	Spiele und Zocken	64
3.11	Zufriedenheit mit den Angeboten in der Regio Klostertal-Arlberg	67
3.11.1	Aktivitäten in der Mittagspause	78
3.12	Mitmachen und mitgestalten	80
3.13	Ein Blick in die Zukunft	86
4	Handlungsleitendes Resümee	96
4.1	Übergreifende Angebote	96
4.2	Information und Kommunikation	96
4.3	Jugendbeteiligung und -mitgestaltung	97
4.4	Infrastrukturangebote für Jugendliche	98

4.5	Angebote für Mädchen.....	99
4.6	Jugendliche mit Migrationsgeschichte.....	99
4.7	Jugendgerechte Mobilität.....	100
5	Anhang	101
5.1	Aufstellung der Spiele.....	101
5.2	Fragebogen Mittelschule Klostertal.....	103
5.3	Fragebogen Mittelschule Lech	112

Die Jugend von heute ist die Zukunft von morgen

An die jungen Menschen in der Regio Klostertal-Arlberg!

Uns – den Bürgermeister*innen der Regio Klostertal-Arlberg – ist es ein großes Anliegen, dass ihr alle ...

- gesund aufwachsen könnt
- eure Anliegen ernst genommen werden
- Wertschätzung erfahrt
- eure Talente leben und entfalten könnt
- das Leben in den Gemeinden aktiv mitgestaltet
- von anderen lernen und eigenes Wissen weitergeben könnt

Es ist uns sehr wichtig, dass ihr gerne hier leben wollt und stolz auf unsere Gemeinschaft in der Gemeinde und in der Region seid.

Wir als Politik wollen euch zuhören, um zu erfahren, wie es euch geht. Und wir wollen euch einladen, mit uns gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Eure Antworten auf die Fragen in dieser Studie haben uns einen umfassenden Einblick in eure Freizeitaktivitäten sowie eure Wünsche und Ideen für die Zukunft gewährt. Damit können wir gemeinsam Voraussetzungen und Angebote für ein gutes Leben in der Regio Klostertal-Arlberg schaffen.

Wir freuen uns auf die zukünftige gemeinsame Gestaltung unserer Regio Klostertal-Arlberg.

Danke und schön, dass du mit dabei bist!

Regio Obmann

Martin Burtscher

1 Die Zielsetzungen

Die Erhebung „Wie geht es den Jugendlichen in der Regio Klostertal-Arlberg?“ soll den Gemeinden der Regio Klostertal-Arlberg eine empirisch fundierte Arbeitsunterlage an die Hand geben, um auf die Bedarfe und Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmte Angebote zu entwickeln und entsprechende Maßnahmen zu setzen.

2 Zielgruppe der Befragung

Die Erhebung fokussiert auf die Altersgruppe der 10- bis unter 15-Jährigen, die ihren Wohnsitz in den Gemeinden der Regio Klostertal-Arlberg haben.

Gemeinde	Anzahl der Kinder im Alter von 10 bis unter 15 Jahren 2020	... mit einer anderen Staatsangehörigkeit als „D-A-CH-Lie“ 2020
Dalaas	103	9
Innerbraz	52	6
Klösterle	28	Keine Angabe
Gesamt	183	15
Lech	60	11

SBAEG April 2021

Der überwiegende Teil der Zielgruppe der 10- bis unter 15-Jährigen (88 % für die Gemeinden des Klostertals; 62 % für Lech und Zug) können über die beiden Mittelschulen (MS Klostertal und MS Lech) erreicht werden.

Schule	Klassen	Gesamt	Männlich	Weiblich
MS Klostertal	9	161	83	78
Lech	4	37	16	21

Schulstatistik 2020/2021: S. 43-44

Die nachfolgenden Zahlen verweisen auf Jugendliche in den beiden Mittelschulen mit nicht-österreichischen Staatsbürgerschaften und nicht-deutscher Umgangssprache. In dieser Aufstellung sind Jugendliche mit ukrainischer Staatsbürgerschaft noch nicht enthalten, da sie erst ab dem Frühjahr 2022 in der Schulstatistik aufscheinen.

Die folgenden Tabellen zeigen den Anteil von Schüler:innen der MS Klostertal und Lech nach Staatsbürgerschaft und Umgangssprache.

Mittelschüler:innen / Staatsbürgerschaft

Schule	Gesamt	Österreich	D/CH/Lie	Türkei	Ehem. YU	Andere	Anteil
MS Klostertal	161	134	5	2	5	15	16 %
MS Lech	37	25	1	0	3	8	32 %

Schulstatistik 2020/2021: S. 47-48

Mittelschüler:innen / Umgangssprache

Schule	Gesamt	Deutsch	Nicht Deutsch	Anteil Nicht/Deutsch
MS Klostertal	161	131	30	19 %
MS Lech	37	25	12	32 %

Schulstatistik 2020/2021: S. 49-50

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung nach zwei Alterskohorten und einer anderen Staatsangehörigkeit als Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein.

Gemeinde	Anzahl der Kinder im Alter von 10 bis unter 15 Jahren 2020	... mit einer anderen Staatsangehörigkeit als „D-A-CH-Lie“ 2020	Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 18 Jahren 2020	... mit einer anderen Staatsangehörigkeit als „D-A-CH-Lie“ 2020
Dalaas	103	9	50	Keine Angabe
Innerbraz	52	6	34	0
Klösterle	28	Keine Angabe	24	Keine Angabe
Lech	60	11	48	6

Keine Angabe: eine Zahl zwischen 0 und 6 (SBAEG 2021).

2.1 Grunddaten der Fragebogenerhebung

Gesamt	<p>Für die Auswertung standen 138 Fragebogen zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 106 Fragebogen von Schüler:innen der Mittelschule Klosters - 32 Fragebogen von Schüler:innen der Mittelschule Lech <p>Gesamtzahl: 138 Fragebogen</p> <p>Im Vorfeld der Befragung wurde durch die Direktion der Mittelschulen eine Einverständniserklärung der Eltern eingeholt.</p>
Konzeption	<p>Der Fragebogen wurde gemeinsam mit der Geschäftsführung und Mitarbeitenden der Regio Klosters-Arlberg sowie Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit Klosters entwickelt. Weitere Fragen wurden von Kooperationspartner:innen der Regio Klosters-Arlberg eingebracht.</p>
Verteiler	<p>Die Fragebogen wurden von den Schüler:innen gemeinsam mit den Lehrpersonen während des Unterrichts ausgefüllt.</p>
Sprache	<p>Deutsch</p>
Befragungsart	<p>Standardisiert, mit offenen und geschlossenen Fragen, Rating-Skalen mit skalierten Antworten; Fragen mit der Möglichkeit zu Mehrfachantworten; offene Fragen.</p>
Art des Fragebogens	<p>Paper-Pencil-Fragebogen</p>
Befragungsform	<p>Fragebogen zur Selbstbeantwortung</p>
Erhebungszeitraum	<p>November und Dezember 2022</p>
Eingabe	<p>Die ausgefüllten Fragebogen wurden in das Programm „Umfrage online“ eingegeben. Dadurch ist eine umfassende Dokumentation gewährleistet.</p>
Auswertung	<p>Die Auswertung erfolgte mittels IBM SPSS Statistics. Die offenen Fragen wurden von Bettina Tomasini, Mitarbeiterin der Regio Klosters-Arlberg, und der Autorin kodiert und zusammengefasst.</p>

Im Vorfeld wurde der Fragebogen von Jugendlichen, die das Jugendhaus der Offenen Jugendarbeit Klosters S 16 besucht haben, auf seine Sinnhaftigkeit und Verständlichkeit überprüft. Weiters wurde die Autorin von Annette Bernhard, Mitarbeiterin der aha Jugendinformation Vorarlberg, bei der jugendgerechten Ausführung des Fragebogens unterstützt.

2.2 Zeitplan für die Umsetzung des Vorhabens

Arbeitsphase	Arbeitsschritte	Zeitplan
Vorbereitung	<p>Erstbesprechungen mit Erstellung eines Zeit- und Arbeitsplans am 20.6.2022</p> <p>Leistungen der Offenen Jugendarbeit Klostertal definieren</p> <p>Durchführung erforderlicher Recherchen</p>	Juni und Juli 2022
Vorbereitung Lech	Fokusgruppe und Einzelinterviews mit Stakeholdern in Lech	September 2022
Erarbeitung des Fragebogens	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Validierung des Fragebogens • Kontaktaufnahme mit den Schulleitungen der MS Klostertal und der MS Lech zur Durchführung der Befragung 	September und Oktober 2022
Testung des Fragebogens	Im Jugendtreff S 16 durch die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit Klostertal	Oktober 2022
Erhebung an den beiden Mittelschulen Klostertal und Lech	Die Fragebogen wurden in einer Unterrichtsstunde von den Schüler:innen mit Unterstützung der Lehrpersonen ausgefüllt.	November-Dezember 2022
Eingabe und Auswertung der Fragebogen	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabe aller Fragebogen in das Online-Umfrage-Programm • Durchführung der Auswertung 	Dezember 2022 und Januar 2023
Bericht	Zusammenfassung der Ergebnisse in einem schriftlichen Bericht	Januar 2023
Präsentation der Ergebnisse	<p>Präsentation des Berichtes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgermeister der Regio Klostertal-Arlberg • Teilnehmende Mittelschulen mit Direktor:innen, Lehrpersonen und Schüler:innen • Interessierte Stakeholder 	27. Februar 2023

3 Auswertung des Fragebogens

Im folgenden Kapitel werden die ausgewerteten Fragen grafisch und in Textform dargestellt sowie einer weiterführenden vergleichenden Analyse unterzogen. Die einzelnen Unterkapitel orientieren sich an den Fragen des Erhebungsbogens. Die beiden Fragebogen sind im Anhang verzeichnet.

Der Fragebogen umfasst die folgenden Themenfelder:

1. Grunddaten: Klasse, Geschlecht, Wohnort, Ortszentrum / außerhalb des Ortes
2. Freizeitaktivitäten: außerschulische Aktivitäten, Freizeittreffpunkte, Vereine und Freizeitanbieter in der Regio Klostertal-Arlberg (Klostertal und Lech wurden getrennt abgefragt)
3. Nutzung von Internet und Social Media
4. Erhebung der webbasierten und analogen Spiele (Gaming, Zocken)
5. Zufriedenheit mit Freizeitangeboten, Wohnort, Mobilität, Lebensqualität etc.
6. Mitmachen bei der Gestaltung jugendrelevanter öffentlicher Orte oder Einrichtungen
7. Zukunftsthemen wie Ausbildung, Arbeit, zukünftiger Lebensmittelpunkt.

3.1 Die Grunddaten der Schüler:innen

An der Befragung haben Jugendliche teilgenommen, die in den Gemeinden des Klostertals ihren Wohnsitz haben. Schüler:innen aus anderen Gemeinden (Bings, Stallehr, Bludenz u.a.) haben, von wenigen Ausnahmen abgesehen, nicht an der Befragung teilgenommen.

3.1.1 Teilnehmende nach Klassen

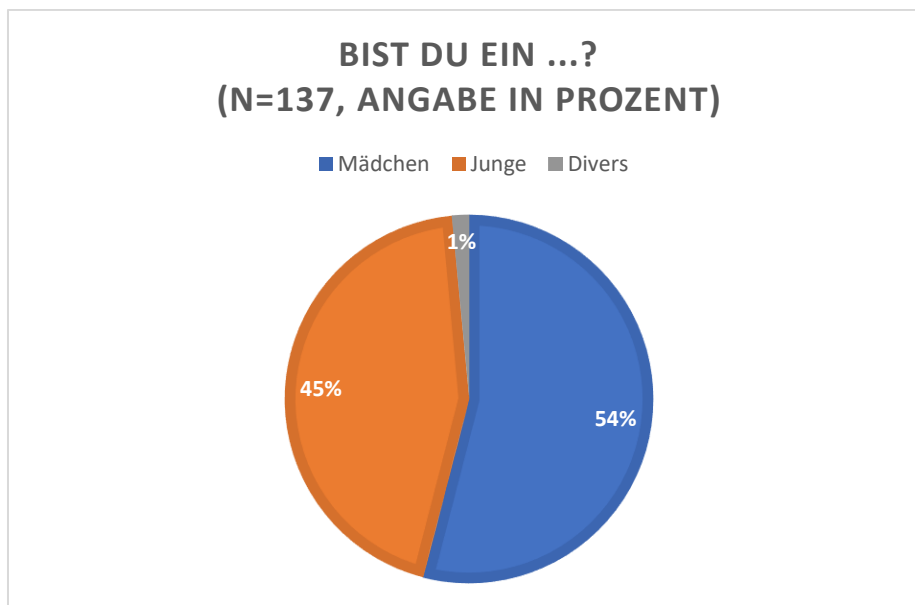


Aufgeschlüsselt nach den beiden Mittelschulen sind die jeweiligen Klassengrößen wie folgt:

	Erste Klasse	Zweite Klasse	Dritte Klasse	Vierte Klasse	N
MS Klostertal	27	26	29	24	106
MS Lech	8	10	1	13	32

3.1.2 Teilnehmende nach Geschlecht

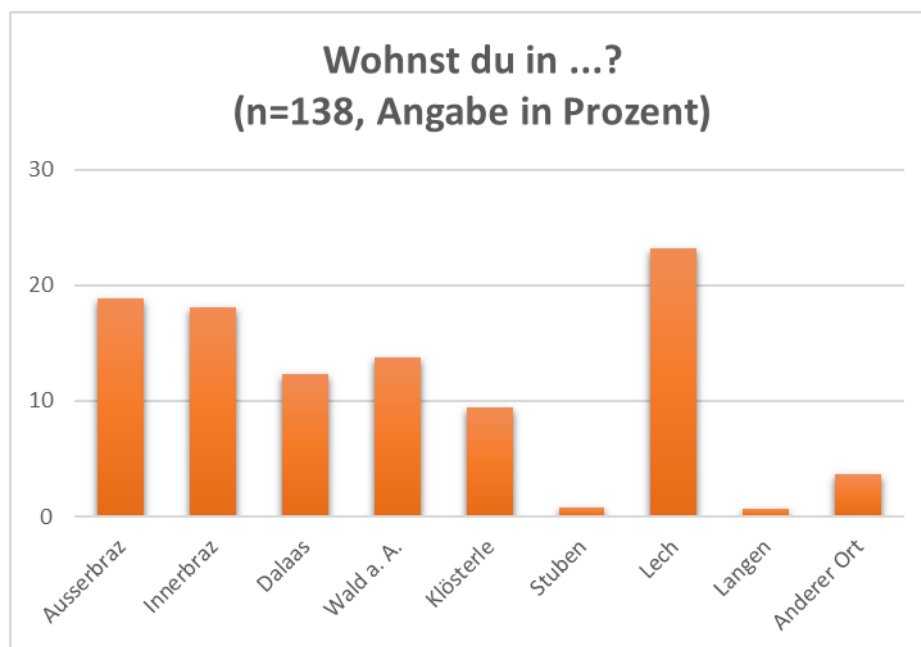
Die genderspezifische Aufstellung der beiden Mittelschulen zeigt die Zahl der Mädchen, Jungen und der Kategorie „Divers“ in den beiden Mittelschulen. Eine Schülerin/Schüler machte keine Angabe zu seiner/ihrer Genderzugehörigkeit.



	Mädchen	Jungen	Divers	Keine Angaben	N
MS Klostertal	55	48	2	1	106
MS Lech	19	13	0	0	32

3.2.3 Wohnorte der Schüler:innen

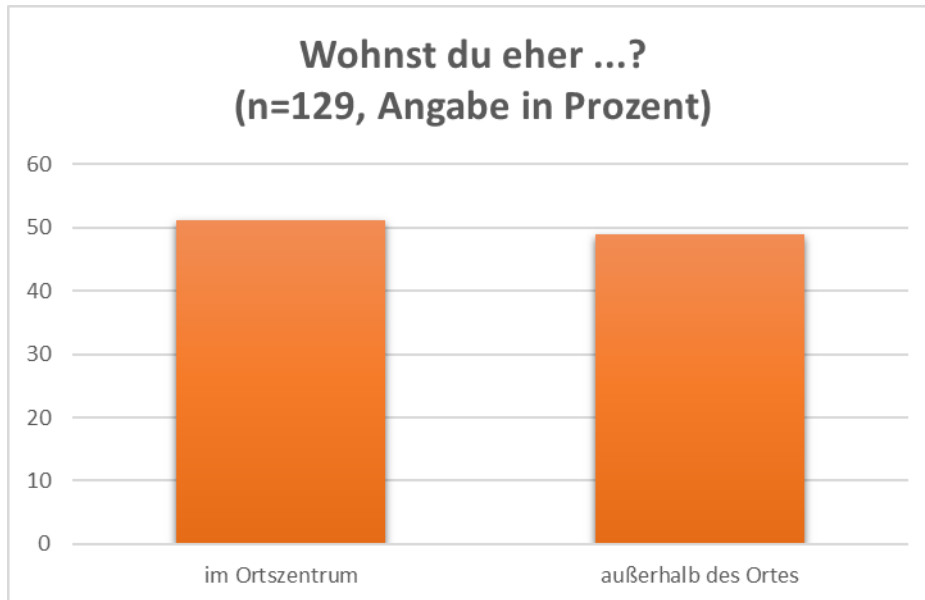
Diese Frage bezog sich auf die Wohnorte der befragten Schüler:innen und zeigt das folgende Bild:



	Absolut	in Prozent
Außerbraz	26	18,8
Innerbraz	25	18,1
Dalaas	17	12,3
Wald a. A.	19	13,8
Klösterle	13	9,4
Stuben	1	0,7
Langen am Arlberg	1	0,7
Lech	32	23,2
Anderer Ort	4	2,9

Als weitere Wohnorte wurden genannt: Braz, Bludenz-Bings (zweimal) sowie Bludenz-Radin.

66 Schüler:innen oder 47,8 % gaben an, eher im Ortszentrum zu wohnen; 63 oder 45,7 % gaben an, eher außerhalb des Ortes zu wohnen. Neun machten keine Angabe.



Eine nach Mittelschule getrennte Auswertung zeigt das folgende Verhältnis:

Klostertal:

- 56,8 % eher im Ortszentrum;
- 43,2 % eher außerhalb des Ortszentrums.

Lech:

- 31,3 % eher im Ortszentrum;
- 68,8 % eher außerhalb des Ortszentrums.

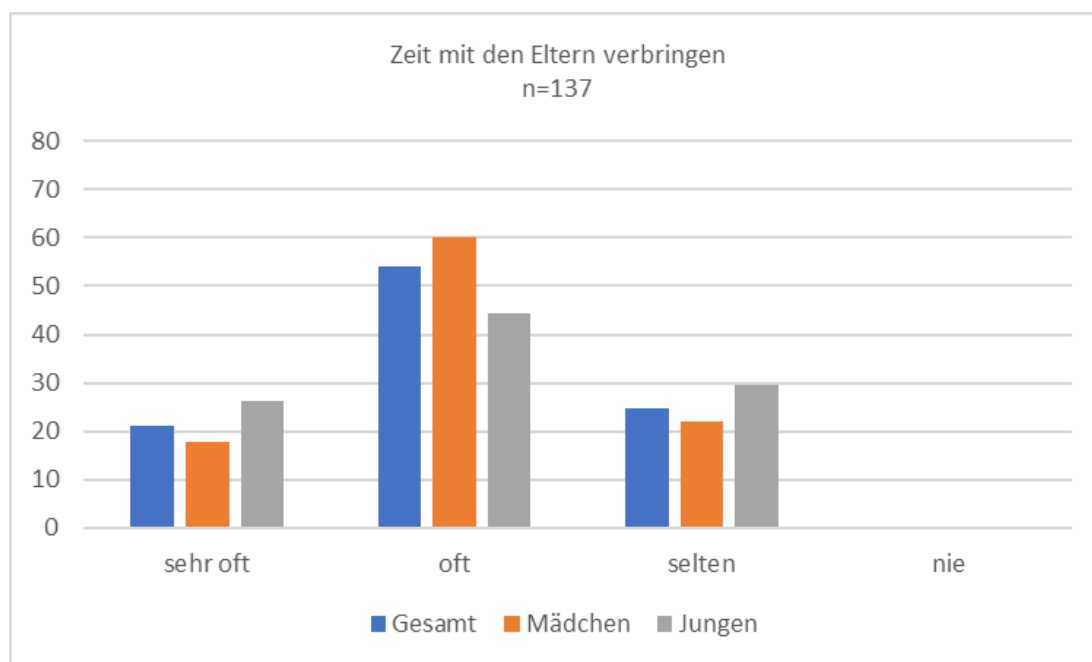
3.2 Freizeitaktivitäten der Jugendlichen

In diesem Fragenteil wurden die Schüler:innen nach ihren Freizeitaktivitäten nach der Schule beziehungsweise außerhalb der Schule befragt. Zur Auswahl standen insgesamt 27 Freizeitaktivitäten. Die Befragten konnten ankreuzen, wie häufig sie diese Freizeitaktivitäten ihrer subjektiven Einschätzung nach ausüben. In den folgenden Grafiken wird jeweils eine Gesamtauswertung und eine nach Jungen und Mädchen gegliedert dargestellt.

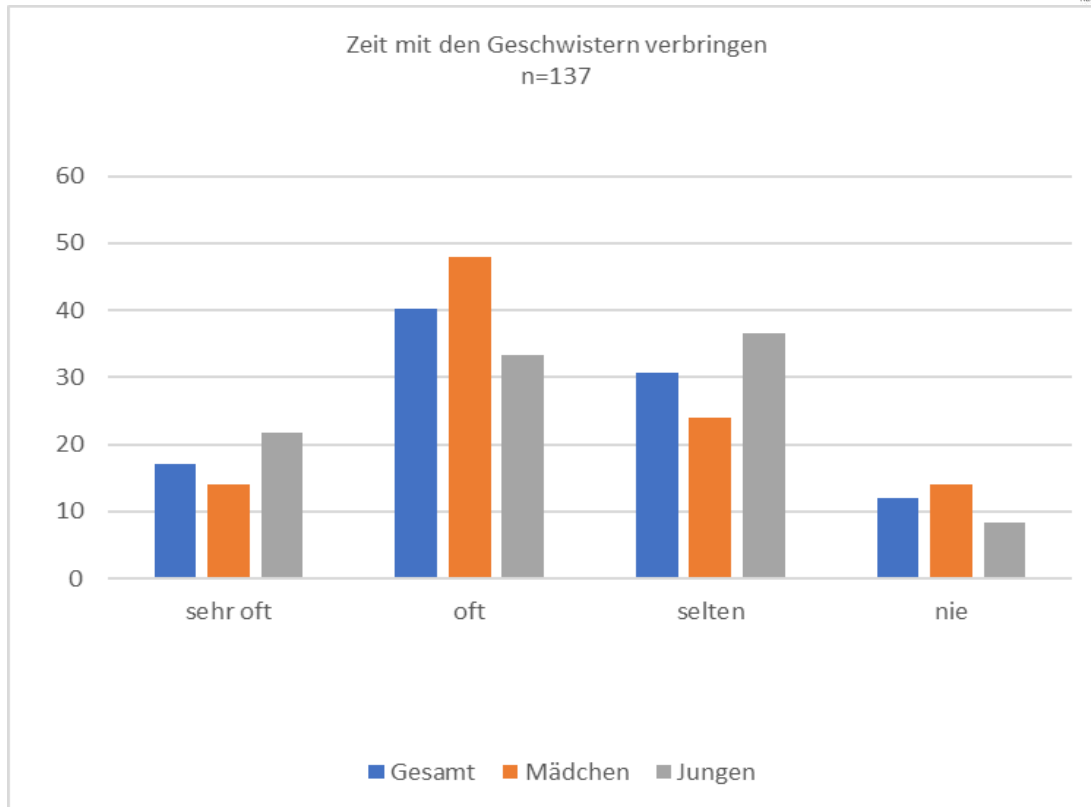
Anmerkungen zu den in den Grafiken angeführten Zahlen: Unter „Gesamt“ sind alle Fragebogen enthalten, die bei dieser Teilfrage eine Antwort enthalten. Bei der Analyse der Zahlen ist jeweils die vertikale Achse zu berücksichtigen.

3.2.1 Freizeitaktivitäten im familiären Kontext

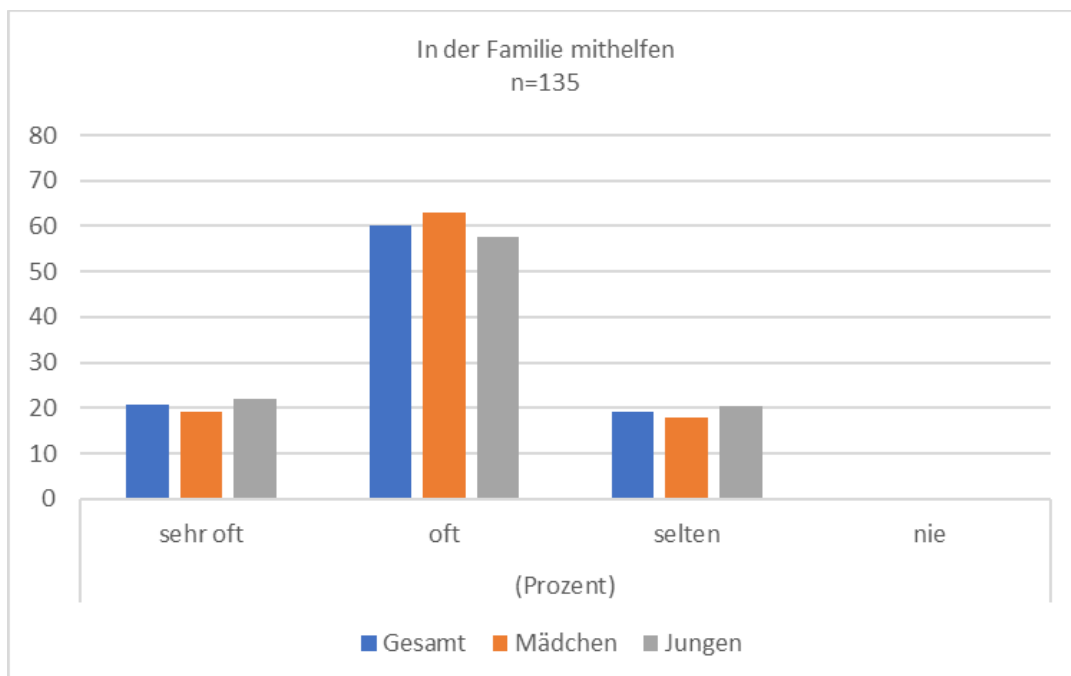
Bei den folgenden Fragen geht es um Freizeitaktivitäten in der Familie – mit Eltern und Geschwistern – sowie um Aktivitäten, die im Familienkontext stattfinden.



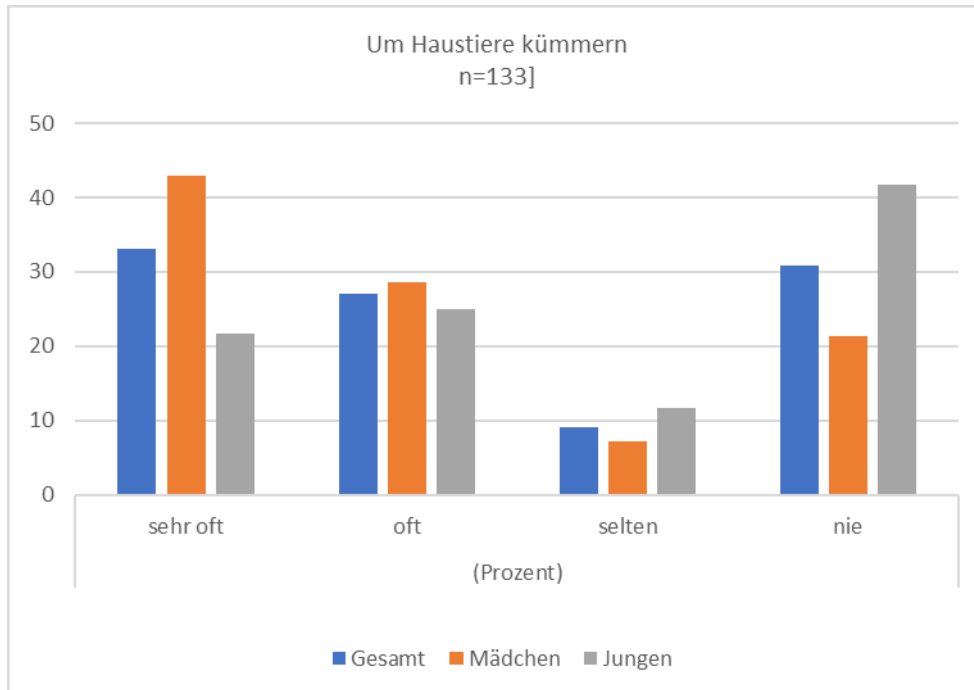
Bei „sehr oft“ liegt der Anteil der Jungen bei 26,2 %, bei den Mädchen bei 17,8 %; bei „oft“ zeigen sich hingegen deutliche Unterschiede zwischen Jungen (44,3 %) und Mädchen (60,3 %).



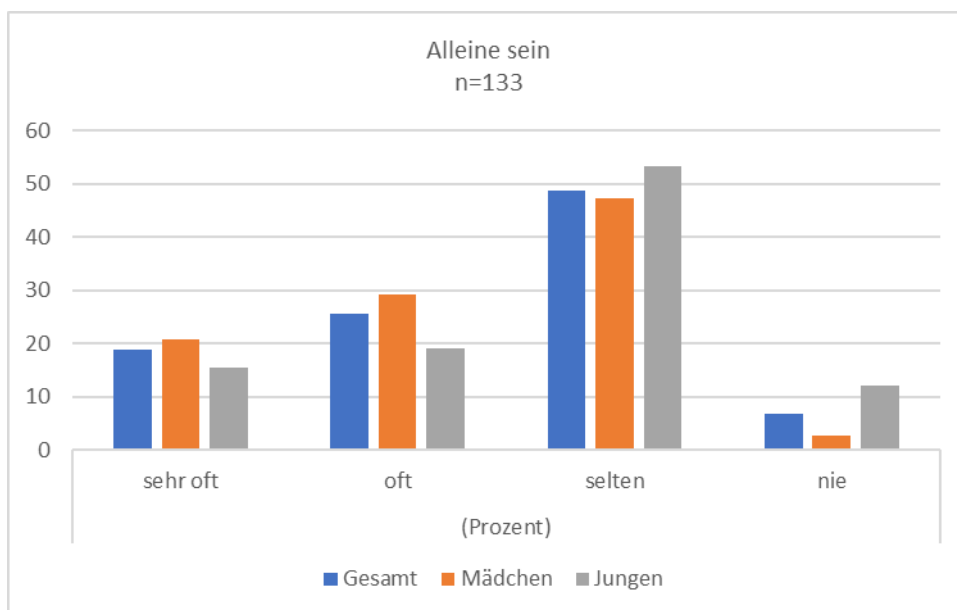
Bei „sehr oft“ ist der Anteil der Jungen (21,7 %) leicht höher als bei den Mädchen (14,1 %); bei „oft“ zeigen sich hingegen deutliche Unterschiede zwischen Jungen (33,3 %) und Mädchen (47,9 %).



63 % der Mädchen und 57,6 % der Jungen geben „oft“ an. Das ist insgesamt ein recht hoher Wert.



Mädchen kümmern sich deutlich mehr um Haustiere als Jungen. Besonders deutlich sind diese Unterschiede bei „sehr oft“ und „nie“ : Mädchen „sehr oft“ mit 42,9 % und Jungen mit einem Anteil von 21,7 %. „Nie“ – Anteil der Mädchen 21,4, % und der Jungen 41,7 %.



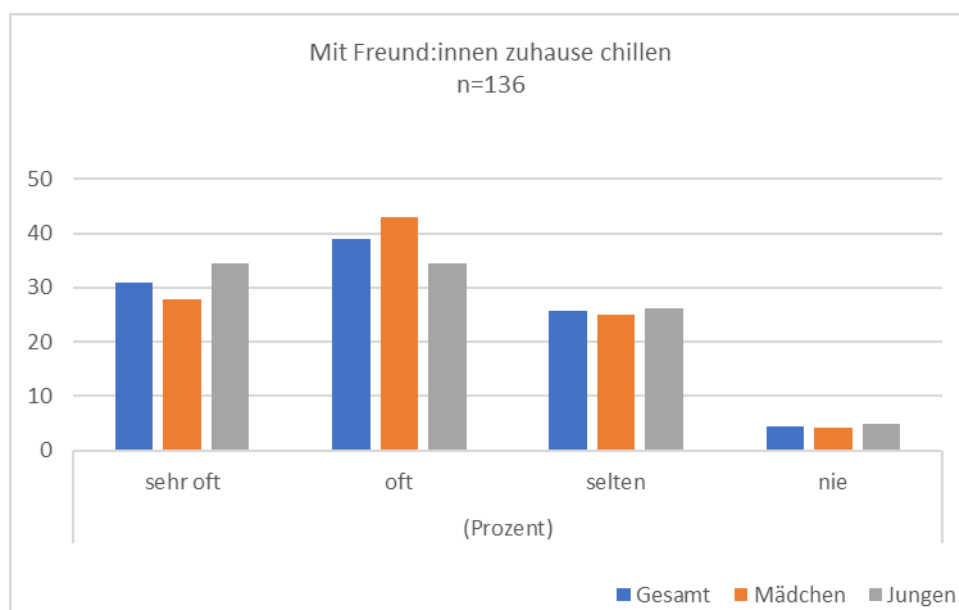
Mädchen geben häufiger „sehr oft“ – 20,8 % und Jungen 15,5 %; bei „oft“ liegt der Anteil der Mädchen bei 29,2 % und bei den Jungen bei 19 %. Auch der Anteil, die „nie“ angegeben, zeigen einen deutlichen Unterschied: Mädchenanteil 2,8 % und Jungen 12,1 %.

Zusammenfassung:

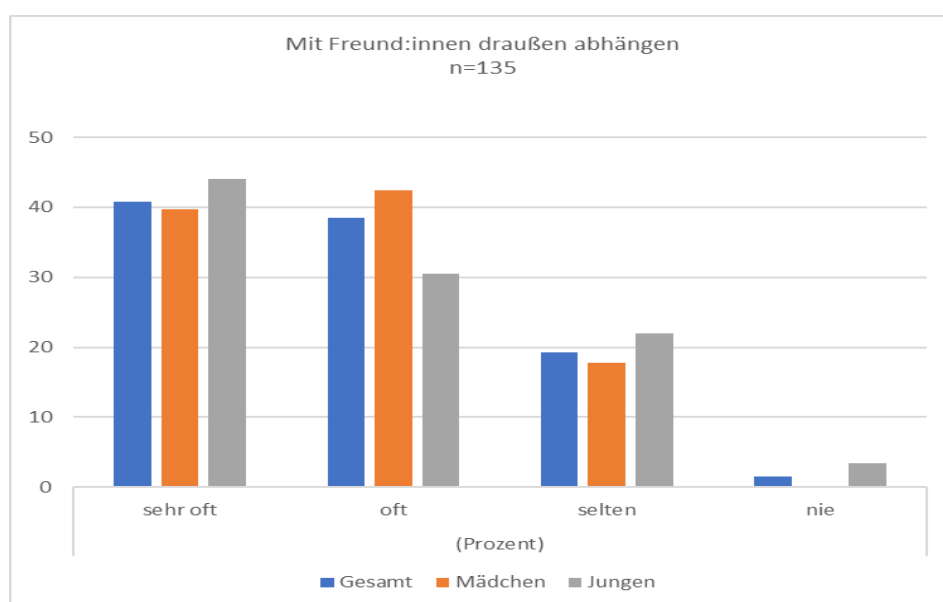
- Ein starker Familienbezug der befragten Jugendlichen ist in den Ergebnissen deutlich: Die Zeit, die mit Eltern und Geschwistern verbracht wird, ist für die Jugendlichen eine wichtige Aktivität in ihrer außerschulischen Freizeit.
- Die Mithilfe in der Familie – das reicht von Arbeiten im und rund um das Haus, in der Landwirtschaft soweit vorhanden bis zum Aufpassen auf jüngere Geschwister – weist einen sehr hohen Anteil auf. Dabei geben Mädchen häufiger an, dass sie „oft“ zuhause mithelfen.
- Haustiere spielen im Leben der Jugendlichen – vor allem bei Mädchen – eine wichtige Rolle. Das zeigen die Zahlen sehr deutlich. Die Beschäftigung mit Haustieren kann auch ein „Ersatz“ für andere außerhäusliche Freizeitaktivitäten sein, und Haustiere sind in den sozialen Medien beliebte Foto- oder Filmmotive.
- Die Frage nach dem „Alleinsein“ wird von Mädchen und Jungen unterschiedlich beantwortet: Rund die Hälfte der Mädchen fühlt sich „sehr oft“ und „oft“ allein. Bei den Jungen liegt der Anteil bei 34,5 % – ein signifikanter Unterschied.

3.2.2 Freizeitaktivitäten mit anderen Jugendlichen

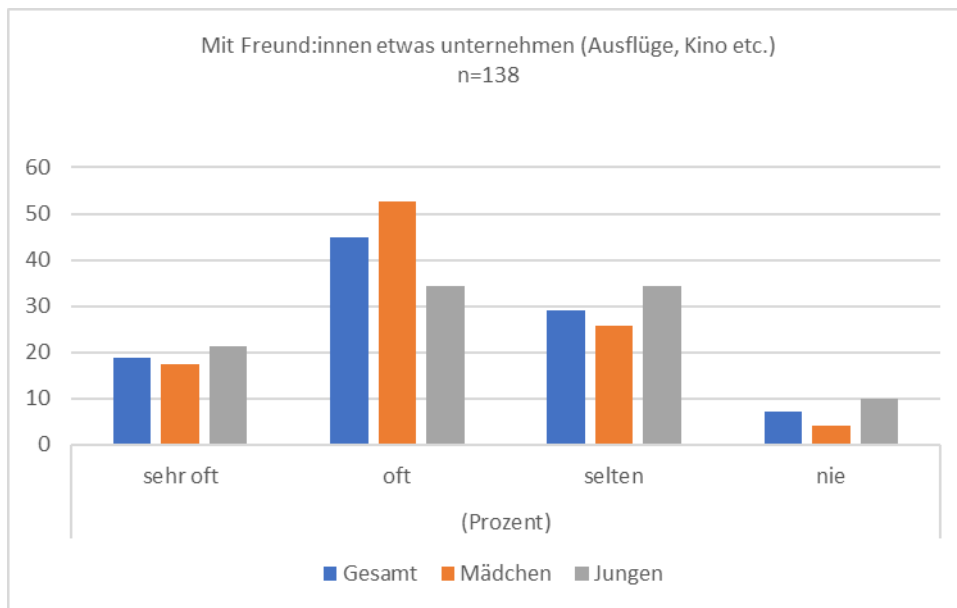
Gemeinsame Aktivitäten, Partys, gemeinsame Ausflüge, Sportaktivitäten und andere Unternehmungen sowie Zeit mit anderen Jugendlichen und der Peer-Gruppe zu verbringen, zählen zu den wichtigsten Freizeitaktivitäten dieser Altersgruppe. Dies zeigen die nachfolgenden Grafiken sehr deutlich.



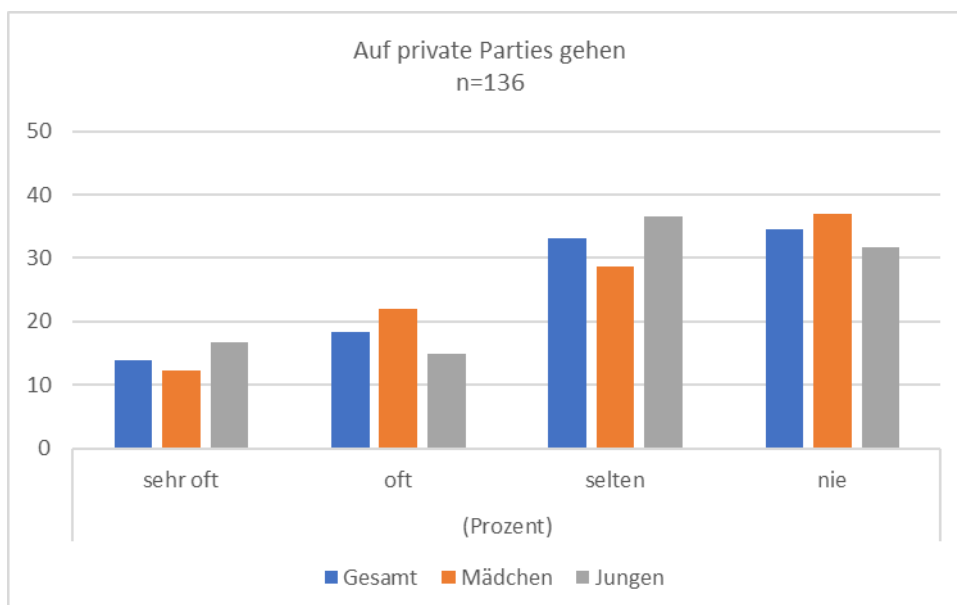
34,4 % der Jungen (im Vergleich 27,8 % der Mädchen) geben „sehr oft“ an; 43 % der Mädchen und wiederum 34,4 % der Jungen geben „oft“ an.



44,1 % der Jungen (39,7 % der Mädchen) geben „sehr oft“ an; 42,5 % der Mädchen (30,5 % der Jungen) haben „oft“ angekreuzt.



„Oft“ haben über 52,7 % der Mädchen, aber nur 34,4 % der Jungen angekreuzt. Das ist ein signifikanter Unterschied.



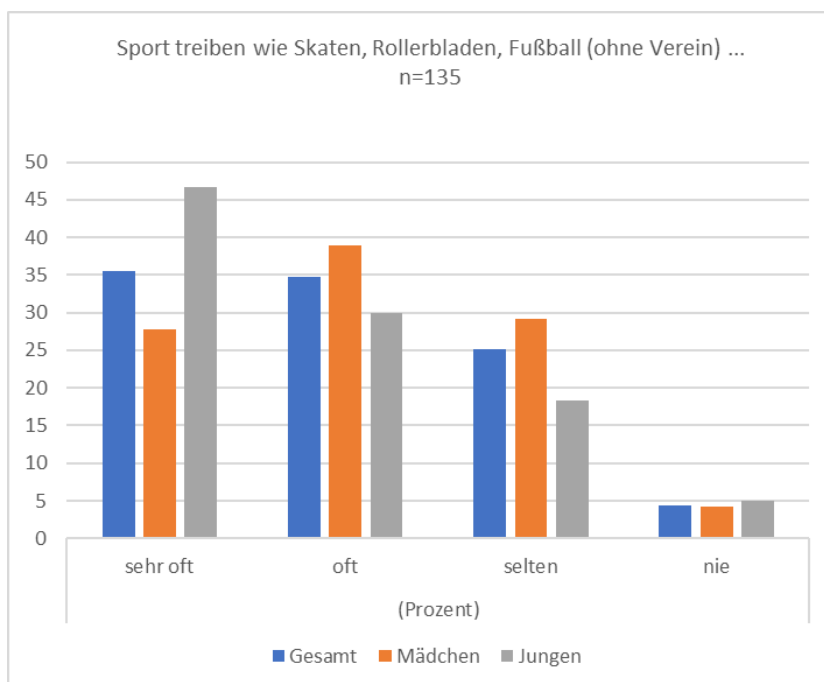
Private Partys sind in dieser Altersgruppe keine häufige Freizeitbeschäftigung. Bei Jugendlichen ab 14 Jahren würde das Bild sicherlich anders aussehen. Daher ist der Anteil der Jungen und Mädchen insgesamt eher gering: „Oft“ sagen 21,9 % der Mädchen sowie 15 % der Jungen. Bei „Sehr oft“ ist das Verhältnis umgekehrt: Mädchen 12,3 %, Jungen 16,7 %.

Zusammenfassung:

- Zeit mit Freundinnen und Freunden zu verbringen ist für Jungen wie Mädchen eine beliebte Freizeitaktivität. Sich zuhause treffen oder im öffentlichen Raum – also außerhalb der Wohnung oder des Hauses – wird von mehr als zwei Dritteln der Jugendlichen („sehr oft“ und „oft“) genannt.
- Gemeinsame Unternehmungen (Ausflüge, Kino, einkaufen und bummeln gehen) sind vor allem bei Mädchen sehr beliebt und eine häufige Freizeitbeschäftigung.
- Private Partys sind in dieser Altersgruppe – abgesehen von Feiern wie Geburtstage oder schulbezogene Feiern – keine häufige Freizeitaktivität.

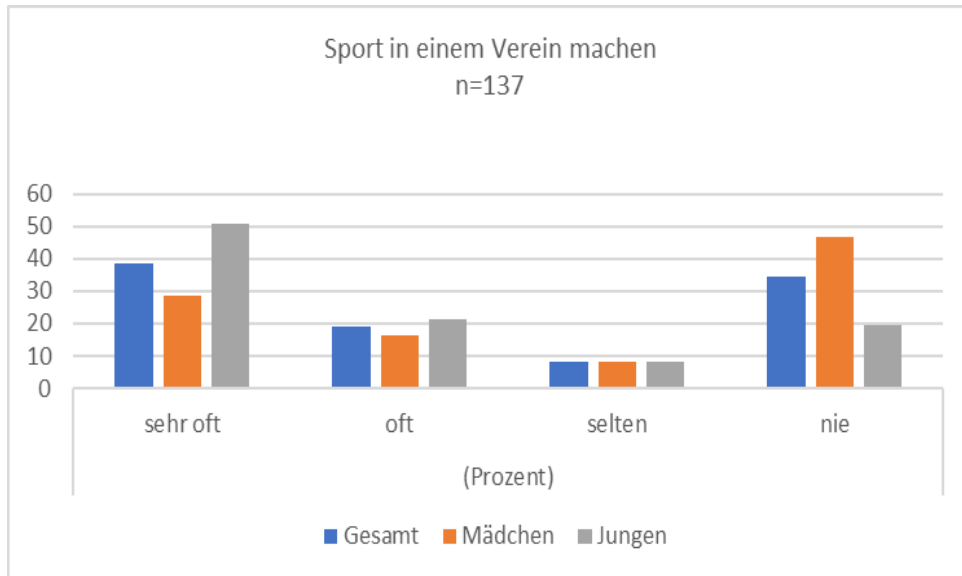
3.2.3 Sportliche Freizeitaktivitäten

Eine ebenso wichtige Rolle, wie die Freizeit gemeinsam mit Freundinnen und Freunden zu verbringen, spielen vielfältige sportliche Aktivitäten – Mannschaftssportarten sowie Sportarten, die paarweise oder einzeln ausgeführt werden. Vereinssport spielt im Freizeitangebot ebenso eine wichtige Rolle.



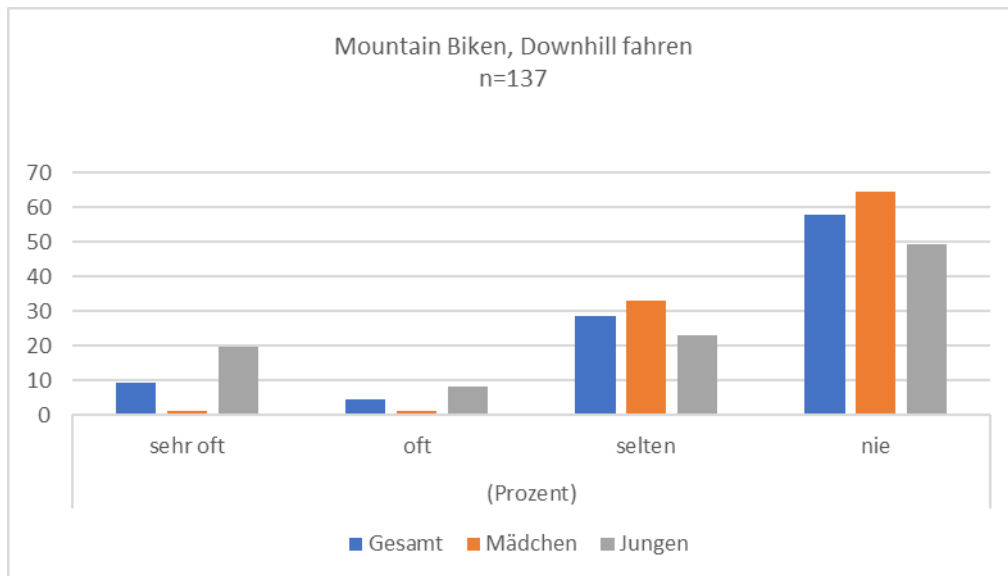
Bei „sehr oft“ zeigt sich ein sehr deutlicher Unterschied zwischen Jungen (46,7 %) und Mädchen (27,8 %); das ist eine Differenz von rund 19 Prozentpunkten. Bei „oft“ sind die Unterschiede in den Anteilen geringer, der Anteil der Mädchen liegt bei 38,9 % und jener der Jungen bei 30 %; „selten“ Sport treiben trifft auf ein Drittel der Mädchen zu und auf 18,3 % der Jungen.

Die Mädchen weisen bei außerhäuslichen Aktivitäten, die sie gemeinsam mit ihrem Freundeskreis ausüben, einen höheren Anteil bei „oft“ aus.

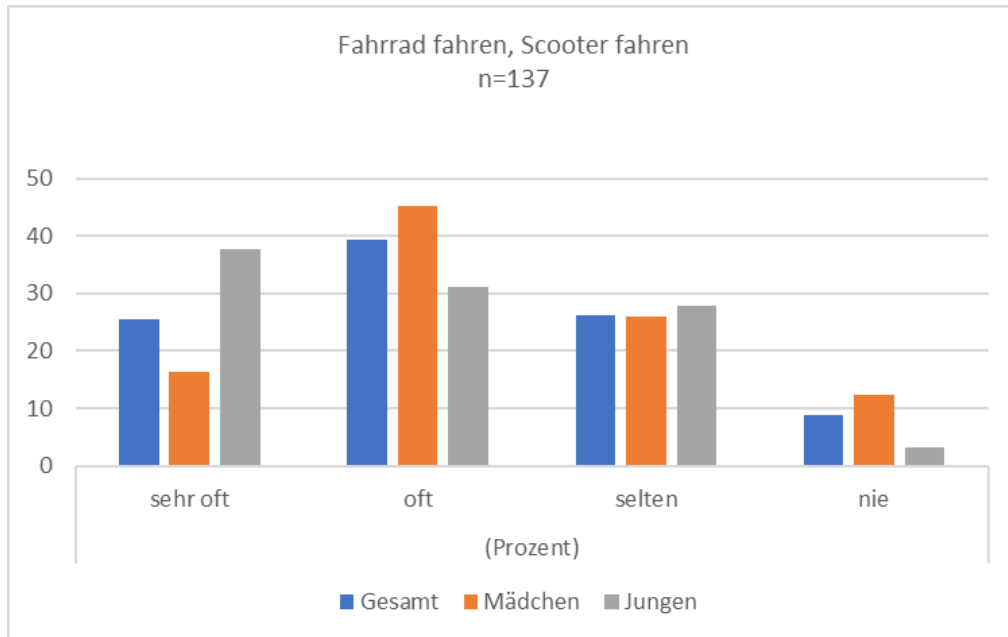


Ebenso deutliche Unterschiede werden bei den Angaben zur Ausübung von Vereinssportarten sichtbar: „sehr oft“ geben 50,8 % der Jungen und 28,8 % der Mädchen an. Noch größer ist die Differenz bei „nie“: 46,6 % der Mädchen und 19,7 % der Jungen, eine Differenz von 27 Prozentpunkten. Diese Ergebnisse verweisen auf einen relevanten Handlungsbedarf für Mädchen.

Im nachfolgenden Fragenkomplex wurden auch einzelne Sportaktivitäten abgefragt: Mountainbiken, Downhillfahren sowie Radfahren und Scooter fahren.



Mountainbiken und Downhillfahren sind in dieser Alterskohorte noch nicht so verbreitet: „sehr oft“ geben 19,7 % der Jungen, aber nur 1,4 % der Mädchen an, ein recht hoher Unterschied. Dies entspricht dann den Anteilen bei „nie“ mit 64,4 % der Mädchen und 49,2 % der Jungen.



Fahrradfahren und Scooter fahren hingegen genießen in dieser Altersgruppe eine weit höhere Beliebtheit. Bei „sehr oft“ liegt der Anteil bei den Jungen bei 37,7 % und bei 16,4 % bei den Mädchen. Bei „oft“ kehrt sich das Verhältnis um: 45,2 % der Mädchen und 31,1 % der Jungen geben an, dass sie oft Fahrradfahren oder Scooter fahren. Bei „selten“ sind die Anteile ausgewogen.

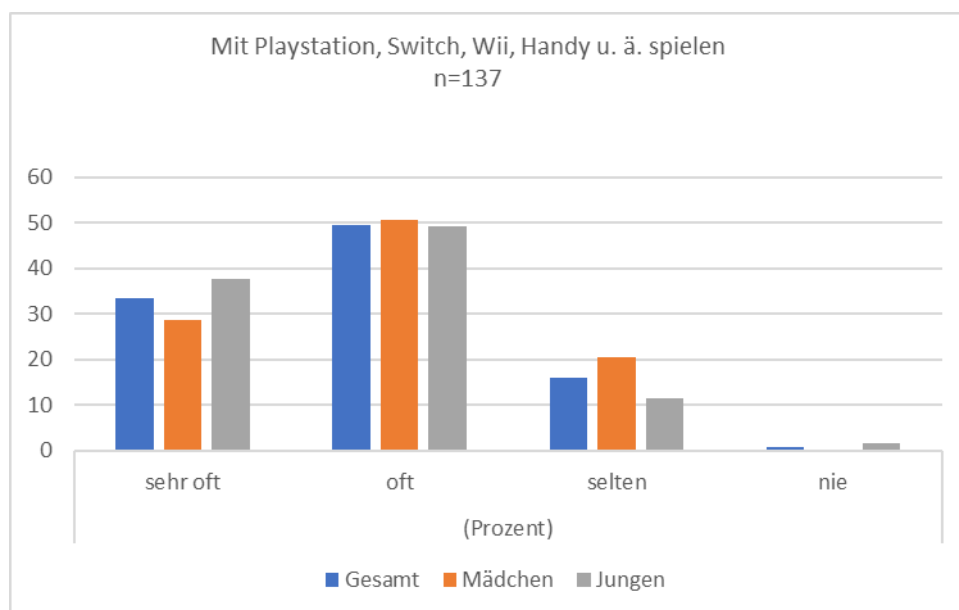
Zusammenfassung:

- In den geschlechtsspezifischen Anteilen bei der Ausübung der erhobenen Sportaktivitäten sind die Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen besonders deutlich sichtbar.
- Bei den Jungen zählen sportliche Aktivitäten zu den beliebtesten Beschäftigungen in ihrer Freizeit. Dies betrifft sowohl „nicht-organisierte“ Sportaktivitäten als auch solche, die im Rahmen eines Vereins ausgeübt werden.
- Der Anteil der Mädchen ist sowohl bei den „nicht-organisierten“ als auch bei den vereinsbezogenen Sportangeboten deutlich niedriger. Die Unterschiede sind beim Vereinssport noch klarer als bei freien Sportaktivitäten.
- Mountainbiken und Downhill fahren sind zwar in dieser Altersgruppe noch nicht sehr verbreitet, der Anteil der Jungen ist aber um ein Vielfaches höher als der der Mädchen.
- Beim Fahrradfahren und Scooter fahren liegt der Anteil der Mädchen bei „oft“ höher als bei den Jungen.

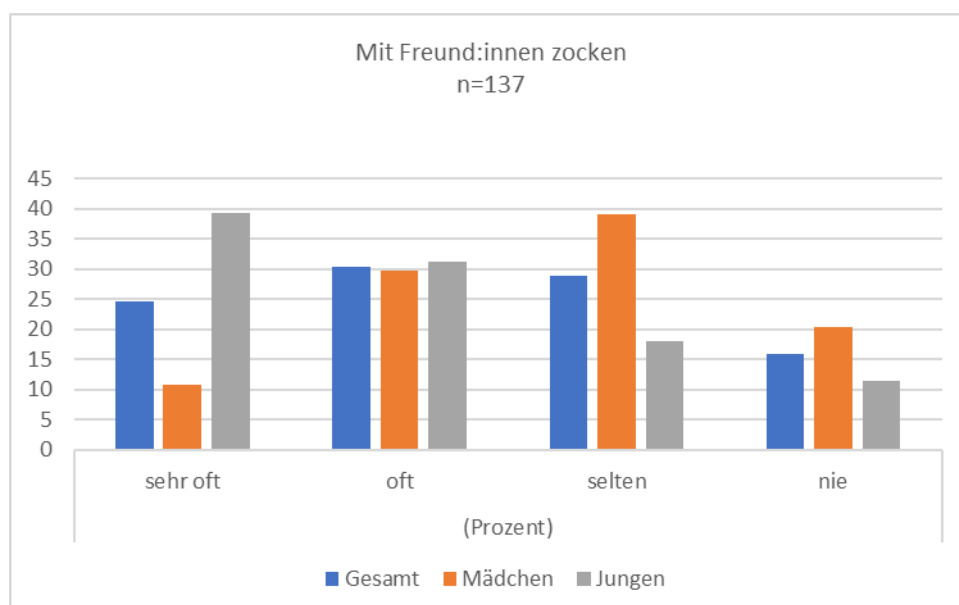
Eine Frage, die sich in diesem Zusammenhang stellt und im Rahmen dieser Erhebung nicht beantwortet wird, ist, ob die Schutzmaßnahmen während der Covid-19-Pandemie, die mit einem wiederholten Verbot sportlicher, aber auch kultureller Aktivitäten verbunden waren, eine Auswirkung auf die Ausübung von Mannschaftssportarten hatten: Spiel- und Sportplätze waren gesperrt und der öffentliche Raum war mit einem Aufenthaltsverbot belegt. Die gewohnten Freizeitaktivitäten im Sportverein, in der Musikschule, in der verbandlichen und in der Offenen Jugendarbeit fielen von einem Tag auf den nächsten weg.

3.2.4 Webbasierte Online -(Freizeit)Aktivitäten der Jugendlichen

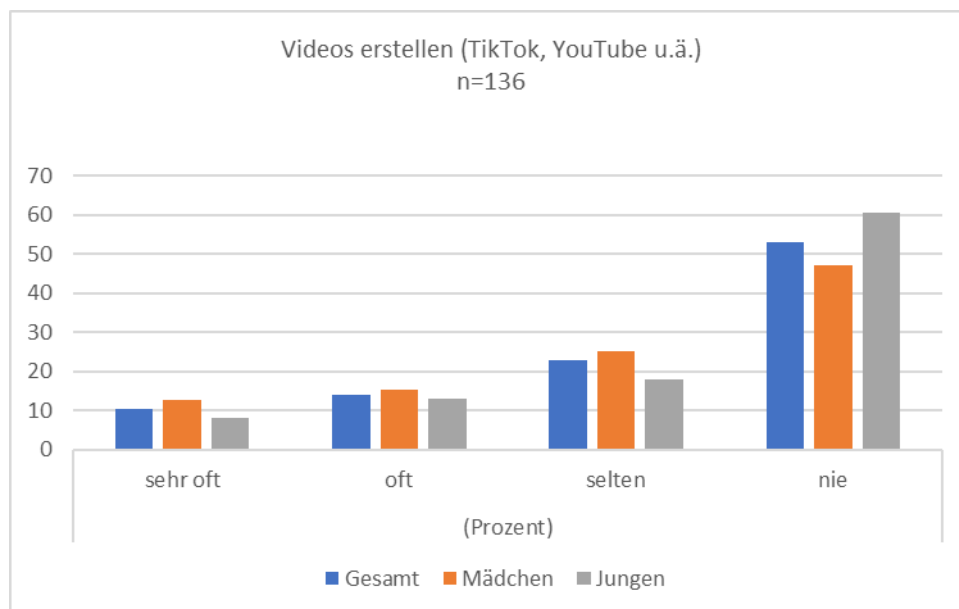
Social Media für Kommunikation und Unterhaltung, Gaming / Zocken, Musikhören, Videoproduktionen oder Streaming nehmen, verstärkt durch die vergangenen zweieinhalb Jahre der Covid-19-Pandemie – mit Distance Learning, Lockdowns und fehlenden Kontakten mit Freundinnen und Freunden –, in der Freizeit und im Bildungsbereich einen höchst prominenten Raum ein. Die dafür erforderlichen Geräte stehen inzwischen dem Großteil der Jugendlichen dieser Altersgruppe zur Verfügung. Der folgende Fragenkomplex beschäftigt sich mit diesem Themenfeld.



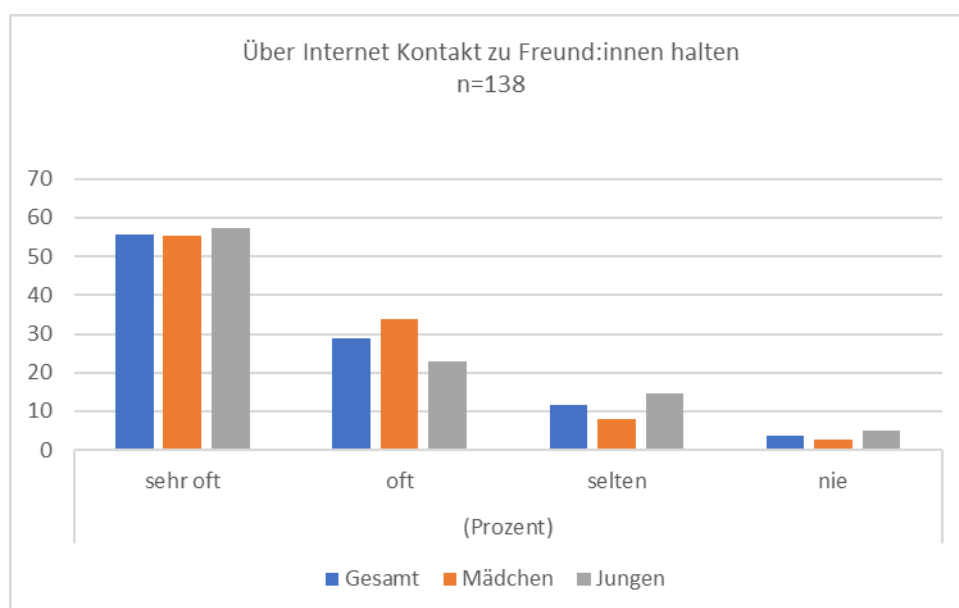
Bei „sehr oft“ liegt der Anteil der Jungen bei 37,7 % und jener der Mädchen bei 28,8 %. Während sich hier noch ein deutlicher Unterschied zeigt, fällt dieser bei der Nennung „oft“ weg. Der Anteil der Jugendlichen, die keines der genannten Geräte nutzen, tendiert gegen Null.



Bei der Nennung von „sehr oft“ zeigt sich ein Unterschied von rund 20 Prozentpunkten: 39,3 % der Jungen und 10,8 % der Mädchen geben dies an. Bei „oft“ sind es 29,7 % der Mädchen und 31,1 % der Jungen, ein weitaus geringerer Unterschied von nur zwei Prozentpunkten. Bei „selten und „nie“ ist der Anteil der Mädchen deutlich höher als bei den Jungen.

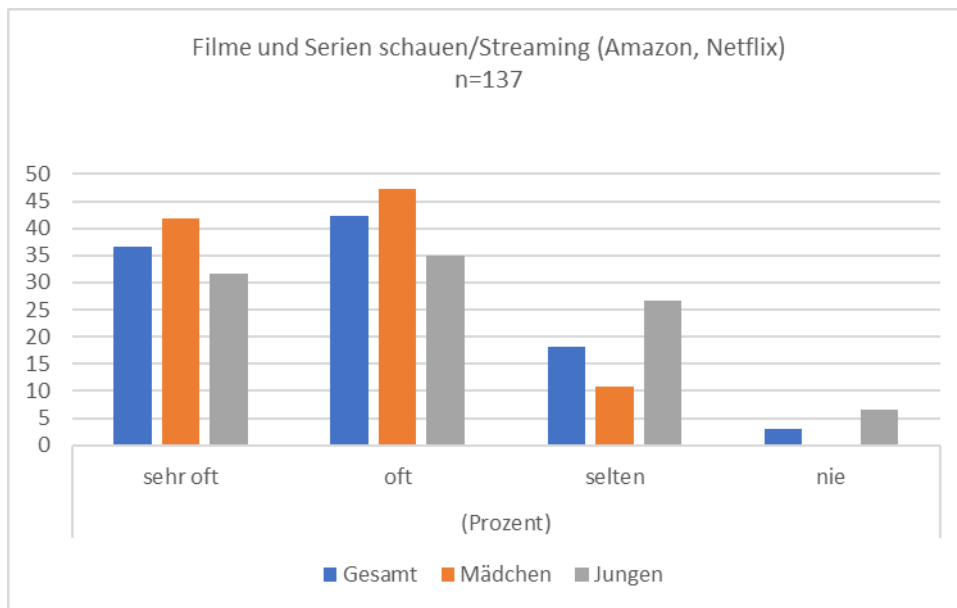


Videos online zu stellen ist bei dieser Altersgruppe augenscheinlich noch nicht prominent. Bei der Nennung „sehr oft“ geben dies 8,2 % der Jungen 12,5 % der Mädchen an. Ein deutlicher Unterschied zeigt sich bei „nie“; hier sind es 60,7 % der Jungen und 47,2 % der Mädchen, die dieses Feld angekreuzt haben.

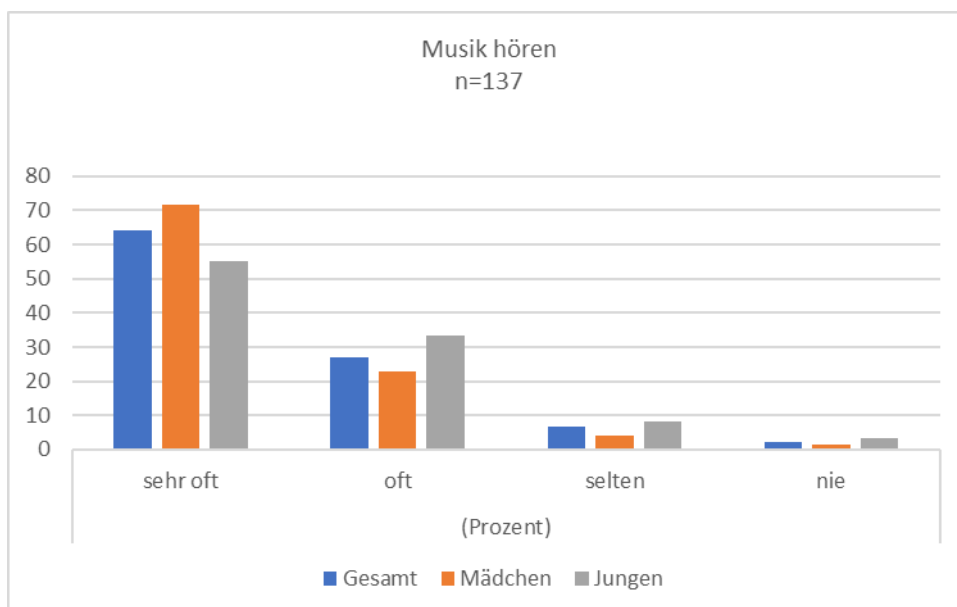


Über diverse webbasierte Kanäle den Kontakt zu Freundinnen und Freunden zu pflegen ist für die Jugendlichen dieser Altersgruppe eine zentrale Freizeitaktivität. Die Kommunikation ist im Vergleich

zum Gaming noch stärker verbreitet. Hier zeigt sich bei „oft“ ein Unterschied: Mädchen liegen bei 33,8 % und Jungen bei 23 %.



Filme und Serien zu streamen nimmt einen wichtigen Platz in der Freizeitgestaltung der Jugendlichen ein. Mädchen weisen bei „sehr oft“ und „oft“ einen höheren Anteil aus. Hier liegen die Anteile der Mädchen bei „sehr oft“ (41,9 % gegenüber Jungen mit 31,7 %) und „oft“ (47,3 % gegenüber 35 %) höher als bei den Jungen.



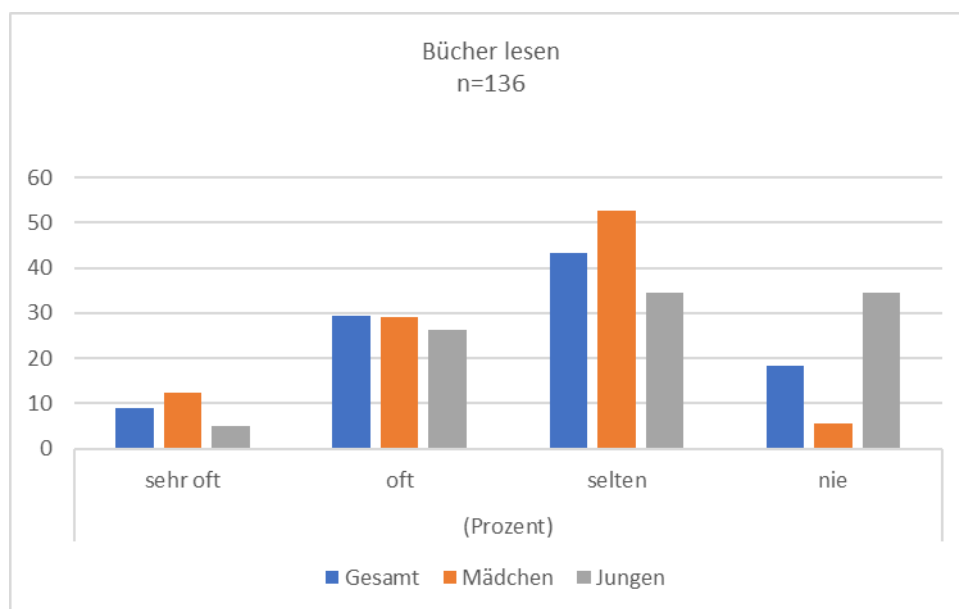
Mädchen hören mit 71,6 % gegenüber Jungen mit 55 % „sehr oft“ Musik. Bei „oft“ liegt der Unterschied bei zehn Prozentpunkten. Das Musikhören hat also unter den Mädchen einen deutlich höheren Beliebtheitswert.

Zusammenfassung:

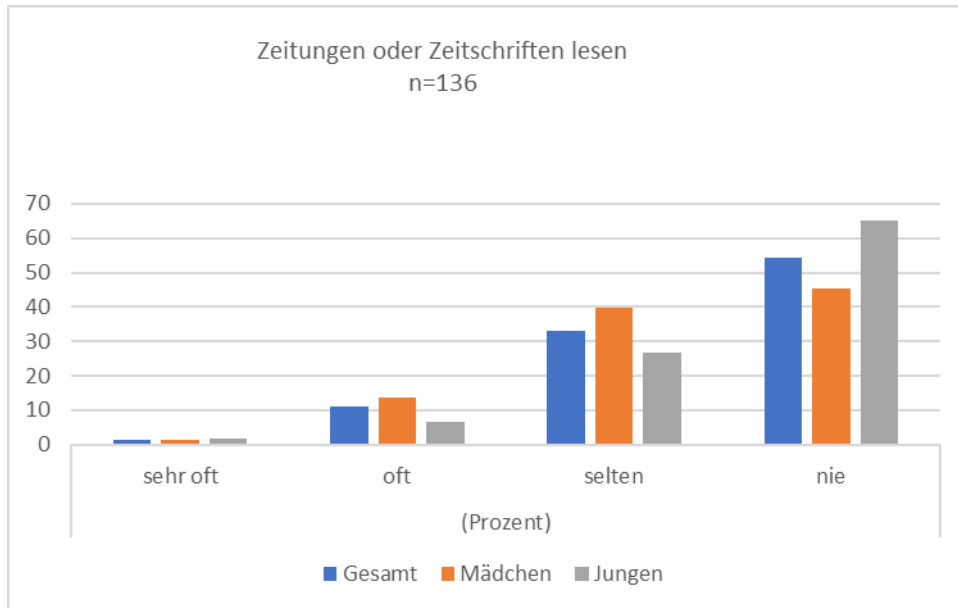
- Online- und webbasierte Aktivitäten nehmen im breiten Spektrum der Freizeitaktivitäten einen überragenden Raum ein. Die elektronischen Medien und Geräte sind inzwischen zu den wichtigsten Elementen der Freizeitgestaltung geworden.
- Genderspezifische Unterschiede zeigen sich am deutlichsten beim „Zocken“; hier gibt rund ein Drittel mehr männliche Jugendliche an, dass sie sehr oft zocken. Bei der Nennung von „oft“ liegen Jungen und Mädchen gleichauf.
- Videos online stellen scheint in dieser Altersgruppe noch keinen großen Stellenwert einzunehmen. Der Anteil der Mädchen überwiegt leicht.
- Um mit Freundinnen und Freunden Kontakt zu halten und zu kommunizieren, haben die sozialen Medien bei den Jugendlichen dieser Altersgruppe einen sehr hohen Stellenwert. Hier zeigen sich nur geringe Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen.
- Videos online stellen und Musikhören sind gerade bei Mädchen sehr beliebte Freizeitvergnügen. Im Vergleich zu den Jungen ist ihr Anteil bei beiden Aktivitäten signifikant höher. Ob diese beiden Freizeitaktivitäten mehrheitlich in Innenräumen oder im öffentlichen Raum stattfinden, müsste noch genauer erhoben werden. Es kann der Schluss gezogen werden, dass dies im Vergleich zum Sport eher Mädchenspezifische Freizeitaktivitäten sind.

3.2.5 Weitere Freizeitaktivitäten

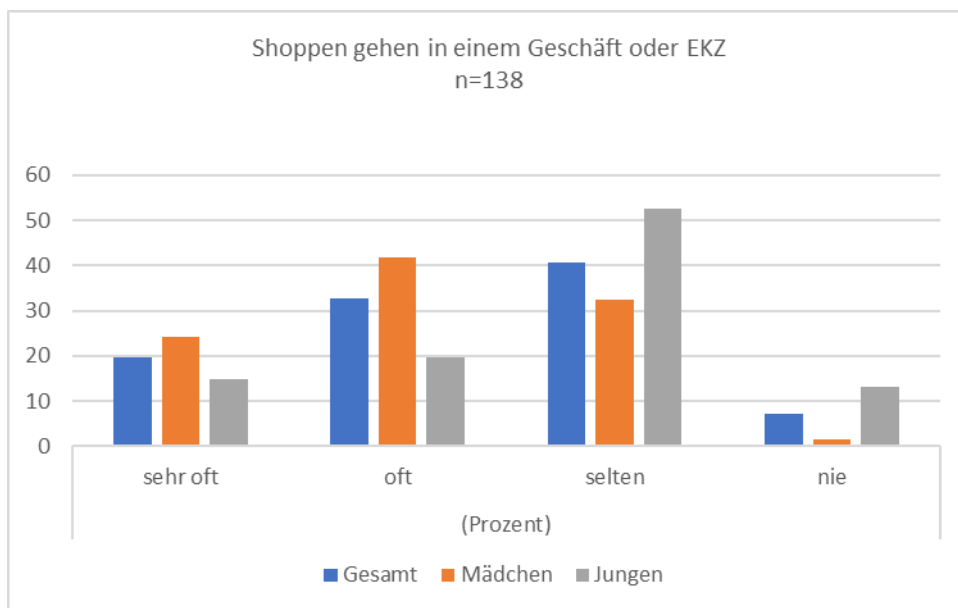
Neben familienbezogenen, sportlichen oder Freizeitaktivitäten rund um Internet und Social Media wurden die Jugendlichen zu weiteren Freizeitaktivitäten befragt. Auch hier zeigen sich Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen.



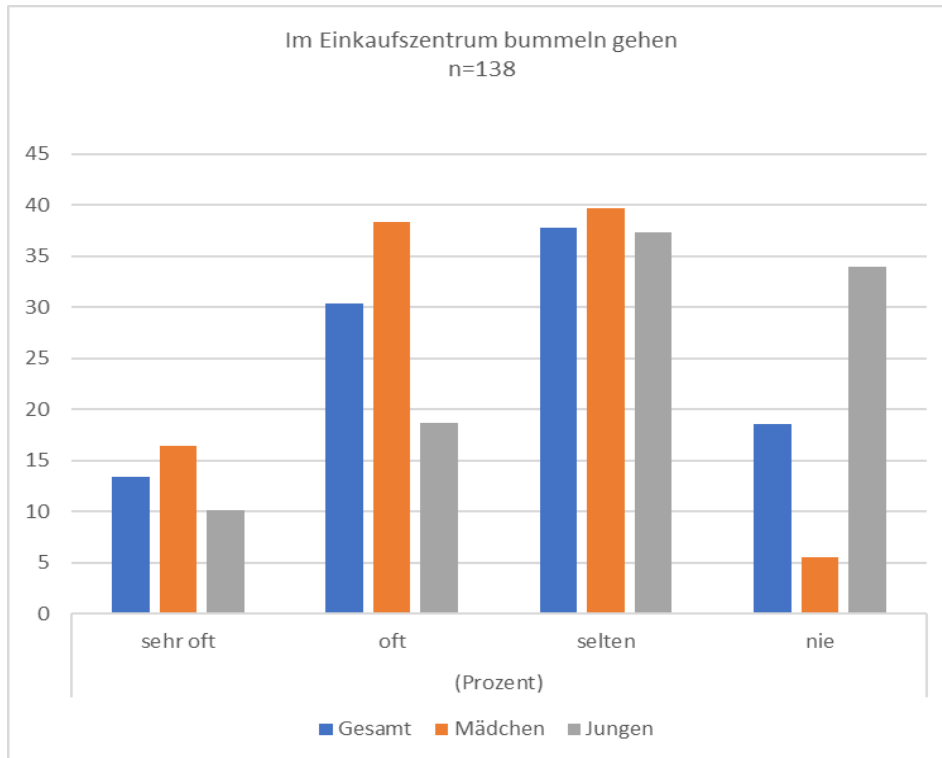
„Lesen“ wird gerne als beliebte Freizeitaktivität der Mädchen bezeichnet. Dies veranschaulicht die Grafik recht deutlich: Bei „sehr oft“ ist der Anteil der Mädchen 12,5 %, bei den Jungen hingegen 4,9 %. Bei „oft“ fällt die Differenz weniger deutlich aus. „Selten“ oder „nie“ wird überwiegend von Jungen angekreuzt.



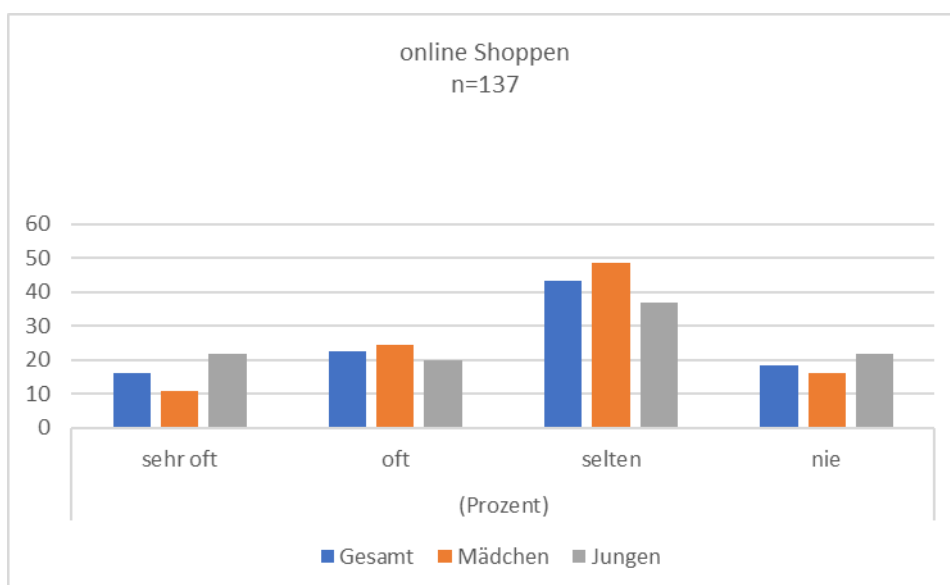
Die Zahlen zeigen, dass dies keine beliebte oder häufige Freizeitbeschäftigung unter Jugendlichen der befragten Altersgruppe ist. Bei „oft“ liegt der Mädchenanteil mit 13,7 % um einiges höher als bei den Jungen mit 6,7 %.



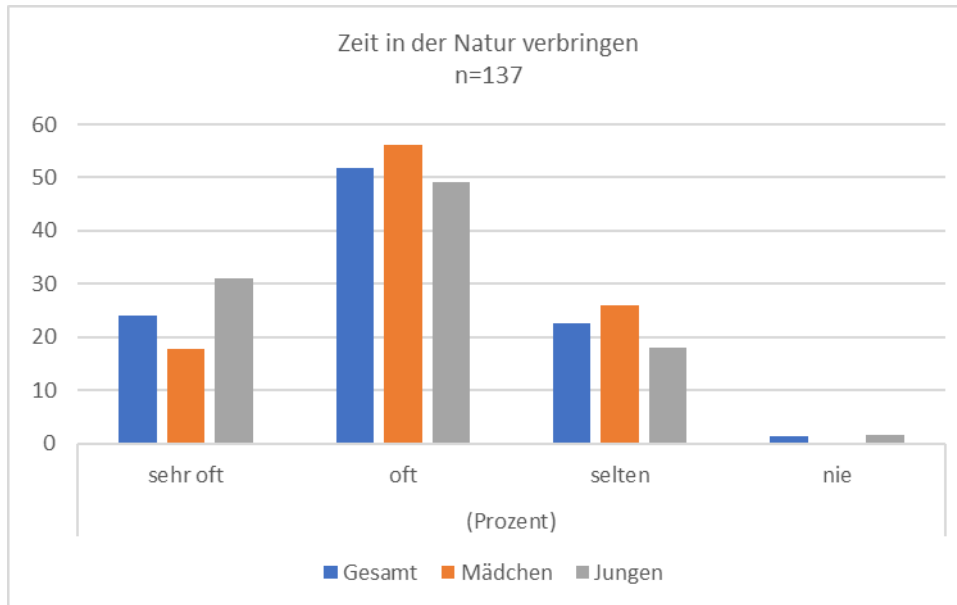
Hier zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen. Der „sehr oft“-Anteil der Mädchen liegt bei 24,3 % und jener der Jungen bei 14,8 %; bei „oft“ ist die Differenz noch deutlicher ausgefallen: 41,9 % der Mädchen und 19,7 % der Jungen.



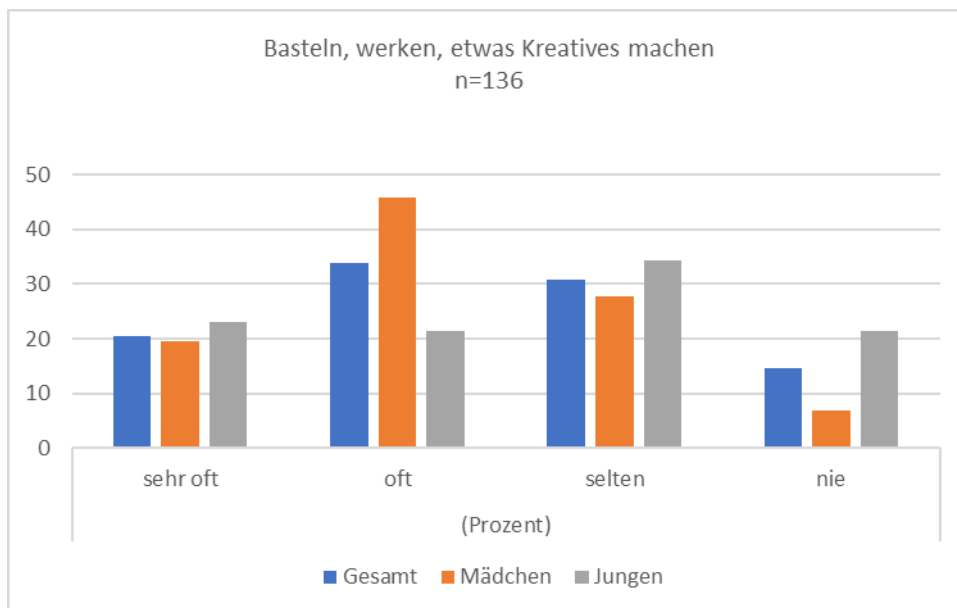
Auch bei dieser Frage zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen. Bei „sehr oft“ liegt der Anteil der Mädchen bei 16,4 % und jener der Jungen bei 10,2 %; bei „oft“ ist die Differenz noch deutlicher: 38,4 % bei Mädchen und 18,6 % bei Jungen.



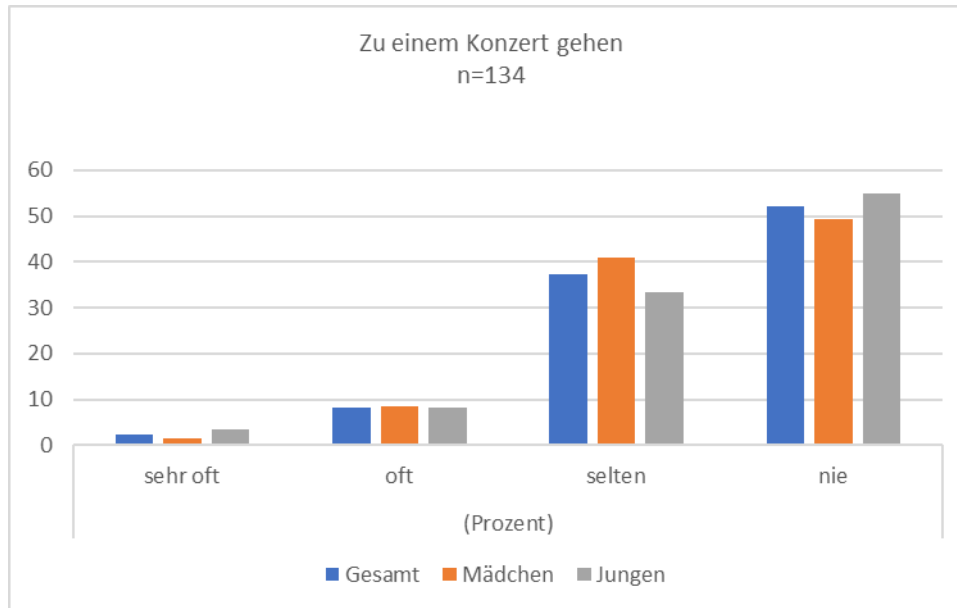
Online-Shopping ist aus verständlichen finanziellen Gründen in dieser Altersgruppe nicht sehr verbreitet. Immerhin beträgt die Differenz bei „sehr oft“ zehn Prozentpunkte zwischen Jungen (21,7 %) und Mädchen (10,8 %); bei „oft“ und „selten“ sind die Unterschiede nicht so ausgeprägt. Es wäre zu erheben, ob dieser doch signifikant höhere Anteil der Jungen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Gaming steht.



Zeit in der Natur zu verbringen ist eine beliebte Freizeitaktivität bei den Jugendlichen der Regio Klostertal-Arlberg: Der Jungenanteil liegt bei „sehr oft“ bei 31,1 % und bei den Mädchen bei 17,8 %, bei „oft“ fallen die Unterschiede geringer aus (Mädchen 56,2 % und Jungen 49,2 %).



Basteln, Werken oder etwas Kreatives machen wird von den Mädchen sehr geschätzt: Bei „oft“ liegt der Anteil der Mädchen mit 45,8 % doppelt so hoch wie bei Jungen mit 21,3 %.



Hier sind keine signifikanten Unterschiede in den genderspezifischen Anteilen zu sehen, mit Ausnahme bei „selten“. Hier geben 40,8 % der Mädchen und 33,3 % Jungen an, dass sie nur selten ein Konzert besuchen. Der Besuch von Konzerten ist keine häufige Freizeitaktivität.

Zusammenfassung:

- Lesen ist eine Freizeitaktivität, die mehrheitlich von Mädchen gepflegt wird.
- Print- oder Online-Zeitschriften und Zeitungen zu lesen, stößt in dieser Altersgruppe auf kein Interesse mehr. Die Anteile der Mädchen liegen höher im Vergleich zu den Jungen. Zahlreiche Studien bestätigen, dass Jugendliche ihre News hauptsächlich den sozialen Medien entnehmen.
- Einkaufen gehen und im Einkaufszentrum bummeln gehen zählen zu den Lieblingsbeschäftigungen der Mädchen, der Anteil ist deutlich höher als bei den Jungen. Aus anderen Studien ist bekannt, dass Einkaufszentren bei Mädchen sehr beliebt sind, weil sie einen sicheren Aufenthaltsraum bieten, häufig auch kostenloses WLAN zur Verfügung steht und dass sie witterungsunabhängig frequentiert werden können.
- Beim Online-Shopping beträgt die Differenz zwischen Jungen (21,7 %) und Mädchen (10,8 %) bei „sehr oft“ zehn Prozentpunkte. Es wäre zu erheben, ob dieser doch signifikant höhere Anteil der Jungen in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Gaming steht.
- Zeit in der Natur zu verbringen ist eine beliebte Freizeitaktivität der Jugendlichen in der Regio Klostertal-Arlberg. Dies wird auch bei der Frage, was den Jugendlichen in ihrem Ort oder in der Region gut gefällt, noch einmal sehr deutlich.
- Basteln, werken oder etwas Kreatives machen genießt bei den Mädchen einen hohen Stellenwert.
- Konzerte werden im Vergleich öfters von Jungen besucht.

Im offenen Frageteil wurden die Jugendlichen aufgefordert, weitere, in der Aufstellung nicht genannte Freizeitaktivitäten zu nennen. 19 Jugendliche haben Anmerkungen zu weiteren Freizeitaktivitäten gemacht; einige haben auch mehrere Aktivitäten angeführt. 26 Jugendliche haben in der Anmerkung „nein“ geschrieben.

Aktivitäten	Anzahl
Instrument spielen	7
Pferdestall und reiten	6
Trampolin springen	4
Bob fahren	2
Livefußball schauen/WM	2
Schlafen	2
Tennis	2
Traktor fahren	2
Zeichnen	2
Bagger fahren	1
Campen	1
Döner essen	1
Eislaufen	1
Bogenschießen	1
Bowlen	1
Etwas schreiben	1
Gitarre spielen	1
Mit Katzen kuscheln	1
Klettern	1
Kochen	1
Laufen gehen	1
Motocross fahren	1
Podcast hören	1
Rodeln	1
Schnitzen	1
Schwimmen	1
Snowboarden	1
Spazieren	1

3.3 Klostertal: Orte für Freizeitaktivitäten und Freizeitangebote

Diese Frage bezog sich auf Orte, an denen die Jugendlichen ihre Freizeit gemeinsam mit Freund:innen oder auch alleine verbringen. Den Jugendlichen standen insgesamt 21 Orte zur Auswahl. Die Befragten konnten ankreuzen, wie oft sie die jeweiligen Orte aufsuchen. Die folgenden Angaben sind in Prozent der Befragten.

Orte mit Freizeitaktivitäten	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Skaterplatz Innerbraz				
Gesamt	0,95	8,6	24,8	65,7
Mädchen	1,9	7,4	20,4	70,4
Jungen	0	8,3	29,2	62,5
Naturspielplatz Innerbraz				
Gesamt	1,9	7,7	30,8	59,6
Mädchen	0	5,6	42,6	51,9
Jungen	4,3	10,6	19,1	66
Schulbücherei				
Gesamt	0	13,5	50	36,5
Mädchen	0	16,7	55,6	27,8
Jungen	0	10,6	42,6	46,8
Schwimmbad Braz				
Gesamt	14,4	33,7	23,1	28,8
Mädchen	14,8	31,5	24,1	29,6
Jungen	14,9	36,2	21,3	27,7
Spielplatz Dalaas				
Gesamt	1	10,7	24,3	64,1
Mädchen	1,9	13,2	26,4	23,4
Jungen	0	8,5	23,4	68,1

Orte mit Freizeitaktivitäten	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Schwimmbad Dalaas				
Gesamt	2,9	18,4	18,4	60,2
Mädchen	3,8	23,1	19,2	53,8
Jungen	2,1	14,6	18,8	64,6
Bushaltestelle beim Spar / Dalaas				
Gesamt	8,7	16,3	23,1	51,9
Mädchen	9,1	18,2	21,8	50,9
Jungen	8,8	15,2	26,1	50
Jugendhaus S 16				
Gesamt	1,9	1,9	12,3	84
Mädchen	1,8	1,8	18,2	78,2
Jungen	2,1	2,1	6,3	89,6
Spielezimmer in Wald				
Gesamt	0	4,7	4,7	90,6
Mädchen	0	7,3	5,5	87,3
Jungen	0	2,1	4,2	93,8
Henzabar				
Gesamt	0	0	9,5	90,5
Mädchen	0	0	7,3	92,7
Jungen	0	0	12,8	87,2
Almwasserpark				
Gesamt	3,8	4,7	15,1	76,4
Mädchen	3,6	7,3	18,2	70,9
Jungen	4,2	2,1	12,5	81,3

Orte mit Freizeitaktivitäten	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Nightpark Klösterle				
Gesamt	1,9	1	9,5	87,6
Mädchen	1,9	1,9	3,7	92,6
Jungen	2,1	0	16,7	81,3
Spielplatz bei der VS Klösterle				
Gesamt	3,8	4,7	11,3	80,2
Mädchen	5,5	5,5	10,9	78,2
Jungen	2,1	4,2	12,5	81,3
Alter Tennisplatz Klösterle				
Gesamt	0	2,8	8,5	88,7
Mädchen	0	1,8	9,1	89,1
Jungen	0	4,2	8,3	87,5
E-Trail-Park in Stuben				
Gesamt	0	2,9	15,2	81,9
Mädchen	0	0	10,9	89,1
Jungen	0	6,4	21,3	72,3
Oase K77				
Gesamt	0	2,9	2,9	94,2
Mädchen	0	1,9	0	98,1
Jungen	0	4,2	6,3	89,6
Sonnenkopf				
Gesamt	9,8	30,4	43,1	16,7
Mädchen	7,8	31,4	43,1	17,6
Jungen	10,4	31,3	41,7	16,7

Orte mit Freizeitaktivitäten	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Bärenland (Sommer)				
Gesamt	0	11,5	51	36,5
Mädchen	0	13	50	37
Jungen	0	10,6	53,2	36,2

Die folgenden Örtlichkeiten liegen außerhalb des Klostertals, weisen jedoch im Vergleich sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen einen recht hohen Besucheranteil aus.

	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
McDonald's in Bludenz				
Gesamt	3,8	17	63,2	16
Mädchen	3,6	23,6	61,8	10,9
Jungen	4,2	10,4	62,5	22,9
Zimba-Park in Bürs				
Gesamt	3,8	34	53,8	8,5
Mädchen	3,6	40	47,3	9,1
Jungen	4,2	27,1	60,4	8,3
Arlpark in St. Anton				
Gesamt	1	3,8	28,8	66,3
Mädchen	1,9	1,9	25,9	70,4
Jungen	0	6,4	34	59,6

Zusammenfassung:

- Bei „täglich“ liegen das Schwimmbad Braz sowie der Sonnenkopf bei einem Anteil von 10 % und darüber.
- „Mehrere Male in der Woche“: die Schulbücherei, das Schwimmbad Braz, der Spielplatz Dalaas, das Schwimmbad Dalaas, die Bushaltestelle beim Spar / Dalaas, der Sonnenkopf sowie das Bärenland bei 10 % und darüber.
- Bei „mehrmals im Monat“ liegen der Skaterplatz Innerbraz, der Naturspielplatz Braz, die Schulbücherei, die Schwimmbäder Braz und Dalaas, der Spielplatz Dalaas, die Bushaltestelle beim Spar/Dalaas, der Almwasserpark, der Spielplatz bei der VS Klösterle, das Jugendhaus S 16, der E-Trail-Park in Stuben sowie der Sonnenkopf und das Bärenland.
- McDonald’s in Bludenz sowie der Zimba-Park in Bürs weisen sowohl bei „mehrere Male in der Woche“ als auch „mehrmals im Monat“ vergleichsweise hohe Werte auf: Sie liegen zwischen 17 und 23 % bei „mehrere Male in der Woche“ sowie zwischen 53 und 63 % bei „mehrmals im Monat“.
- Zimba-Park Bürs: Ein deutlicher Unterschied besteht beim Anteil der Mädchen (40 % „mehrere Male in der Woche“ und 47,3 % „mehrmals im Monat“) und der Jungen (27 % „mehrere Male in der Woche“ und 60 % „mehrmals im Monat“).
- McDonald’s in Bludenz: 24 % der Mädchen und 10 % der Jungen besuchen den McDonald’s mehrere Male in der Woche.

Auf die offene Frage „Triffst du dich noch an anderen Orten mit deinen Freunden und Freundinnen?“ geben 80 Jugendliche eine Antwort. 27 Befragte haben mit „Nein“ geantwortet; weitere sieben haben „Ja“ geschrieben. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Ort für Freizeitaktivitäten	Anzahl
Zuhause	17
Fußballplatz	8
SPAR-Markt	6
Spielplätze	5
Schule	3
In Bludenz	2
Probelokal	2
Radweg (mit dem Fahrrad)	2
Alma (unterhalb der Schule)	2
Bushaltestellen	2
Draußen, neben dem Haus	1
Kino Bludenz	1
Reitplatz / Pferdestall	1

Ort für Freizeitaktivitäten	Anzahl
Bahnhof Bludenz	1
Stüble	1
Überall	1
Schwimmbad	1
Olympiazentrum Dornbirn	1
Sushi Yika, Bludenz	1
In den Bergen	1
Wandern	1

Werden die Treffpunkte nach den Orten des Klostertals aufgeschlüsselt, so zeigt sich das folgende Bild.

Dalaas	4
Innerbraz	3
Klösterle	2
Wald am Arlberg	2
Außerbraz	1
Unter der Schule	1

3.3.1 Informationen über Freizeitaktivitäten und -angebote

Die Schüler:innen wurden gefragt, wie sie sich über Freizeitaktivitäten und -angebote, die in ihrer Gemeinde, in der Regio Klostertal-Arlberg oder in anderen Orten wie Bludenz, St. Anton etc. stattfinden, informieren. Auf diese Frage gaben 69 Jugendliche eine Antwort. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Informationsquelle	Anzahl
Internet	36
- mit dem Handy	8
- über Google	3
Nein / gar nicht	11
Freunde	9
Familie (Mama)	8
Plakate / Schilder	4
Berichte / Zeitung	3
Schule	2
Durch Reden	2
Klösterle	1
Bludenz	1
Angebote	1
Instagram	1
Zufällig	1

Die wichtigsten Informationsquellen über Freizeitaktivitäten sind das Internet (Google, Handy), Freunde, Familie oder die Medien.

3.4 Klostertal: Vereine und Freizeitorganisationen

Die Aufstellung der im Klostertal beheimateten Vereine und freizeitbezogenen Organisationen wurde gemeinsam mit der Regio Klostertal-Arlberg und der Offenen Jugendarbeit Klostertal erarbeitet. Insgesamt standen den Jugendlichen 25 Vereine und Organisationen zur Auswahl.

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Musikverein Braz			
Gesamt	4,8	75,2	20
Mädchen	5,5	72,7	21,8
Jungen	4,3	76,6	19,1
Feuerwehr Braz			
Gesamt	4,7	83	12,3
Mädchen	3,6	81,8	14,5
Jungen	6,3	83,3	10,4
Tennisclub Braz			
Gesamt	10,4	64,2	25,5
Mädchen	7,3	70,9	21,8
Jungen	12,5	58,3	29,2
Musikschule Klostertal			
Gesamt	21,7	64,2	14,2
Mädchen	20	69,1	10,9
Jungen	22,9	60,4	16,7
Schiclub Klostertal			
Gesamt	14,2	58,5	27,4
Mädchen	16,4	60	23,6
Jungen	12,5	56,3	31,3

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Funkenzunft Braz			
Gesamt	0,9	69,8	29,2
Mädchen	0	70,9	29,1
Jungen	2,1	68,8	29,2
Krampusverein Braz			
Gesamt	2,9	80	17,1
Mädchen	0	85,2	14,8
Jungen	6,3	75	18,8
Funkenzunft Dalaas			
Gesamt	0,9	66	33
Mädchen	0	69,1	30,9
Jungen	2,1	62,5	35,4
Harmoniemusik Dalaas			
Gesamt	2,9	57,1	40
Mädchen	0	64,8	45,8
Jungen	6,3	45,8	47,9
Schützengilde Klostertal			
Gesamt	0	47,6	52,4
Mädchen	0	51,9	39,6
Jungen	0	39,6	60,4
Harmoniemusik Wald			
Gesamt	0,9	55,7	43,4
Mädchen	1,8	63,6	34,5
Jungen	0	43,8	56,3
Kinderchor			

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Gesamt	1,9	62,3	35,8
Mädchen	3,6	70,9	25,5
Jungen	0	52,1	47,9
FC Klostertal			
Gesamt	20,8	68,9	10,4
Mädchen	12,7	74,5	12,7
Jungen	31,3	60,4	8,3
Wintersportverein Dalaas			
Gesamt	6,6	54,7	38,7
Mädchen	10,9	54,5	34,5
Jungen	2,1	54,2	43,8
Turnverein Dalaas			
Gesamt	0	67,9	32,1
Mädchen	0	80	20
Jungen	0	54,2	45,8
Wintersportverein Wald			
Gesamt	1,9	58,5	39,6
Mädchen	3,6	65,5	30,9
Jungen	0	50	50
Feuerwehr Klösterle			
Gesamt	3,8	70,8	25,5
Mädchen	0	80	20
Jungen	8,3	58,3	33,3
Funkenzunft Klösterle			
Gesamt	2,8	64,2	33

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Mädchen	0	76,4	23,6
Jungen	6,3	50	43,8
Krampusverein Klösterle			
Gesamt	3,8	68,6	27,6
Mädchen	0	78,2	21,8
Jungen	8,5	55,3	36,2
Harmoniemusik Klösterle			
Gesamt	1	57,1	41,9
Mädchen	0	65,5	46,8
Jungen	2,1	46,8	51,1
Bogenschützenverein			
Gesamt	1,9	66,7	31,4
Mädchen	1,9	74,1	24,1
Jungen	2,1	58,3	39,6
Jungbauernschaft Klostertal			
Gesamt	1,9	47,1	51
Mädchen	0	55,6	44,4
Jungen	4,3	34	61,7
Fischereiverein Klostertal			
Gesamt	1	44,8	54,3
Mädchen	0	52,7	47,3
Jungen	2,1	34	63,8

Die Folgefrage „Bist du noch in einem anderen Verein oder Organisation aktiv?“ wurde von 53 Jugendlichen beantwortet. Rund zwei Drittel (31 Jugendliche) haben mit „Nein“ geantwortet. Die weiteren Angaben betrafen die folgenden Vereine und Freizeiteinrichtungen:

Antwort	Anzahl
Feuerwehr Dalaas	4
Feuerwehr Bings	3
Schwimmverein Bludenz	2
Alpen Ranch Klösterle	2
Feuerwehr Wald a./A.	2
Musikschule Bludenz	2
Turnverein Bludenz	1
Tennisclub Braz	1
Bogenclub Dalaas	1
Musikschule Klostertal (Gitarre)	1
Golfclub	1
Theatergruppe	1
Tanzverein Bürs	1
Judoclub Montafon	1
Jungmusik Bings	1
Imkerverein Braz	1

Zusammenfassung:

- Die meisten Mitglieder oder Teilnehmende (Anteile liegen bei über 10 %) verzeichnen die folgenden Organisationen beziehungsweise Vereine: Musikschule Klostertal mit 22 %, FC Klostertal mit 21 %, Schiclub Klostertal mit 14,2 % sowie der Tennisclub Braz mit 10,4 %.
- Deutliche Unterschied beim Anteil weiblicher und männlicher Mitglieder zeigen sich bei den folgenden Vereinen:
 - o Tennisclub Braz mit 7,3 % der Mädchen und 12,5 % der Jungen.
 - o Schiclub Klostertal mit 16,4 % der Mädchen und 12,5 % der Jungen.
 - o FC Klostertal mit 12,7 % der Mädchen und 31,3 % der Jungen.
 - o Wintersportverein Dalaas mit 10,9 % der Mädchen und 2,1 % der Jungen.
- Unter weiteren Vereinen wurden die Feuerwehren in Dalaas, Bings, Wald a. Arlberg genannt.
- Den geringsten Bekanntheitsgrad (mehr als 40 % der Befragten) weisen die folgenden Vereine auf: Harmoniemusik Dalaas (40 %), Schützengilde Klostertal (52,4 %), Harmoniemusik Wald (43,4 %), Harmoniemusik Klösterle (42 %), Jungbauernschaft Klostertal (51 %) und der Fischereiverein Klostertal (54,3 %).

Die nächste Frage bezieht sich auf Vereine und Freizeitangebote, die sich die Jugendlichen wünschen würden. Auf diese Frage geben 63 Jugendliche eine Antwort. Davon haben 68 % der Jugendlichen mit einem „Nein“ geantwortet. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Verein	Anzahl
Reitverein	5
Tanzverein	3
Gaming- / Zock-Verein	3
Fußballverein	2
Schachverein	1
Real Madrid	1
Skiverein in Klösterle	1
Bastelverein	1
Karate	1
Motocross	1
BMX-Verein in Dalaas	1
Schnitzverein	1
Ballettverein	1

Weiters wurde noch der Wunsch nach einer Bäckerei in Braz geäußert.

3.4.1 Besuch von Freizeitangeboten außerhalb der Region

93 Schülerinnen und Schüler haben eine Antwort auf die Frage „Besuchst du noch andere Freizeitangebote außerhalb der Regio Klostertal-Arlberg?“ gegeben: 23 oder 25 % haben diese Frage bejaht; 70 oder 75 % haben sie verneint. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Unter den Nennungen waren die folgenden:

Freizeiteinrichtung	Anzahl
Val Blue Schwimmclub	2
Unterschiedliche Einrichtungen	2
Spielefabrik	1
Turnverein Bludenz	1
Ranch Nenzing	1
Alpin Cosplay	1
Lech	1
Val Blue	1
Gebirge + Dorf	1
Bäckerei	1
Olympiazentrum Dornbirn	1
Jungmusik	1
Wasserski fahren	1
Musikschule Bludenz	1
Landeskinderchor	1
Golm	1
Bludenz	1
Auhof Bürs Reit- & Fahrverein	1
Tennisclub Bludenz	1
Trampolinhalle	1
Hallenbad	1
Motivpark Montafon	1

Ein Viertel der Jugendlichen besuchen noch weitere Freizeiteinrichtungen außerhalb der Region. Das Spektrum ist sehr breit: vom Val Blu in Bludenz und Reitvereinen in Bürs und Nenzing bis zum Olympiazentrum in Dornbirn.

3.5 Klostertal: Was gefällt den Jugendlichen und was wünschen sie sich?

Die abschließenden beiden Fragen für die Jugendlichen der Mittelschule Klostertal lauten: „Was gefällt dir an deiner Heimatgemeinde und an der Region und was wünschst du dir für deine Heimatgemeinde und die Region?“ 73 Jugendliche haben diese Frage beantwortet, Mehrfachantworten sind möglich.

Was gefällt Dir an Deiner Heimat?	Anzahl
Natur, Berge, Wald	15
Mir gefällt alles / alles super	11
FC Klostertal / Fußballplatz in Innerbraz	5
Schwimmbäder	3
Sauberkeit	2
Nette Leute	2
Jeder kennt jeden	2
Sonnenkopf (im Winter)	2
Frische Luft	1
Frieden	1
Ist cool	1
Wunderschön	1
Skiverein	1
Guter Umgang miteinander	1
Musikschule	1
Wanderwege	1
Landwirtschaft	1
Viele Freizeitbeschäftigungen	1
Viel Schnee im Winter	1

Was wünschst du dir?	Anzahl
Nichts	12
Dass die Natur nicht zerstört wird.	2
Mehr Jugendplätze und Clubs	2
Eine Bäckerei	2
Bessere Busverbindungen am Abend	2
Für den FC Klostertal einen neuen Rasen.	1
Dass sie so bleibt wie sie ist.	1
Fußballplatz in Außerbraz	1
Einen Eislaufplatz	1
Mehr für Klima und Umwelt tun.	1
Größere Rutsche im Schwimmbad Braz	1
Keinen Streit	1
Bei Schnee den Paludalift aufmachen	1
Fußballstadion (Übungsplatz auch für die, die nicht im Verein sind)	1
Einen SPAR in Wald am Arlberg	1
Bubbletea Laden	1
Mehr umweltfreundliche Verpackungen	1
Rutschenpark	1

Zusammenfassung:

- Die befragten Jugendlichen im Klostertal sind generell zufrieden mit der Region.
- Die Natur, die Berge und der Wald genießen einen hohen Stellenwert.
- Für Jungen sind die Fußballplätze und -vereine wichtig.
- Die Schwimmbäder zählen im Sommer zu den beliebtesten Freizeittorten.
- Die Wünsche kreisen um Sportmöglichkeiten, weitere Freizeitangebote und dass die Natur und die saubere Umwelt erhalten bleiben.

3.6 Lech: Orte für Freizeitaktivitäten und Freizeitangeboten

Für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Lech wurde ein eigener Fragebogenteil zu den Freizeitangeboten und Freizeitaktivitäten sowie zu den Vereinen ausgearbeitet. Die entsprechenden Fragen wurden daher getrennt ausgewertet. Die Aufstellung der Orte für Freizeitaktivitäten und Freizeitangeboten umfasste insgesamt 17 Örtlichkeiten.

	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Musikschule Lech				
Gesamt	0,0	21,9	25,0	53,1
Mädchen	0,0	36,8	21,1	42,1
Jungen	0,0	0,0	30,8	69,2
Bücherei				
Gesamt	0	0	25	75
Mädchen	0	0	31,6	68,4
Jungen	0	0	15,4	84,6
Sportpark Lech				
Gesamt	6,3	25	15,6	53,1
Mädchen	5,3	15,8	21,1	57,9
Jungen	7,7	38,5	7,7	46,2
Zugertal Grillplätze				
Gesamt	0	3,3	40	56,7
Mädchen	0	5,6	22,2	72,2
Jungen	0	0	66,7	33,3
Waldbad Lech				
Gesamt	19,4	41,9	19,4	19,4
Mädchen	15,8	36,8	26,3	21,1
Jungen	25	50	8,3	16,7

	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Huber-Hus (Museum)				
Gesamt	0	0	3,1	96,9
Mädchen	0	0	5,3	94,7
Jungen	0	0	0	100
Pfarrhusle in Zug	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Gesamt	0	0	40,6	59,4
Mädchen	0	0	31,6	68,4
Jungen	0	0	53,8	46,2

Die folgenden ortlichkeiten liegen außerhalb des Kloostertals. Der Almwasserpark in Klösterle, der Nightpark in Klösterle sowie die Oase K77 sind den befragten Schüler:innen nicht bekannt und wurden daher aus der Aufstellung entfernt.

Almwasserpark Klösterle	täglich	Mehrere Male in der Woche	Mehrmals im Monat	nie
Gesamt	0	0	0	100
Mädchen	0	0	0	100
Jungen	0	0	0	100
E-Trail-Park in Stuben				
Gesamt	0	0	12,5	87,5
Mädchen	0	0	10,5	89,5
Jungen	0	0	15,4	84,6
McDonald's in Bludenz				
Gesamt	6,3	0	71,9	21,9
Mädchen	0	0	68,4	31,6
Jungen	15,4	0	76,9	7,7

Zimba-Park in Bürs	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Gesamt	3,1	12,5	68,8	15,6
Mädchen	0	15,8	68,4	15,8
Jungen	7,7	7,7	69,2	15,4
Arlpark in St. Anton				
Gesamt	0	15,6	46,9	37,5
Mädchen	0	0	57,9	42,1
Jungen	0	38,5	30,8	30,8
Sonnenkopf				
Gesamt	0	3,1	6,3	90,6
Mädchen	0	0	10,5	89,5
Jungen	0	7,7	0	92,3
Bärenland (Sommer)				
Gesamt	0	0	16,1	83,9
Mädchen	0	0	15,8	84,2
Jungen	0	0	16,7	83,3

Zusammenfassung:

- Unter „täglich“ werden der Sportpark Lech mit einem Anteil von 6,3 % sowie das Waldbad Lech mit 19,4 % genannt. Das Waldbad wird von 16 % der Mädchen und 25 % der Jungen besucht.
- Bei „mehrere Male die Woche“ zeigt sich folgendes: Die Musikschule wird von 22 % besucht, wobei die Mädchen in der Überzahl sind. Der Sportpark Lech wird von 16 % der Mädchen und 38,5 % der Jungen besucht. Auch das Waldbad Lech ist für die Jugend sehr attraktiv: 37 % der Mädchen und 50 % der Jungen geben an, dass sie es mehrere Male in der Woche frequentieren.
- „Mehrmals im Monat“: 21 % der Mädchen und 31 % der Jungen sind mehrmals im Monat in der Musikschule; in der Bücherei sind 32 % der Mädchen und 15,4 % der Jungen; der Sportpark Lech wird von 21 % Mädchen und 8 % der Jungen mehrmals im Monat besucht. Die Zugertal Grillplätze ziehen 22 % der Mädchen und 68 % der Jungen an; das Waldbad Lech weist bei „mehrmals im Monat“ einen Mädchenanteil von 26,3 % und bei den Jungen von 8,3 % auf.
- Der Sportpark Lech und das Waldbad Lech sind die weitaus am häufigsten besuchten Freizeitorde in Lech.

- Zu den Orten außerhalb von Lech und der Regio Klostertal Arlberg, die von den Jugendlichen gerne besucht werden, zählen der McDonald's in Bludenz (mehrmals im Monat mit einem Anteil von 72 %), der Zimba-Park in Bürs mit „mehrere Male in der Woche“ mit einem Mädchenanteil von 16 %, „mehrmals im Monat“ mit einem Gesamtanteil von 69 %.
- Der Arlpark in St. Anton wird von 39 % der Jungen mehrere Male in der Woche besucht; bei „mehrmals im Monat“ beträgt der Mädchenanteil 58 % und der Jungenanteil 31 %.

Auf die offene Frage „Triffst du dich noch an anderen Orten mit deinen Freunden und Freundinnen?“ geben 23 Jugendliche eine Antwort. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Ort	Anzahl
Filomena (Spar)	10
Sportpark/Jugendplatz	6
Rodelbahn	5
Skipiste	5
Fußballplatz	2
Schule	2
Spielplatz	2
Arlpark	1
Bobbahn	1
Daheim	1
Oberlechbahn	1
Pfefferkorn	1

3.6.1 Informationen über Freizeitaktivitäten und Freizeitangebote

Die Schüler:innen wurden gefragt, wie sie sich über Freizeitaktivitäten und -angebote, die in ihrer Gemeinde, in der Regio Klostertal-Arlberg oder in anderen Orten wie Bludenz, St. Anton etc. stattfinden, informieren. Auf diese Frage geben 24 Jugendliche eine Antwort. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich.

Personen	Anzahl
Mama	12
Internet	7
Eltern	5
Freunde	3
Handy	2
Kollegen	1
Geschwister	1

Die wichtigsten Informationsquellen für Freizeitaktivitäten sind die Mama, das Internet, die Eltern oder Freunde.

3.7 Lech: Vereine und Freizeitorganisationen

Mit Unterstützung von Monika Gärtner und Gemeinderat Bernd Fischer erfolgte eine Aufstellung von verschiedenen Vereinen und Organisationen in Lech. Die Jugendlichen wurden dann nach einer Mitgliedschaft oder der Kenntnis der jeweiligen Einrichtung oder des Vereins gefragt. Den Schülerinnen und Schülern standen zwölf Einrichtungen und Vereine zur Auswahl.

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Schiclub Arlberg, Ortsstelle Lech			
Gesamt	62,5	34,4	3,1
Mädchen	63,2	36,8	0
Jungen	61,5	30,8	7,7
Golfclub Lech			
Gesamt	21,9	71,9	6,3
Mädchen	15,8	78,9	5,3
Jungen	30,8	61,5	7,7
Tennisclub Lech			
Gesamt	6,3	62,5	31,3
Mädchen	10,5	63,2	26,3
Jungen	0	61,5	38,5
Trachtenkapelle Lech			
Gesamt	3,1	87,5	9,4
Mädchen	5,3	84,2	10,5
Jungen	0	92,3	7,7
Trachtengruppe Lech			
Gesamt	3,2	51,6	45,2
Mädchen	5,3	47,4	47,4
Jungen	0	58,3	41,7
Viehzuchtverein Lech			
Gesamt	3,1	31,3	65,6
Mädchen	5,3	36,8	57,9
Jungen	0	23,1	76,9
Bergrettung Lech			
Gesamt	0	90,3	9,7
Mädchen	0	84,2	15,8
Jungen	0	100	0
Fischereiverein Lech			
Gesamt	3,1	53,1	43,8

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Mädchen	0	52,6	47,4
Jungen	7,7	38,5	13
Feuerwehr Lech			
Gesamt	43,8	56,3	0
Mädchen	26,3	73,7	0
Jungen	69,2	30,8	0
Österreichisches Rotes Kreuz			
Gesamt	0	84,4	15,6
Mädchen	0	78,9	21,1
Jungen	0	92,3	7,7
Schützengilde Lech			
Gesamt	6,3	46,9	46,9
Mädchen	5,3	36,8	57,9
Jungen	7,7	61,5	30,8
Gemeinschaftsgarten Lech			
Gesamt	6,3	31,3	62,5
Mädchen	10,5	21,1	68,4
Jungen	0	46,2	53,8

Zusammenfassung:

- Die meisten Mitglieder oder Teilnehmenden (Anteile liegen bei über 10 %) verzeichnen die folgenden Organisationen beziehungsweise Vereine: Schiclub Arlberg mit 63 %, die Feuerwehr Lech mit 44 % und der Golfclub Lech mit 22 %.
- Signifikante Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen weisen die folgenden Organisationen und Vereine auf:
 - o Golfclub Lech mit 16 % Mädchen und 31 % Jungen
 - o Tennisclub Lech mit einem Mädchenanteil von 11 % und keinen Jungen
 - o Feuerwehr Lech mit 26 % Mädchen und 69 % Jungen
 - o Der Gemeinschaftsgarten Lech mit 11 % Mädchen und keinen Jungen.
- Weitere Vereine, bei denen Jugendliche mit dabei sind: FC Klostertal (5); Alpenranch Klösterle (3) und Arlpark (3).
- Ganz oben auf der Wunschliste weiterer Vereine stehen ein Volleyball-Verein (7), Eishockey-Verein, Fußballverein, Tanzverein und Reitverein mit Halle mit jeweils drei Nennungen.
- Einrichtungen außerhalb von Lech, die von den Jugendlichen noch besucht werden: Arlpark St. Anton, Alpenranch Klösterle und FC Klostertal.

Auf die Frage „Bist du noch in einem anderen Verein oder Organisation aktiv?“ haben 14 Jugendliche einen weiteren Verein oder Freizeiteinrichtung genannt.

Verein	Anzahl
FC Klostertal	5
Alpenranch Klösterle	3
Arlpark / Training	3
Musikschule	1

„Gibt es noch einen Verein, den du dir wünschen würdest?“ Bei dieser Fragen haben 22 Jugendliche ihren Wunsch geäußert.

Weitere Vereine	Anzahl
Volleyball	7
Eishockey	3
Fußballverein	3
Reitverein mit Reithalle	3
Tanzverein	3
Snowboardverein	2
Fallschirmspringen	1
Jungschar	1
Karatekurs	1
Klippenspringverein	1
Kreativverein	1
Pfadfinder	1

30 Schülerinnen und Schüler haben eine Antwort auf die Frage „Besuchst du noch andere Freizeitangebote außerhalb der Regio Klostertal-Arlberg?“ gegeben: 18 oder 60 % haben diese Frage bejaht; 12 oder 40 % haben sie verneint. Mehrfachantworten sind bei dieser Frage möglich. Unter den Nennungen sind die folgenden:

Einrichtung	Anzahl
Arlpark	7
Alpenranch Klösterle	4
FC Klostertal	4
Trampolinpark	1
Gesangsunterricht	1
Shoppen gehen außerhalb	1

3.8 Lech: Was gefällt den Jugendlichen und was wünschen sie sich?

Die abschließenden beiden Fragen für die Jugendlichen der Mittelschule Lech lauten: „Was gefällt dir an deiner Heimatgemeinde und an der Region und was wünschst du dir für deine Heimatgemeinde und die Region?“ 25 Jugendliche haben diese Frage beantwortet. Auch bei dieser Frage sind Mehrfachantworten möglich.

Was gefällt dir an deiner Heimatgemeinde und der Region?	Anzahl
Skigebiet/Skifahren	8
Natur	7
Gute Schule / Schule in der Heimatgemeinde	5
Rodeln/Rodelbahn	3
Berge	2
Schnee	2
Schöne Wanderwege	1
Touristen	1
Ruhe	1

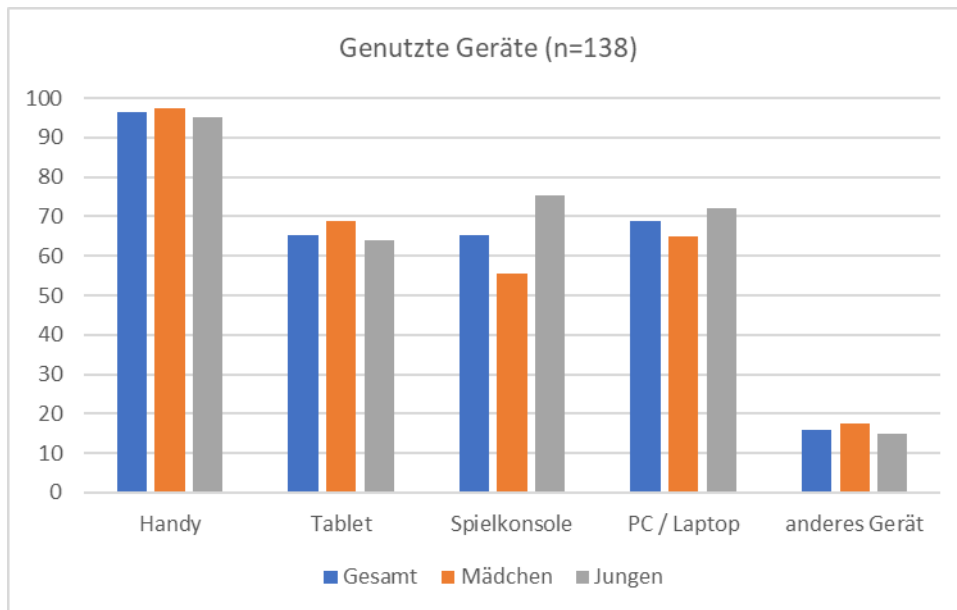
Auf die Frage nach ihren Wünschen gaben die Jugendlichen folgende Antworten. Auffällig war, dass sowohl „Bubble Tea Laden“ als auch „McDonald“ häufig genannt wurden.

Was wünschst du dir?	Anzahl
Bubble Tea Laden	8
McDonald's	8
Café, Kindercafé	4
Besseres Internet	1
Mehr Shoppingoptionen	1
Imbiss wäre gut	1
Volleyball	1

3.9 Internet und Social Media

3.9.1 Nutzung internetfähiger Geräte

Die erste Frage an die Jugendlichen betraf in diesem Themenfeld die Geräte, die sie in ihrer Freizeit nutzen. Die folgende Grafik und die Tabelle geben einen Überblick über die Nutzung von meist internetfähigen Geräten im Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prozentanteile in Zahlen.

Gerät	Gesamt	Mädchen	Jungen
Handy	96,4	97,3	95,1
PC / Laptop	68,8	64,9	72,1
Tablet	65,2	68,9	63,9
Spielkonsole	65,2	55,4	75,4
anderes Gerät	15,9	17,6	14,8

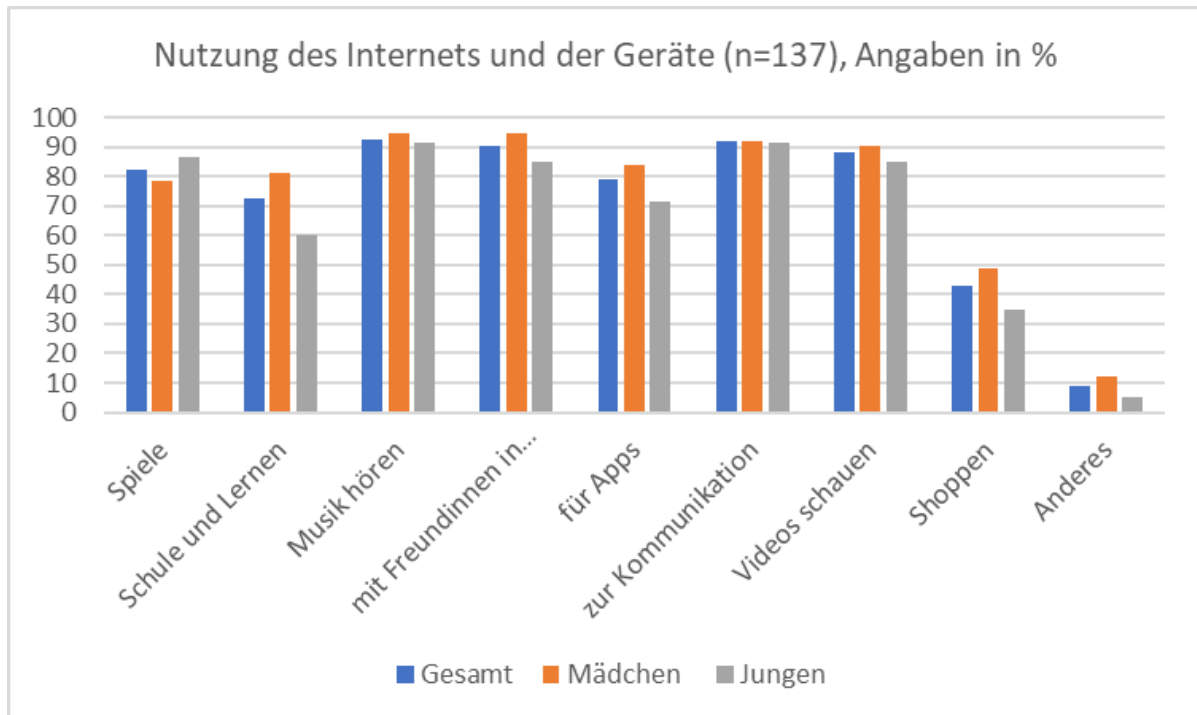
Unter „andere Geräte“ wurden die folgenden genannt.

Weitere Geräte	Anzahl
Fernseher	6
Nintendo 3DS, Switch	5
Apple Watch	3
Smart-Watch	2
VR-Brille	2
Fitbit-Uhr	1
Ipad	1
Kamera	1
Kopfhörer	1
Laptop	1
Smart-TV	1
Wii	1

Zusammenfassung:

- Die Verbreitung des Mobiltelefons liegt bei Mädchen und Jungen bei fast 100 %.
- PC und Laptop werden von 65 % der Mädchen und 72 % der Jungen genutzt. Der Gesamtanteil liegt bei 69 %.
- Das Tablet wird von 69 % der Mädchen und 64 % der Jungen genutzt.
- Spielkonsolen werden von 75 % der Jungen und von 55 % der Mädchen genutzt, das ist ein deutlicher Unterschied von zwanzig Prozentpunkten.

Die nächste Frage richtete sich auf die Nutzung des Internets und der internetfähigen Geräte. Die folgende Grafik und die Tabelle geben einen Überblick über die Art der Nutzung von internetfähigen Geräten im Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen der Grafik beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prozentanteile in Zahlen.

Aktivitäten	Gesamt	Mädchen	Jungen
Musik hören	92,7	94,6	91,7
Zur Kommunikation	92	91,9	91,7
Mit Freundinnen in Kontakt bleiben	90,5	94,6	85
Videos schauen	88,3	90,5	85
Für Spiele	82,5	78,4	86,7
Für Apps	78,8	83,8	71,7
Schule und Lernen	72,3	81,1	60
Shoppen	43,1	48,6	35
Anderes	8,8	12,2	5

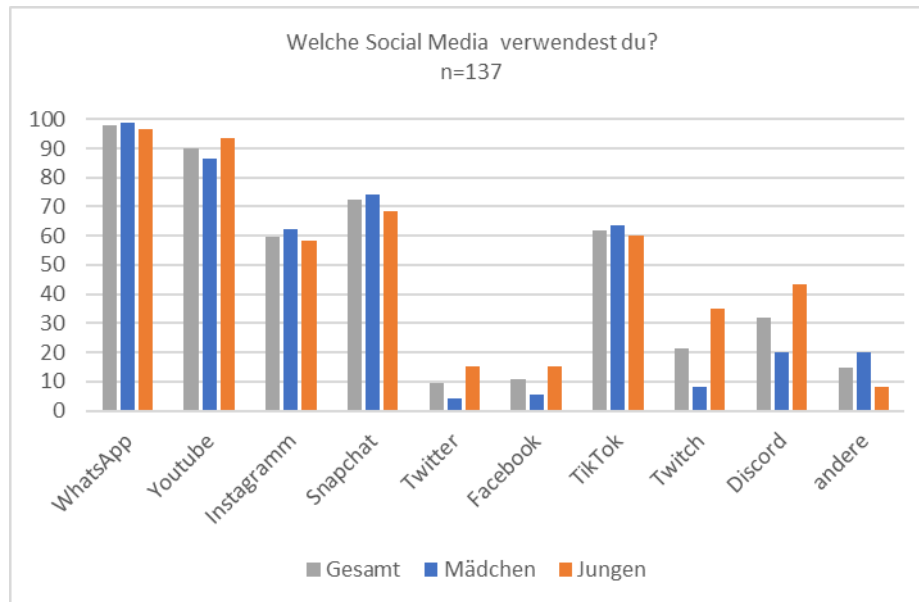
Im offenen Feld „Anderes“ wurden die folgenden internetbasierten Aktivitäten genannt.

Aktivitäten	Anzahl
Fotografieren	11
Wecker	3
Kalender	1
Landwirtschaftsmaschinen schauen	1
Organisation	1
Podcast hören	1
Zeichnen	1

Zusammenfassung:

- Musikhören gehört mit einem Anteil von 93 % zu den beliebtesten Aktivitäten von Mädchen (95 %) und Jungen (92 %).
- Ebenso wichtig sind Internetgeräte für die Kommunikation (92 %) und um mit den Freundinnen und Freunden in Kontakt zu bleiben (91 %). Der Anteil der Jungen liegt bei „mit Freund:innen in Kontakt bleiben“ zehn Prozentpunkte hinter den Mädchen.
- „Videos schauen“ und „für Spiele“ erreichen ebenso einen Anteil von rund 90 %.
- Die Nutzung diverser Apps weist einen Mädchenanteil von 84 % auf und einen Jungenanteil von 72 % auf.
- Für „Schule und Lernen“ nutzen 81 % der Mädchen und 60 % der Jungen das Internet; zwanzig Prozentpunkte sind ein signifikanter Unterschied.
- „Shoppen im Internet“ ist für 49 % der Mädchen und 35 % der Jungen relevant.
- Unter „andere“ Funktionen wurden das Fotografieren, die Weckerfunktion sowie Kalender, Podcast hören und Zeichnen genannt.

Die nächste Frage betraf die Sozialen Medien (Social Media), die von den Schüler:innen und Schülern genutzt werden. Die folgende Grafik und Tabelle geben einen Überblick über die Social Media im Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prozentanteile in Zahlen.

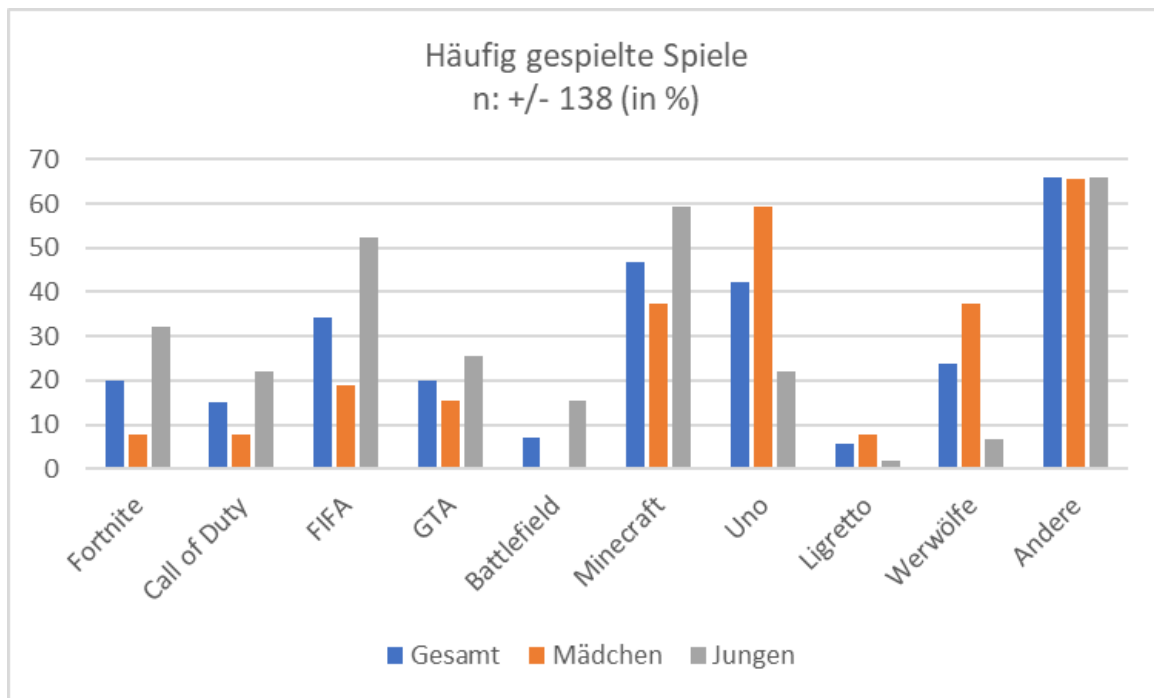
Social Media	Gesamt	Mädchen	Jungen
WhatsApp	97,8	98,6	96,7
Youtube	89,8	86,5	93,3
Snapchat	72,3	74,3	68,3
TikTok	62,0	63,5	60,0
Instagram	59,9	62,2	58,3
Discord	32,1	20,3	43,3
Twitch	21,2	8,1	35,0
Andere	14,6	20,3	8,3
Facebook	10,9	5,4	15,0
Twitter	9,5	4,1	15,0

Weitere Social Media, die von den Jugendlichen verwendet werden.

Social Media	Anzahl
Be real	9
Spotify	4
Audible	1
Landwirt	1
Likee	1
Nookazon	1
Signal	1
SMS	1
eSpirl	1
Timer/Zeit	1
Kalender	1
Netflix	1
Telegram	1

3.10 Spielen und Zocken

In diesem Kapitel wurden zwei Fragen zum Spielverhalten (Gaming / Zocken) der Jugendlichen gestellt. Die Befragten konnten unter neun Spielen eines oder mehrere auswählen und auch weitere anführen, die in der Liste nicht aufschienen. Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Spiele im Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



Der Anteil der Jungen ist bei allen webbasierten Spielen weitaus höher als jener der Mädchen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prozentanteile.

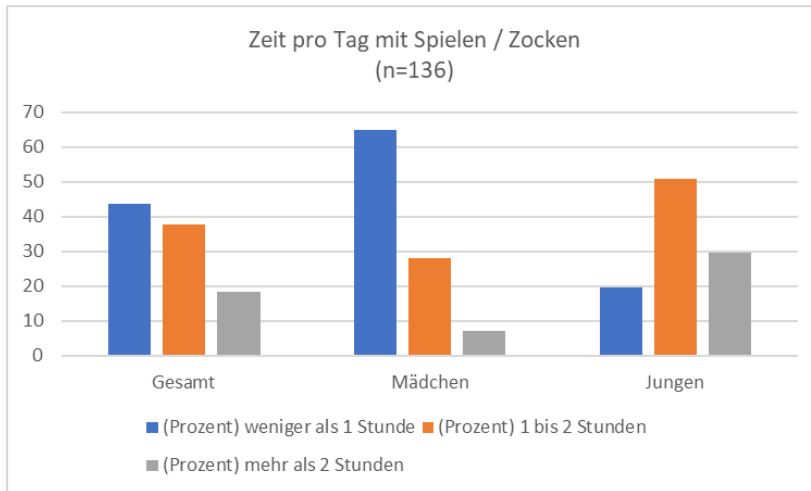
Spiele	Gesamt	Mädchen	Jungen
Fortnite	19,8	7,8	32,2
Call of Duty	15,1	7,8	22,0
FIFA	34,1	18,8	52,5
GTA	19,8	15,6	25,4
Battlefield	7,1	0,0	15,3
Minecraft	46,8	37,5	59,3
Uno	42,1	59,4	22,0
Ligretto	5,6	7,8	1,7
Werwölfe	23,8	37,5	6,8
Andere	65,9	65,6	66,1

Unter „weitere Spiele“ wurden insgesamt 59 Spiele genannt; davon wurden 47 oder 71 % nur einmal genannt. Die am häufigsten genannten waren die folgenden:

Spiele	Anzahl
Roblox	16
Stumble Guys	9
Farming Simulator/Landwirtschaftssimulator	9
Among us	5
Need for Speed (NFS)	5
Mario Kart	4
Hay Day	4
Just Dance	4
Animal Crossing	3
Forza Horizon 5	3
PUBG-Mobile	3
The Legend of Zelda	3
Apex Legends	2
Assetto Corsa	2
The Last of Us	2

Die vollständige Liste aller genannten Spiele und Kurzbeschreibungen der Spiele sind im Anhang zu finden.

Die Frage „Wieviel Zeit verbringst du pro Tag mit Spielen und Zocken?“ zeigt die folgende Grafik. Sie gibt einen Überblick über den Zeitumfang im Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.

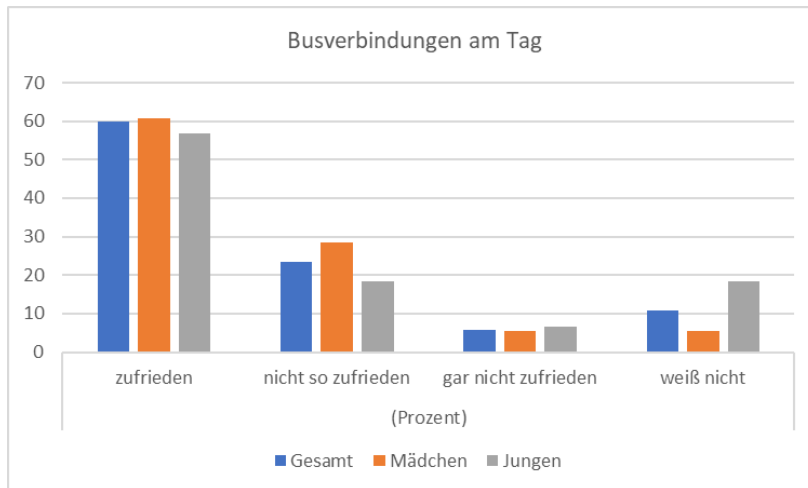


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Prozentanteile in Zahlen.

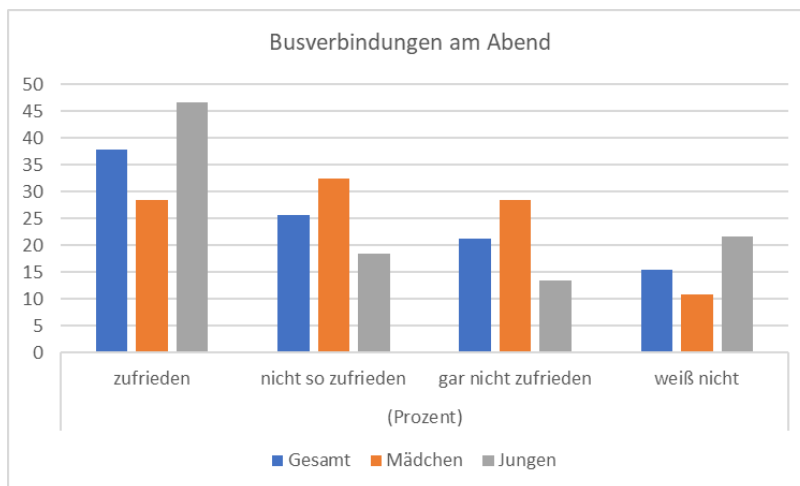
		Gesamt	Mädchen	Jungen
(Prozent)	weniger als 1 Stunde	43,7	64,8	19,7
	1 bis 2 Stunden	37,8	28,2	50,8
	mehr als 2 Stunden	18,5	7,0	29,5
(absolut)	Gesamt	135	71	61
	k. A.	3	3	0
	Gesamt	138	74	61

3.11 Zufriedenheit mit den Angeboten in der Regio Klostertal-Arlberg

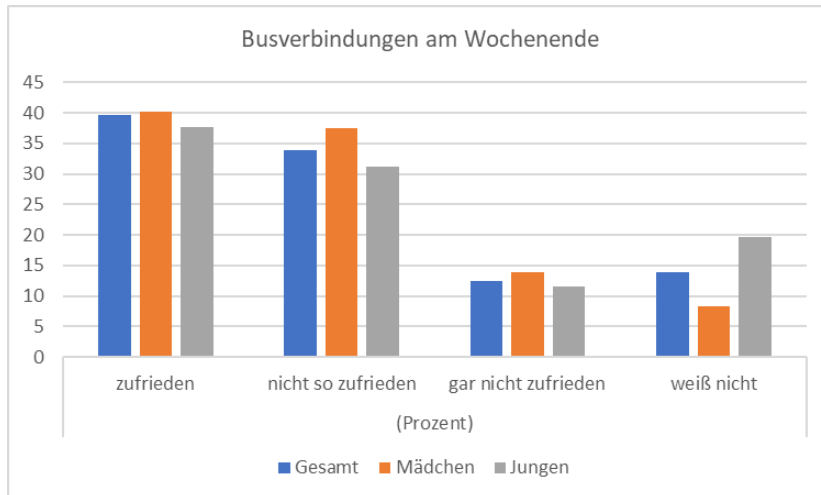
Die befragten Schüler:innen und Schüler konnten ihre Zufriedenheit mit 14 Angeboten und Aktivitäten in der Regio Klostertal-Arlberg markieren. Die folgenden Grafiken zeigen den Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



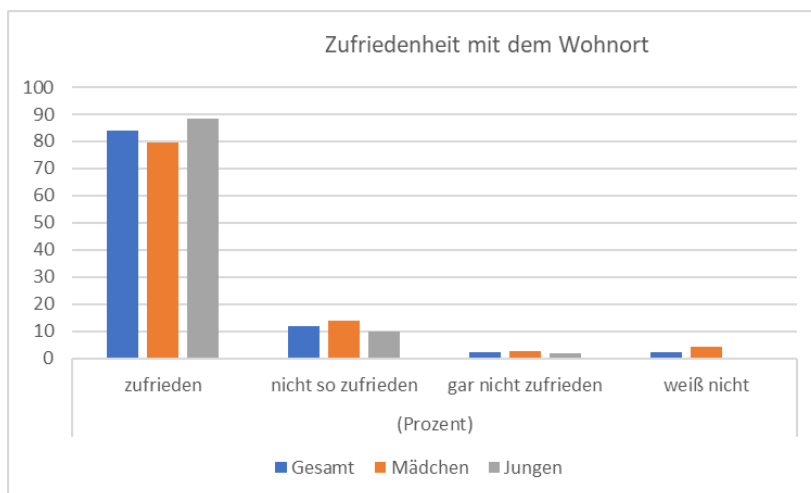
Hier zeigt sich bei „zufrieden“ kein großer Unterschied zwischen Jungen und Mädchen. Bei „nicht so zufrieden“ liegt der Anteil der Mädchen bei 28,4 % und bei den Jungen bei 18,3 %.



Hier zeigt sich bei „zufrieden“ ein deutlicher Unterschied zwischen Jungen (46,7 %) und Mädchen (28,4 %). Bei „nicht so zufrieden“ liegt der Anteil der Mädchen bei 32,4 % und bei den Jungen bei 18,3 %; bei „gar nicht zufrieden“ ist der Anteil der Mädchen 28,4 % und jener der Jungen 13,3 %.



Hier zeigt sich bei „zufrieden“ kein so deutlicher Unterschied zwischen Jungen (37,7 %) und Mädchen (40,3 %). Bei „nicht so zufrieden“ liegt der Anteil der Mädchen bei 32,4 % und jener der Jungen bei 18,3 %; bei „gar nicht zufrieden“ ist der Anteil der Mädchen 28,4 % und jener der Jungen 13,3 %.



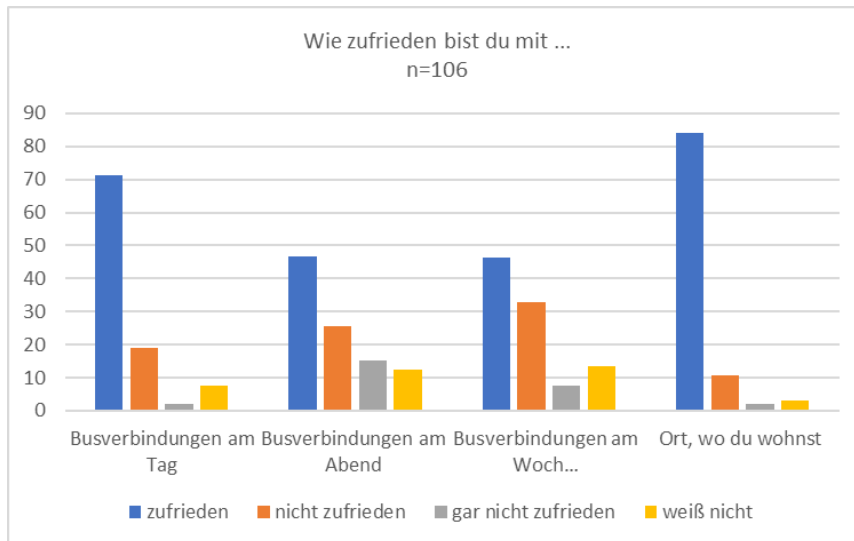
Die Jungen sind mit 88,3 % zufriedener als Mädchen mit 79,5 % – eine Differenz von knapp zehn Prozentpunkten.

Zusammenfassung:

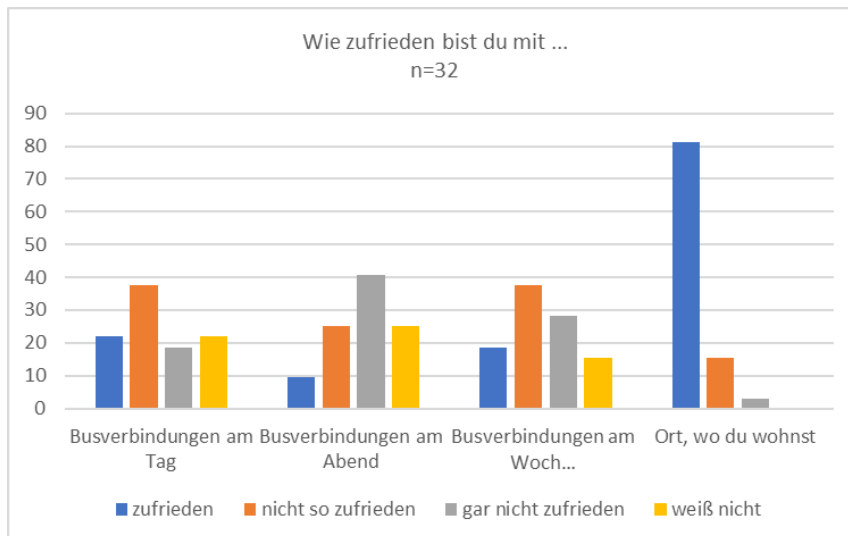
- Busverbindungen am Tag: Die Mädchen sind ein wenig zufriedener mit dem Angebot, aber sie sind auch öfter als die Jungen nicht so zufrieden. Bei den Busverbindungen am Abend ist der Unterschied zwischen Jungen (47 %) und Mädchen (28 %) signifikant. Bei den Busverbindungen am Wochenende liegen zwei Prozentpunkte zwischen Mädchen (40 %) und Jungen (38 %).
- Die Zufriedenheit mit dem Wohnort zeigt ebenfalls einen deutlichen Unterschied zwischen Jungen und Mädchen: 80 % der Mädchen und 88 % der Jungen sind sehr zufrieden. Insgesamt betrachtet ist die Zufriedenheit sehr hoch.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Kloostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Kloostertal

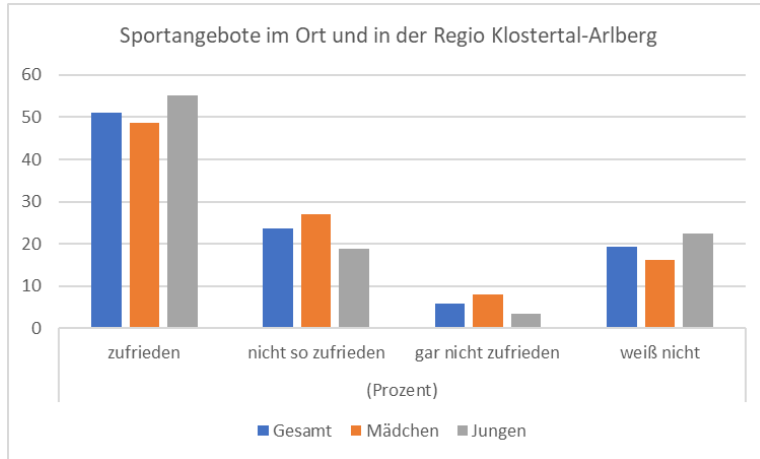


Mittelschule Lech

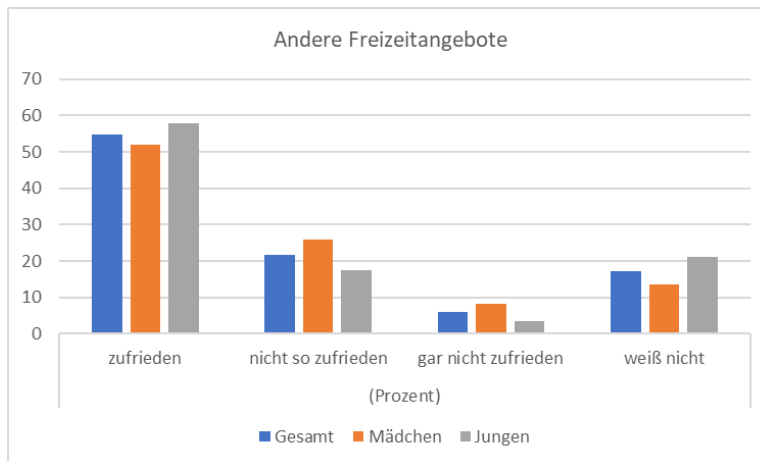


Zusammenfassung:

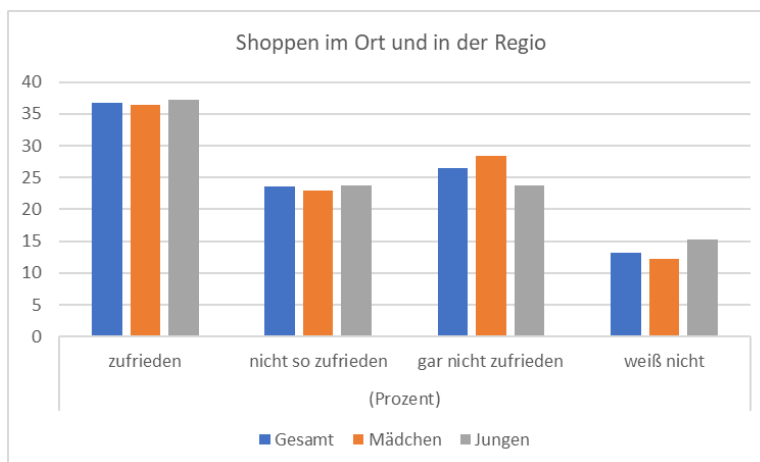
- Die Zufriedenheit mit den Busverbindungen am Tag, am Abend und an den Wochenenden ist bei den Befragten der MS Kloostertal deutlich höher.
- Die jeweiligen Anteile bei „nicht so zufrieden“ liegen in Lech bei 16 %, im Kloostertal bei 25 %.
- Die Zufriedenheit mit dem Ort, in dem der/die Jugendliche lebt, liegt im Kloostertal bei 84 % und bei den Jugendlichen in Lech bei 81 %.



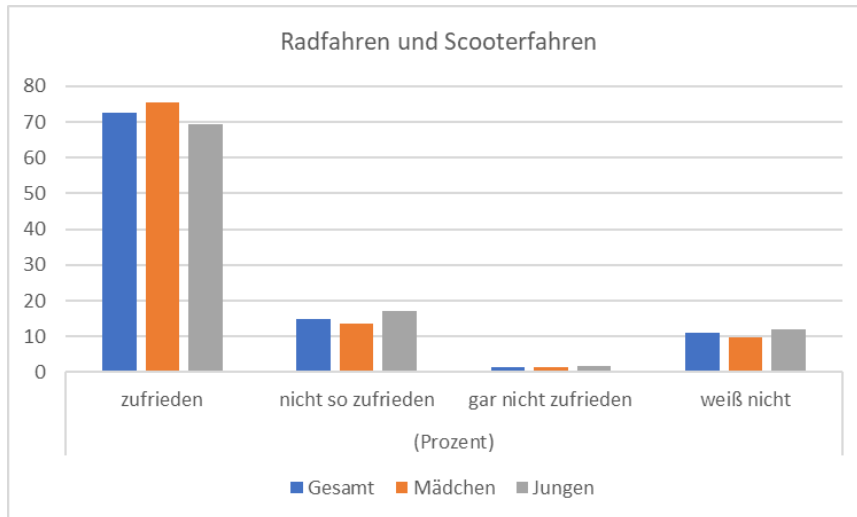
Zufrieden mit den Sportangeboten sind 48,6 % der Mädchen und 55,2 % der Jungen; „gar nicht zufrieden“ sind 8,1, % der Mädchen und 3,4 % der Jungen.



52,1 % der Mädchen und 57,9 % der Jungen sind „zufrieden“; „nicht so zufrieden“ sind 26 % der Mädchen und 17,5 % der Jungen. „Gar nicht zufrieden“ sind 8,2 % der Mädchen und 3,5 % der Jungen.



Hier zeigen sich keine großen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen. „Gar nicht zufrieden“ sind 28,4 % der Mädchen und 23,7 % der Jungen. Mehr als die Hälfte der Jungen und Mädchen sind „nicht so zufrieden“ und „gar nicht zufrieden“.



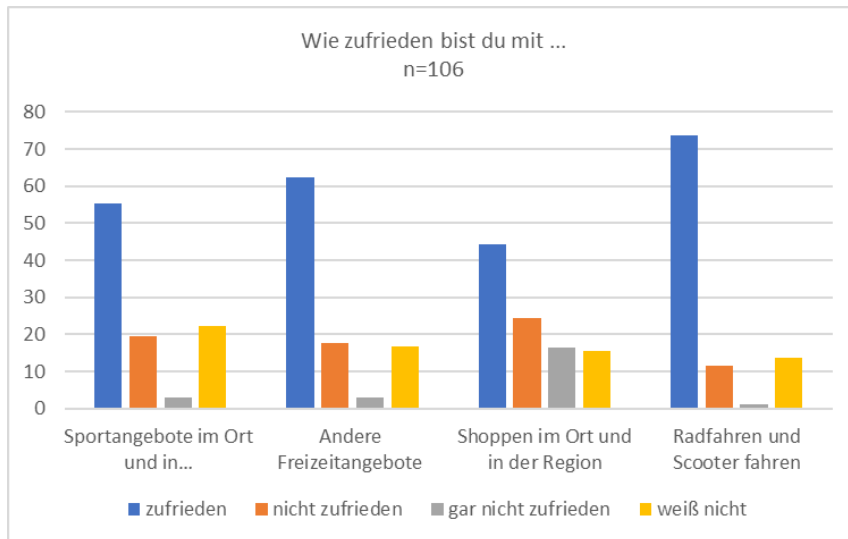
„Zufrieden“ sind 75,3 % der Mädchen und 69,5 % der Jungen.

Zusammenfassung:

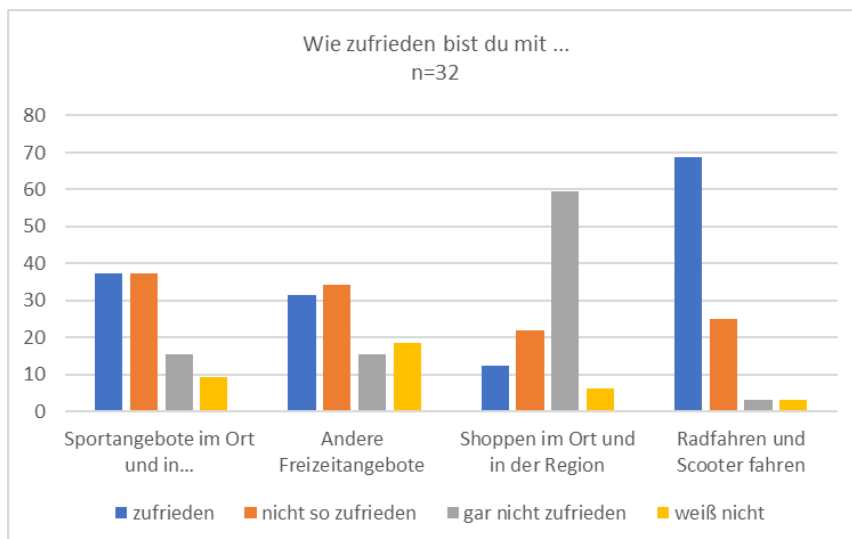
- Die Zufriedenheit mit Sportangeboten und Freizeitangeboten in der Region liegt bei beiden Fragen bei 50 % und darüber. Die Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen liegen jeweils bei sechs bzw. fünf Prozentpunkten.
- Auch beim Shoppen in der Region zeigen sich keine signifikanten Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen; der Anteil der Mädchen bei „gar nicht zufrieden“ ist fünf Prozentpunkte höher.
- Bei Radfahren und Scooter fahren liegt der Anteil der Zufriedenen insgesamt recht hoch, der Mädchenanteil ist um sechs Prozentpunkte höher.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal

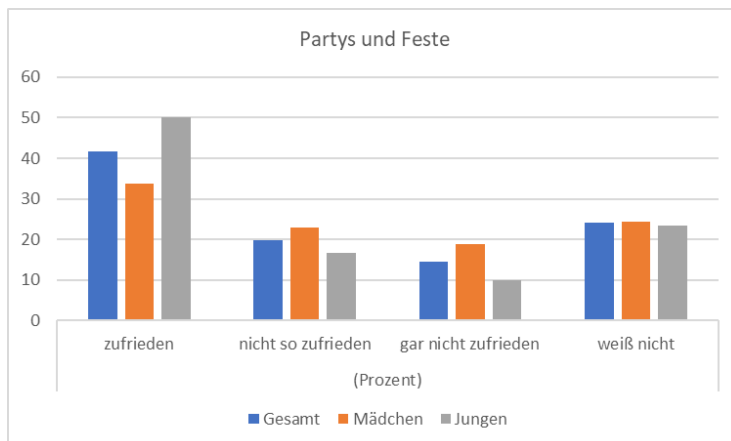


Mittelschule Lech

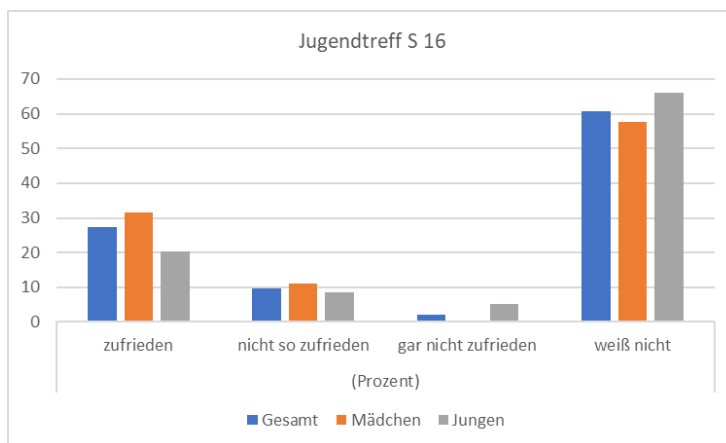


Zusammenfassung:

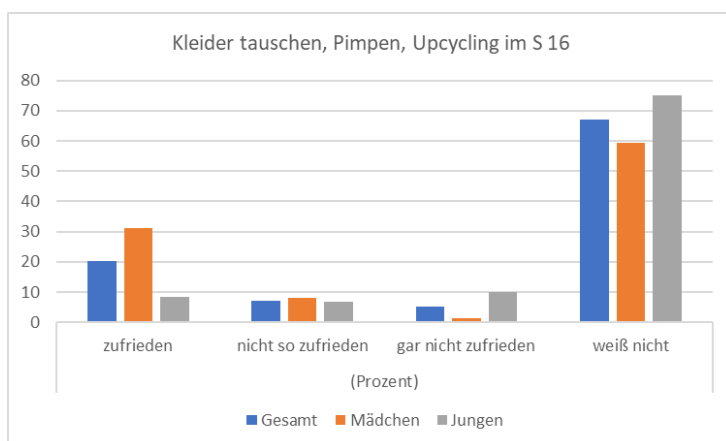
- Die Schüler:innen der MS Klostertal sind mit den Sportangeboten im Ort und in der Region weitaus zufriedener als die der MS Lech: 55 % sind zufrieden, in Lech hingegen sind es nur 36 %;
- Auch die Zufriedenheit mit anderen Freizeitangeboten ist im Klostertal mit 62 % doppelt so hoch wie in Lech mit 32 %.
- Shoppen im jeweiligen Ort zeigt einen hohen Unterschied beim Zufriedenheitsgrad: 44 % der Klostertaler Jugendlichen sind zufrieden, hingegen nur 13 % der Lecher Jugendlichen.
- Bei Radfahren und Scooter fahren liegt der Anteil der Zufriedenen nur marginal auseinander; 74 % im Klostertal und 69 % in Lech sind zufrieden.



„Zufrieden“ sind 33,8 % der Mädchen und 50 % der Jungen; „nicht so zufrieden“ sind 23 % der Mädchen und 18,9 % der Jungen; „gar nicht zufrieden“ sind 19 % der Mädchen und 10 % der Jungen.



Mit dem Jugendtreff S 16 „zufrieden“ zeigen sich 31,5 % der Mädchen und 20,3 % der Jungen. Der Anteil der Mädchen, die „nicht so zufrieden“ sind, liegt bei 11 %, bei den Jungen liegt dieser bei 8,5 %. Rund zwei Drittel der Jugendlichen wissen nichts über den Jugendtreff S 16.



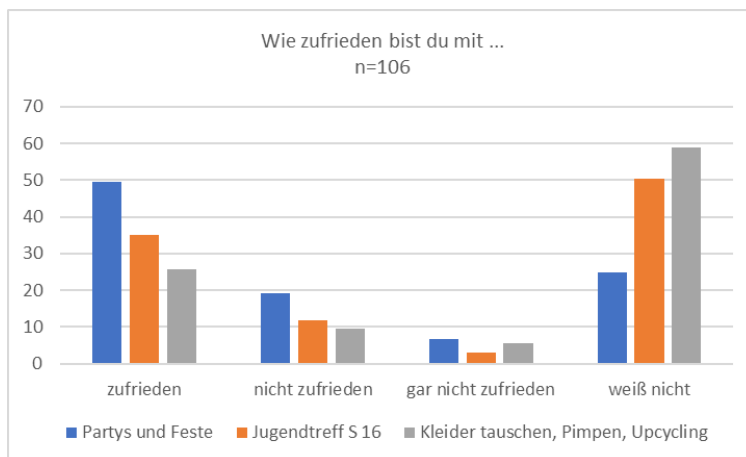
Mit Kleider tauschen, Pimpen, Up-Cycling im S 16 zeigen sich 31,1 % der Mädchen „zufrieden“; 8,3 % der Jungen sind ebenfalls zufrieden. „Gar nicht zufrieden“ sind 10 % der Jungen.

Zusammenfassung:

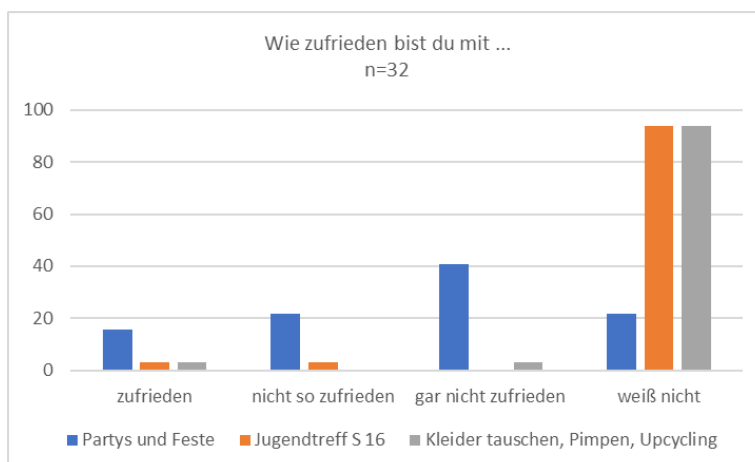
- Obwohl Partys und Feste in dieser Altersgruppe noch keine große Rolle in der Freizeitgestaltung spielen, zeigen sich die Jungen deutlicher mit dem Angebot zufrieden als die Mädchen.
- Rund zwei Drittel der Jugendlichen wissen nichts über den Jugendtreff S 16. Bei „zufrieden“ ist der Anteil der Mädchen höher, ebenso bei „nicht so zufrieden“.
- Auch bei verschiedenen Angeboten im Jugendtreff S 16 zeigen die Mädchen einen höheren Anteil an Zufriedenheit. Über 70 % der Jungen ist das Angebot nicht bekannt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech ergibt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal

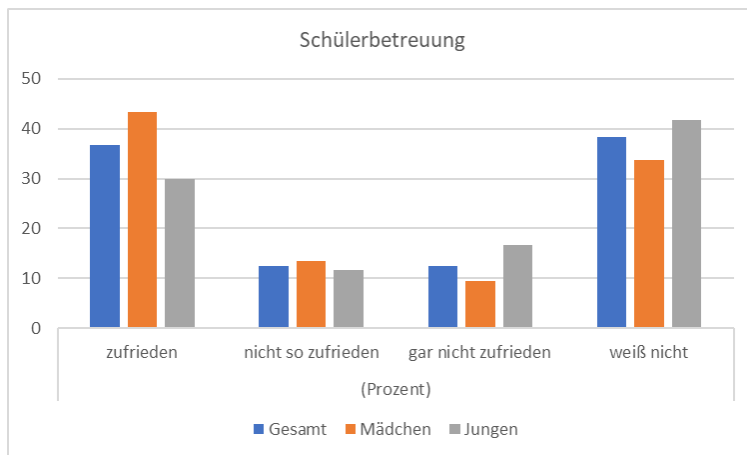


Mittelschule Lech

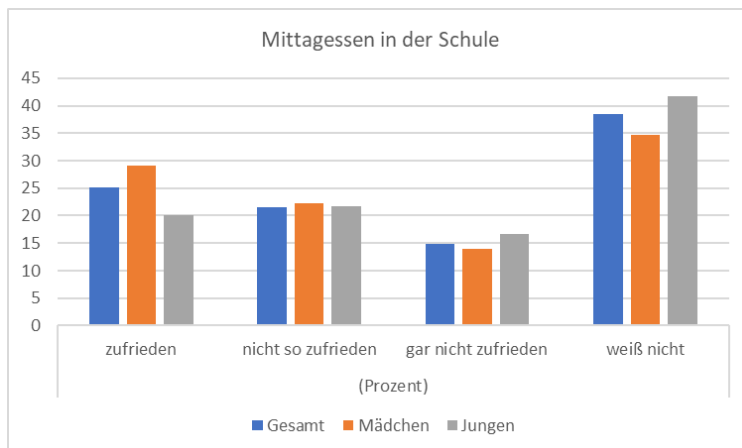


Zusammenfassung:

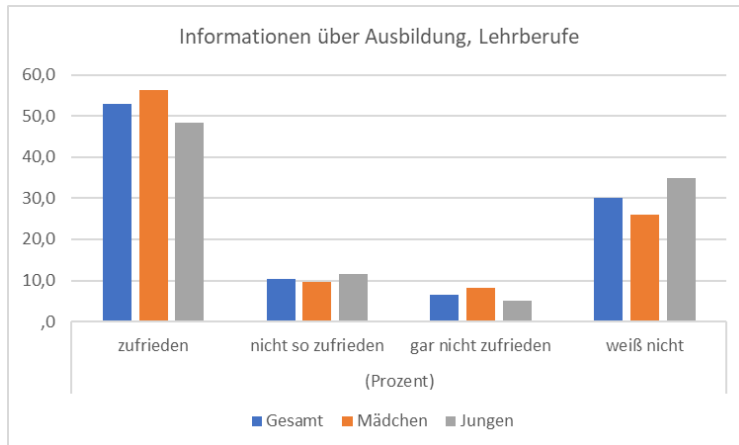
- Der Vergleich der beiden Grafiken zeigt deutlich, dass der Jugendtreff S 16 und „Kleider-tauschen, Pimpen, Upcycling“ im Jugendtreff S 16 den Schüler:innen der Mittelschule Lech nicht vertraut sind.
- Die Zufriedenheit mit (privaten) Partys und Festen ist im Klostertal mit 50 % sehr viel höher als in Lech mit 15 %.
- Die Zufriedenheit mit dem Jugendtreff S 16 liegt bei 35 %, nicht so zufrieden sind 12 %; die Hälfte der Jugendlichen im Klostertal hat „weiß nicht“ angekreuzt.
- Ein Viertel zeigen sich mit den Aktivitäten Kleidertauschen, Pimpen, Upcycling „zufrieden“; „nicht zufrieden“ sind 10 % der Befragten.



Mit der Schülerbetreuung „zufrieden“ sind mehr Mädchen mit 43,2 %; bei den Jungen liegt der Anteil bei 30 %; „gar nicht zufrieden“ sind 9,5 % der Mädchen und 16,7 % der Jungen.



Mittagessen in der Schule: Hier zeigen sich keine signifikanten Unterschieden zwischen Jungen und Mädchen. „Nicht so zufrieden“ sind 22,2 % der Mädchen und 21,7 % der Jungen.



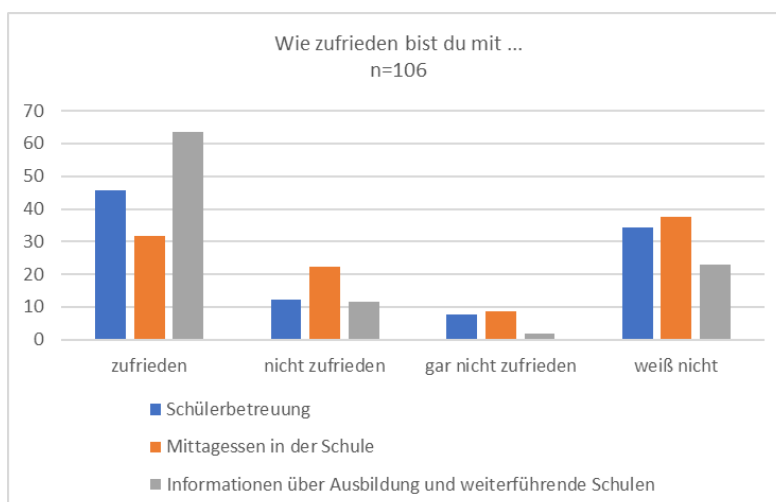
Mit Informationen über Ausbildung und Lehrberufe sind 56,2 % der Mädchen und 48,3 % der Jungen „zufrieden; bei „nicht so zufrieden“ liegt der Anteil der Mädchen bei 9,6 % sowie jener der Jungen bei 11,7 %; „gar nicht zufrieden“ sind 8,2 % der Mädchen und 5 % der Jungen.

Zusammenfassung:

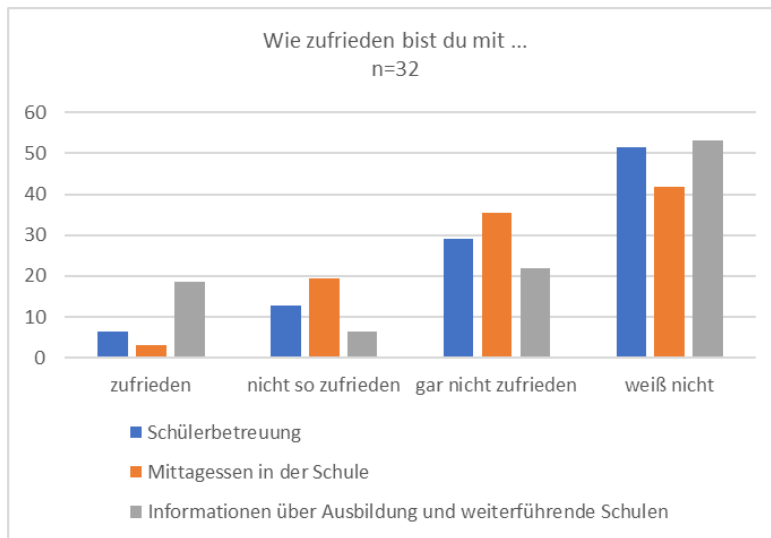
- Mit der Schülerbetreuung und dem Mittagessen in der Schule zeigen die Mädchen jeweils einen höheren Zufriedenheitsgrad als die Jungen. Der Anteil der Jugendlichen, die bei der Schülerbetreuung „nicht so zufrieden“ angekreuzt hat, ist geringer als beim Mittagessen in der Schule – hier liegen die Werte jeweils über 20 %.
- „Informationen über Ausbildung und Lehrberufe“ weist mit über der Hälfte einen recht hohen Zufriedenheitswert auf.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal



Mittelschule Lech



Zusammenfassung:

- Die Zufriedenheit mit der Schülerbetreuung liegt bei den Schüler:innen der MS Klostersal bei 46 % und bei den Schüler:innen der MS Lech bei 7 %. Der Anteil der Jugendlichen, die „weiß nicht“ angekreuzt haben, liegt bei knapp der Hälfte.
- Deutliche Unterschiede zeigen sich auch beim „Mittagessen in der Schule“: 32 % in der MS Klostersal im Vergleich zu 3 % in der MS Lech; auch hier ist mit 42 % der Anteil der Schüler:innen in Lech vergleichsweise hoch.
- Informationen über Ausbildung und weiterführende Schulen: 64 % Befragte der MS Klostersal sind zufrieden; in der MS Lech sind es 19 %, mit einem Anteil von 53 % „weiß nicht“.

3.11.1 Aktivitäten in der Mittagspause

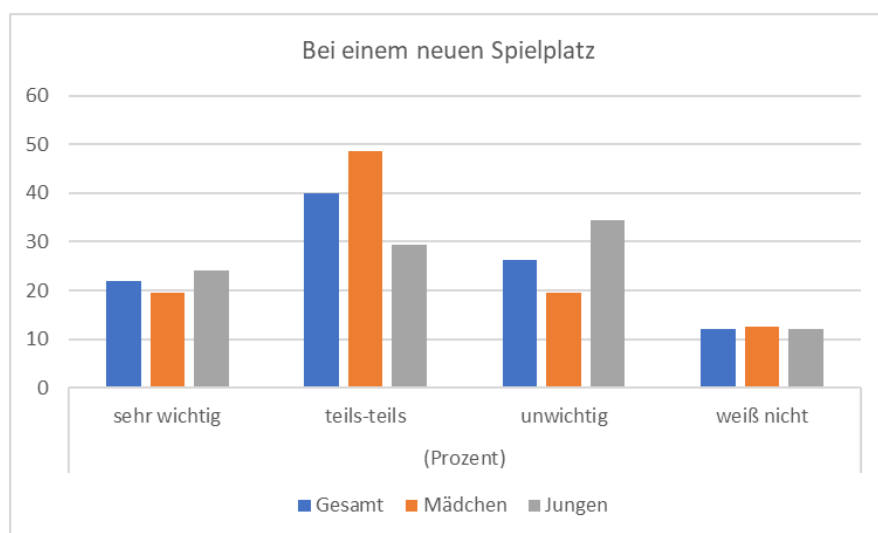
Die Frage „Was machst du in der Mittagspause, wenn du nicht in der Mittagsbetreuung bist oder nachhause gehst?“ brachte eine Vielzahl von Antworten. 102 Jugendliche haben ihre Aktivitäten angegeben, auch Mehrfachangaben sind bei dieser Frage möglich.

Aktivitäten in der Mittagspause	Anzahl
Essen	28
Hausaufgaben machen	15
Handy spielen, Handy schauen	14
Zuhause sein, ich gehe nachhause	13
Mittagessen ohne Nennung des Ortes	8
Nichts / weiß nicht	8
Mit Freunden quatschen	7
Zocken	7
Chillen und entspannen	6
Beim Spar etwas zum Essen holen	6
Lernen	5
Kochen und essen	4
Ball spielen in der Schule	4
TikTok schauen	3
Musik hören	3
Zur Oma gehen	2
Schlafen	2
Mittagsbetreuung	2
Zu Freunden nachhause	2
In der Turnhalle spielen	2
Mit Freunden spielen	2
Etwas für den Nachmittag ausmachen	2
Fernsehen	1
Eltern helfen	1
Kantine gehen	1
Mit Freunden TikToks machen	1

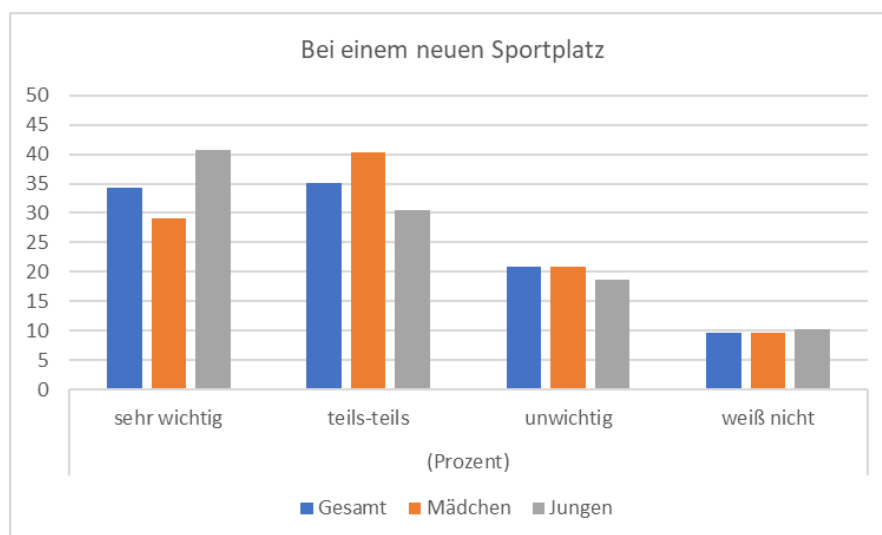
Aktivitäten in der Mittagspause	Anzahl
Mit Mama reden	1
Turnen	1
Buch lesen	1
Spielplatz	1
Ins Büro der Mama	1
Vor der Schule sein	1
Basketball spielen	1
In der Natur spielen	1

3.12 Mitmachen und mitgestalten

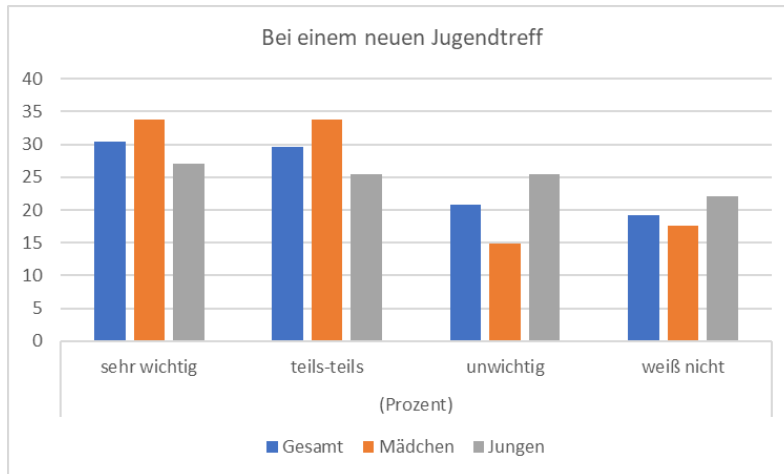
Die Jugendlichen wurden befragt, bei welchen Aktivitäten sie gerne mitmachen möchten und wie wichtig dieses Mitmachen für sie sei. Es standen insgesamt sechs Mitmachmöglichkeiten zur Verfügung. Die folgenden Grafiken zeigen den Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



Bei „sehr wichtig“ zeigen sich keine deutlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 48,6 % und jener der Jungen bei 29,3 %; „unwichtig“ ist das Thema für 19,4 % der Mädchen und 34,5 % der Jungen.



Hier zeigt sich ein anderes Bild. Bei „sehr wichtig“ zeigen sich signifikante Unterschiede zwischen Jungen (40,7 %) und Mädchen (29,2 %); bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 40,3 % und jener der Jungen bei 30,5 %; „unwichtig“ ist das Thema für 20,8 % der Mädchen und 18,6 % der Jungen.



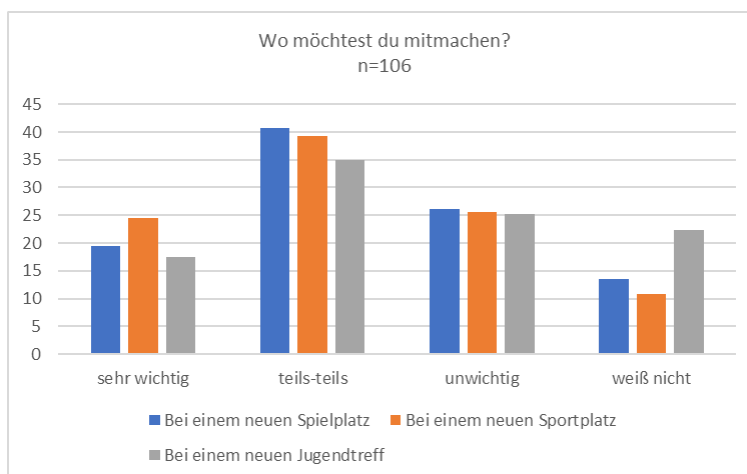
Bei dieser Frage zeigt sich ein leicht anderes Bild. Bei „sehr wichtig“ bestehen geringere Unterschiede zwischen Jungen (27,1 %) und Mädchen (33,8 %); bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 33,8 % und jener der Jungen bei 25,4 %; „unwichtig“ ist das Thema für 14,9 % der Mädchen und 25,4 % der Jungen.

Zusammenfassung:

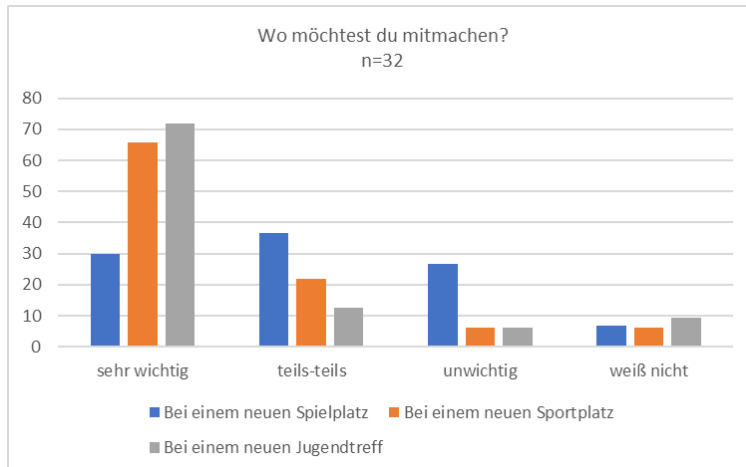
- Signifikante Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen zeigen sich in der Mitgestaltung eines neuen Sportplatzes. Hier ist das Interesse der Jungen über zehn Prozentpunkte höher als bei den Mädchen.
- Bei der Mitgestaltung eines neuen Jugendtreffs ist der Anteil der Mädchen sowohl bei „sehr wichtig“ als auch bei „teils-teils“ höher.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal

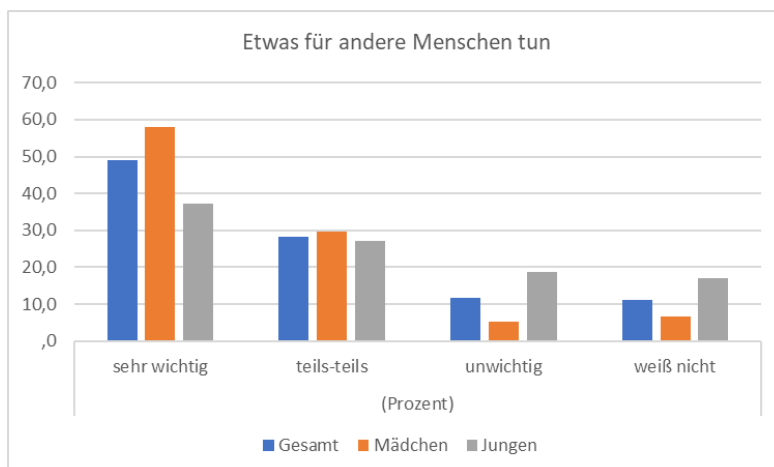


Mittelschule Lech

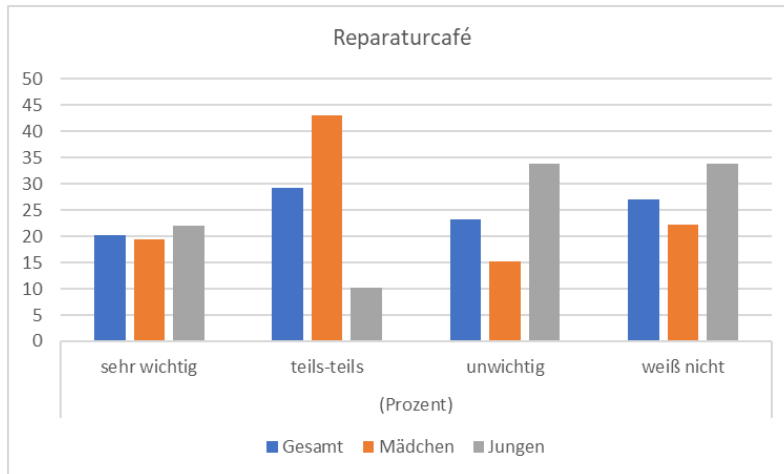


Zusammenfassung:

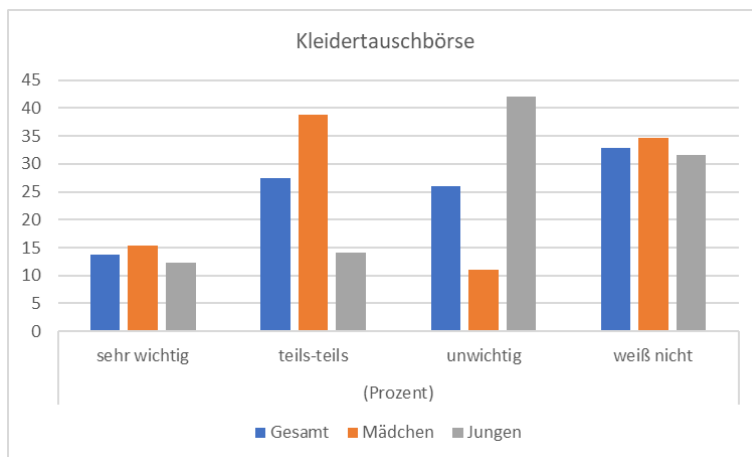
- Bei einem neuen Spielplatz mitzumachen ist für rund 20 % der Klostertaler Jugendlichen ein sehr wichtiges Anliegen; für 30 % die Jugendlichen in Lech ist es ein sehr wichtiges Anliegen.
- Bei einem neuen Sportplatz: Ein Viertel (25 %) der Jugendlichen der MS Klostertal möchte einen neuen Sportplatz mitgestalten; für 67 % der Lecher Jugendlichen ist die Mitgestaltung sehr wichtig.
- Bei einem neuen Jugendtreff: 18 % der Klostertaler Jugendlichen möchten beim Jugendtreff eingebunden werden; für 72 % der Jugendlichen in Lech ist die Mitgestaltung eines neuen Jugendtreffs ein sehr wichtiges Anliegen.
- Die Beteiligung der Jugendlichen bei Planung und Gestaltung jugendrelevanter Infrastruktur ist bei den Jugendlichen der MS Lech ein weitaus wichtigeres Anliegen als bei den Jugendlichen des Klostertals.



Hier sind signifikante Unterschiede sichtbar. Bei „sehr wichtig“ zeigen sich große Unterschiede zwischen Jungen (37,3 %) und Mädchen (58,1 %); bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 29,7 % und jener der Jungen bei 27,1 %; „unwichtig“ ist das Thema für 5,4 % der Mädchen und 18,6 % der Jungen.



Bei „sehr wichtig“ zeigen sich keine großen Unterschiede zwischen Mädchen (19,4 %) und Jungen (22 %); die Antwort „teils-teils“ zeigt einen signifikanten Unterschied zwischen Mädchen mit 43,1 % und Jungen mit 10,2 %; „unwichtig“ ist es für 15,3 % der Mädchen und 33,95 % der Jungen.



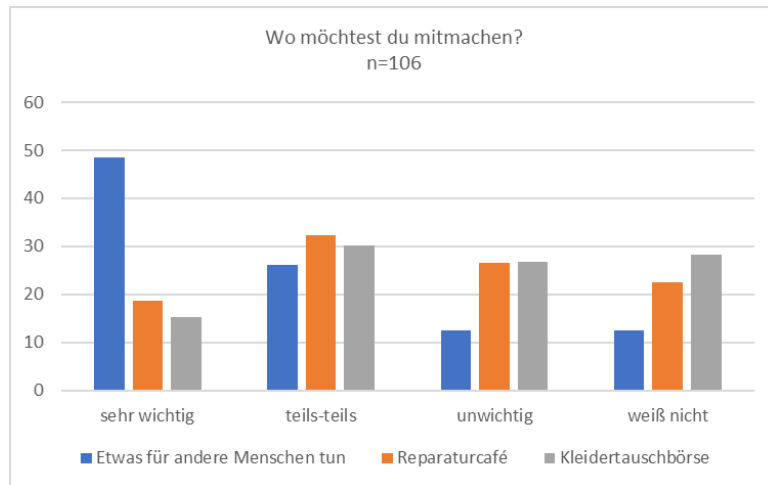
Bei „sehr wichtig“ ist der Unterschied nicht so deutlich; die Antwort „teils-teils“ zeigt einen signifikanten Unterschied zwischen Mädchen mit 38,9 % und Jungen mit 14 %; „unwichtig“ ist es für 11,1 % der Mädchen und 42,1 % der Jungen.

Zusammenfassung:

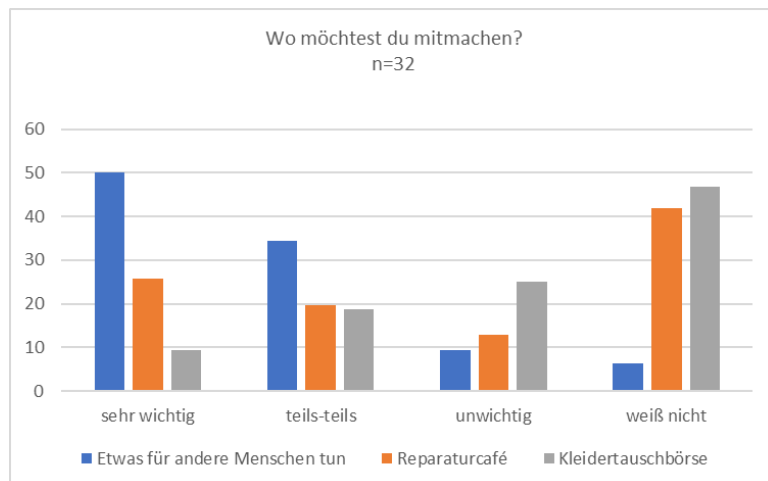
- „Etwas für andere Menschen tun“ ist für Mädchen sehr wichtig, zwischen Mädchen und Jungen liegen hier 20 Prozentpunkte.
- Das Reparaturcafé hat für 20 % der Mädchen und Jungen eine Bedeutung. „Unwichtig“ ist es aber nur für 15 % der Mädchen im Vergleich zu einem Drittel der Jungen.
- Die Kleidertauschbörse genießt bei den Mädchen einen höheren Stellenwert; für 42 % der Jungen ist es nicht wichtig.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech ergibt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal



Mittelschule Lech



Zusammenfassung:

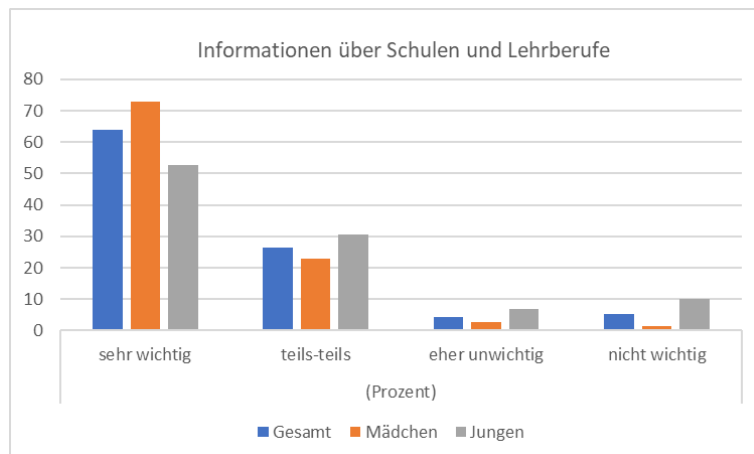
- Etwas für andere Menschen tun: Fast der Hälfte der Jugendlichen des Klostertals ist es sehr wichtig, dass sie etwas für Menschen tun können. Auch für 50 % der Lecher Jugendlichen ist etwas für Menschen zu tun sehr wichtig.
- Reparaturcafé: Rund ein Fünftel (19 %) der Jugendlichen in Klostertal möchte gerne bei einem Reparaturcafé mitmachen; bei den Lecher Jugendlichen beträgt der Anteil 26 %.
- Kleidertauschbörse: Für 15 % der Klostertaler Jugendlichen ist das Mitmachen bei einer Kleidertauschbörse sehr wichtig. Weniger wichtig ist das Mitmachen bei einer Kleidertauschbörse für die Lecher Jugendlichen, hier liegt der Anteil bei 9 %.
- Für die Lecher Jugendlichen ist das Mitmachen beim neuen Schulhof ein Anliegen. Dies wurde bei den offenen Antworten angemerkt.

Auf die Frage „Gibt es noch etwas, wo du gerne mit dabei sein möchtest?“ gibt es von 59 Befragten (darunter haben 38 mit „Nein“ geantwortet) die folgenden Antworten. Bei dieser Frage sind Mehrfachantworten möglich.

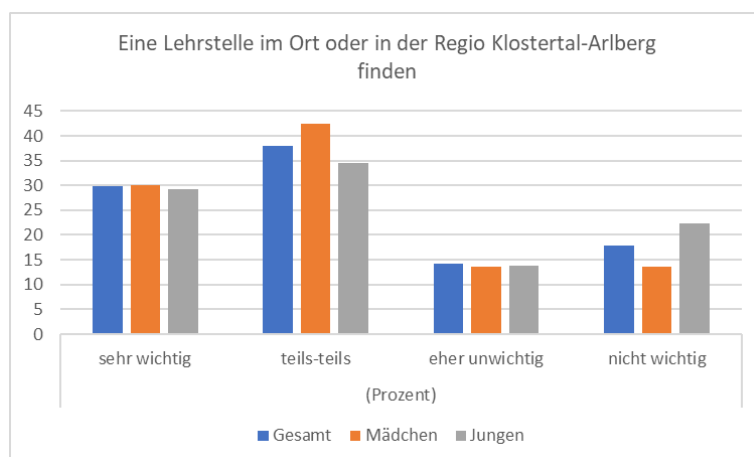
Mitmachaktivität	Anzahl
Bubble Tea Laden	3
Café	3
McDonald's	3
Neue Schule	3
Neuer Schulhof	3
Dönerstand Braz	2
Etwas für das Klima	1
Fußballplatz bauen	1
Großes EKZ	1
Reitwege bauen / kein Reitverbot	1
Neuer Sportplatz	1
Neuer Fußballplatz in Lech	1
Neuer Reitplatz, Reithalle	1
Schwimmbadgestaltung	1
Skaterspiele	1
Sportverein	1

3.13 Ein Blick in die Zukunft

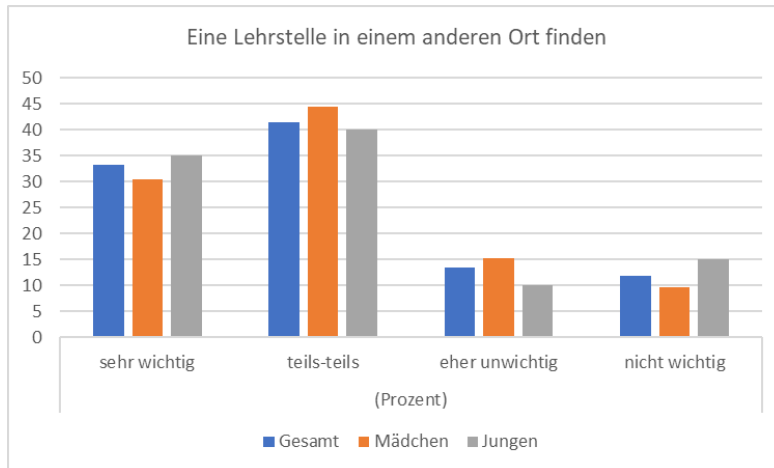
Im letzten Frageteil wurden die Schüler:innen gefragt, was ihnen für ihre Zukunft wichtig sei. Es standen zehn Themen zur Auswahl. Die folgenden Grafiken zeigen den Vergleich von Gesamtantworten, Mädchen und Jungen. Die Zahlen in der Vertikalen beziehen sich auf den prozentuellen Anteil.



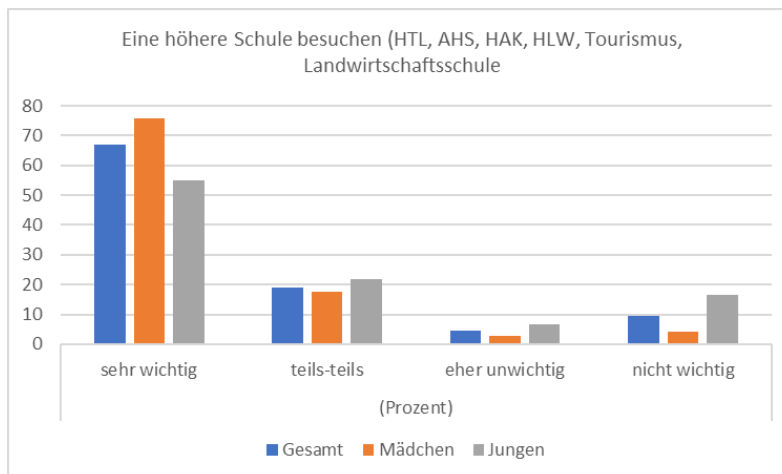
Bei „sehr wichtig“ zeigen sich große Unterschiede zwischen Jungen (52,5 %) und Mädchen (73 %); bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 23 % und jener der Jungen bei 30,5 %; „unwichtig“ ist das Thema für 2,7 % der Mädchen und 6,8 % der Jungen.



Für ein Drittel der Mädchen und Jungen ist das Finden einer Lehrstelle im Ort oder in der Region jeweils „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 42,5 % und bei den Jungen bei 34,5 %; eine Lehrstelle im Ort oder in der Regio zu finden ist für 13 % der Jungen und Mädchen eher unwichtig.



Für ein Drittel der Mädchen und für 35 % Jungen ist das Finden einer Lehrstelle in einem anderen Ort „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 44 % und jener der Jungen bei 40 %; „eher unwichtig“ ist es für 10 % der Jungen und 15,3 % Mädchen.



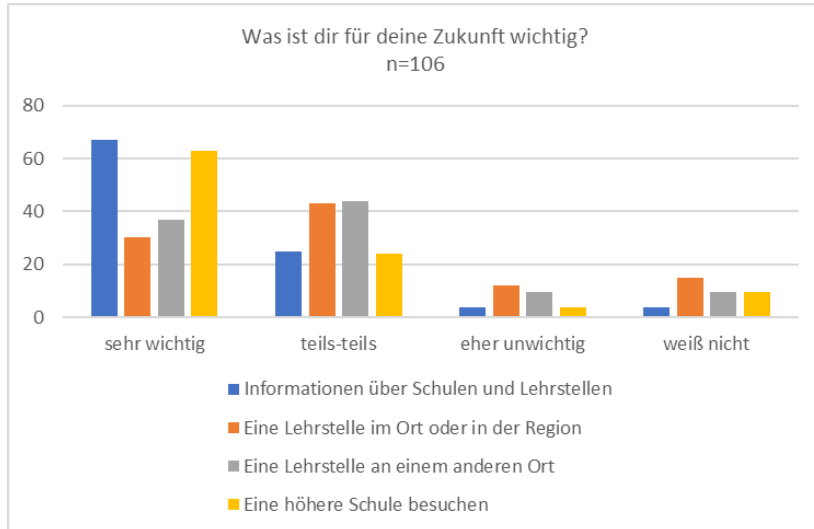
Für 75,7 % der Mädchen und 55 % der Jungen ist der Besuch einer höheren Schule „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 17,6 % und jener der Jungen bei 21,7 %; „Eher unwichtig“ ist es für 2,7 % der Jungen und 6,7 % Mädchen; „nicht wichtig“ ist es für 16,7 % der Jungen.

Zusammenfassung:

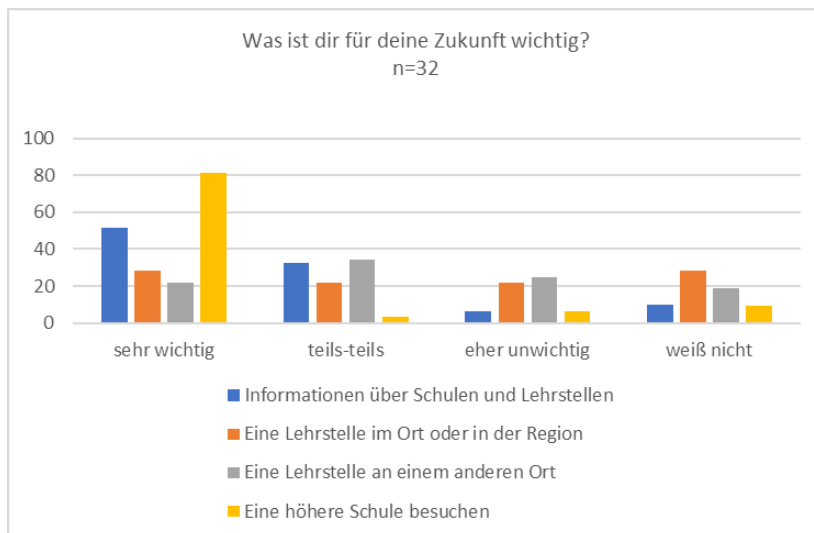
- Informationen über Schulen und Lehrberufe sind für Mädchen weitaus wichtiger als für Jungen. Der Mädchenanteil beträgt 73 %, der Jungenanteil 52,5 %.
- Eine Lehrstelle im Ort oder an einem anderen Ort zu finden ist für ein Drittel der Mädchen sehr wichtig; der Anteil der Jungen liegt bei 35 %.
- Den Wunsch, eine höhere Schule zu besuchen, äußern Mädchen weitaus öfter (76 % der Mädchen) als Jungen (55 %).

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal



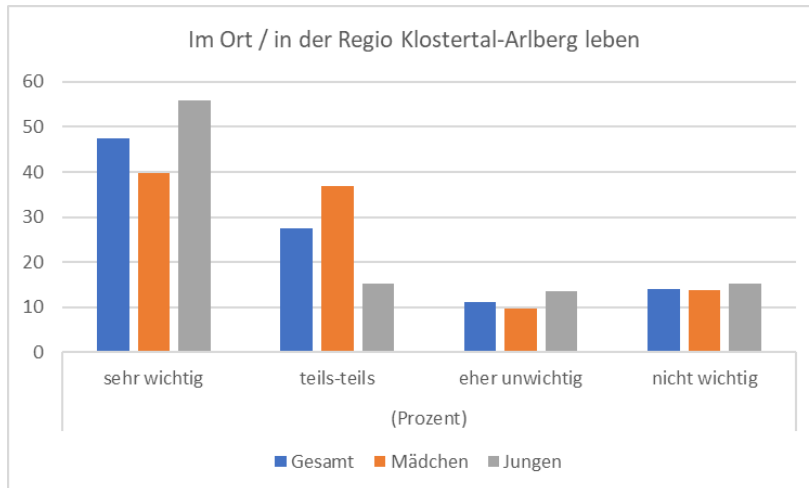
Mittelschule Lech



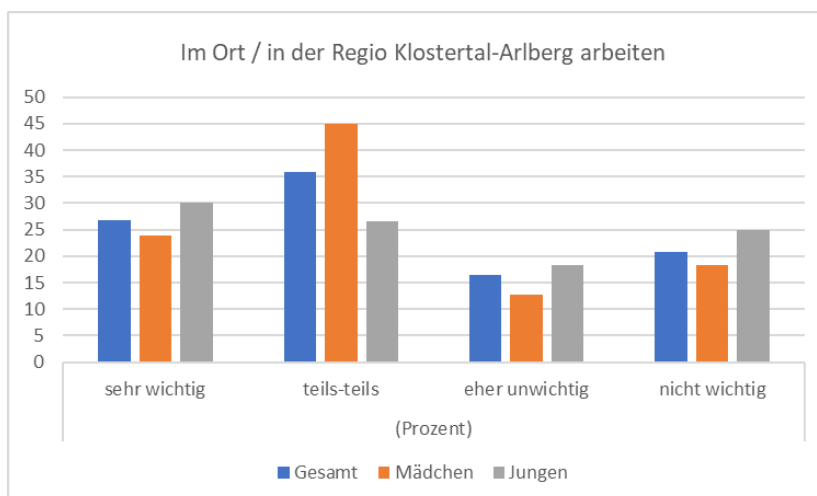
Zusammenfassung:

- Informationen über Schulen und Lehrstellen: 67 % der Schüler:innen der MS Klostertal sagen, dass dies sehr wichtig ist. Für 52 % der Jugendlichen der MS Lech ist dieses Thema für ihre Zukunft „sehr wichtig“.
- Eine Lehrstelle im Ort oder in der Region: Ein Drittel der Klostertaler Jugendlichen ist dies sehr wichtig; das ist auch für 28 % der befragten Jugendlichen der MS Lech sehr wichtig.
- Eine Lehrstelle an einem anderen Ort: 37 % der Klostertaler Jugendlichen bezeichnen dies als sehr wichtig. Für 22 % der Jugendlichen aus Lech ist dies ein sehr wichtiges Anliegen.

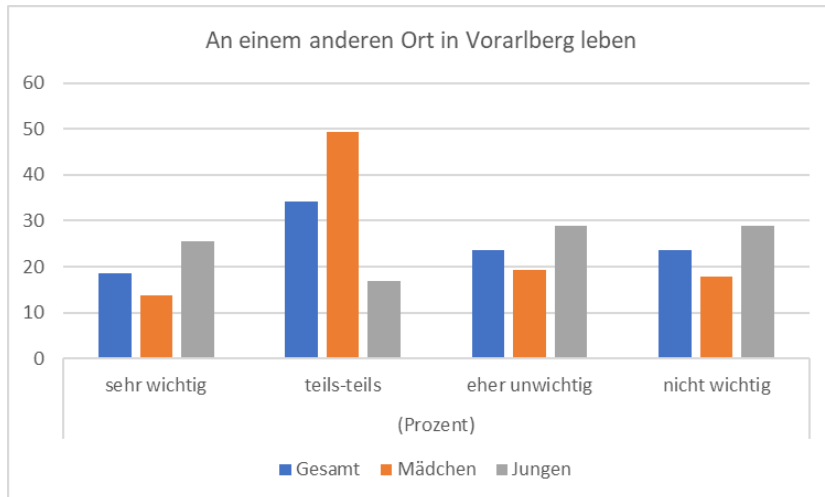
- Eine höhere Schule besuchen: 62 % der Schüler:innen der MS Klostersal erachten dies für sehr wichtig. Rund 20 Prozentpunkte beträgt der Unterschied zwischen den Schulen: 81 % der Jugendlichen der MS Lech bezeichnen dies als sehr wichtig.



Für 39,7 % der Mädchen und 55,9 % der Jungen ist das „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 37 % und jener der Jungen bei 15,3 %; „eher unwichtig“ ist es für 13,6 % der Jungen und 9,6 % Mädchen. „Nicht wichtig“ ist es für 13,7 % der Mädchen und 15,3 % der Jungen.



Für 23,9 % der Mädchen und 30 % der Jungen ist das Finden eines Arbeitsplatzes im Ort oder in der Region „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 45,1 % und jener der Jungen bei 26,7 %. „Eher unwichtig“ ist es für 18,3 % der Jungen und 12,7 % Mädchen. „Nicht wichtig“ ist es für 18,3 % der Mädchen und 25,3 % der Jungen.



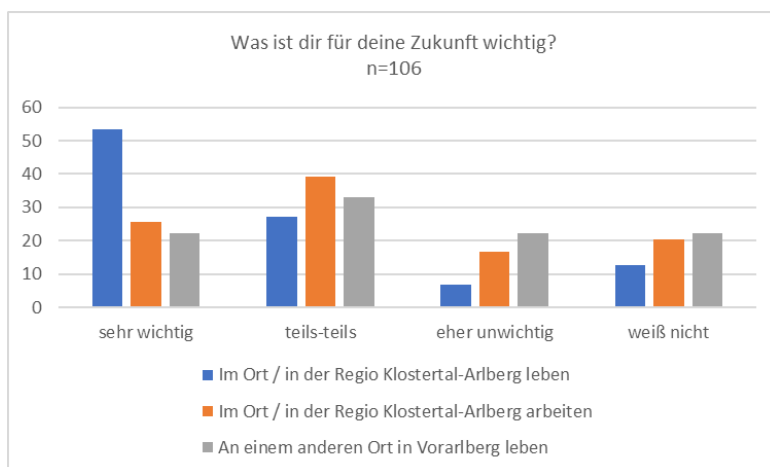
Für 13,7 % der Mädchen und 25,4 % der Jungen ist das Leben an einem anderen Ort in Vorarlberg „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 49,3 % und jener der Jungen bei 16,9 %; „eher unwichtig“ ist es für 28,8 % der Jungen und 19,2 % Mädchen. „Nicht wichtig“ ist es für 17,8 % der Mädchen und 28,8 % der Jungen.

Zusammenfassung:

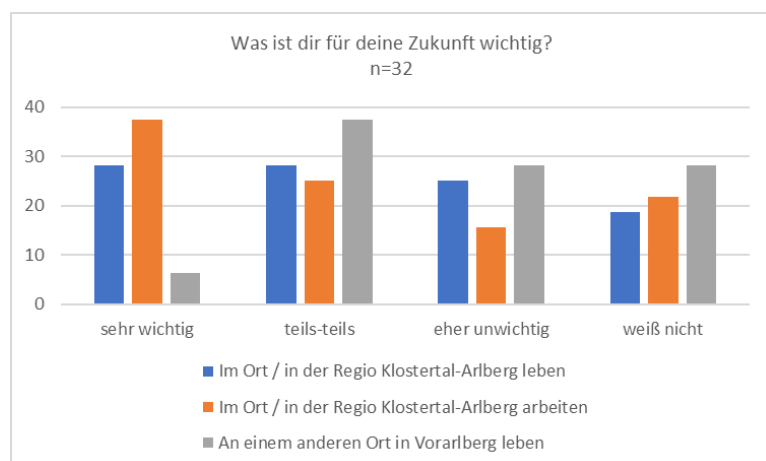
- In der Regio Klostertal-Arlberg zu leben ist für 40 % der Mädchen und 56 % der Jungen sehr wichtig.
- In der Regio Klostertal-Arlberg zu arbeiten ist für die Jugendlichen wichtig; für rund ein Viertel der Mädchen und ein Drittel der Jungen ist es sehr wichtig.
- Ein zukünftiges Leben an einem anderen Ort in Vorarlberg können sich nur 12 % der Mädchen, jedoch 28 % der Jungen vorstellen, für die Hälfte der Mädchen stellt es durchaus eine Option dar.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Mittelschule Klostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Klostertal

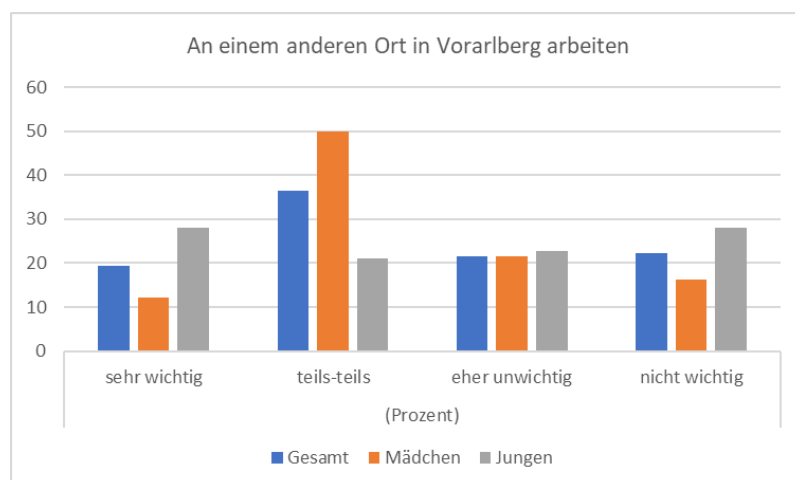


Mittelschule Lech

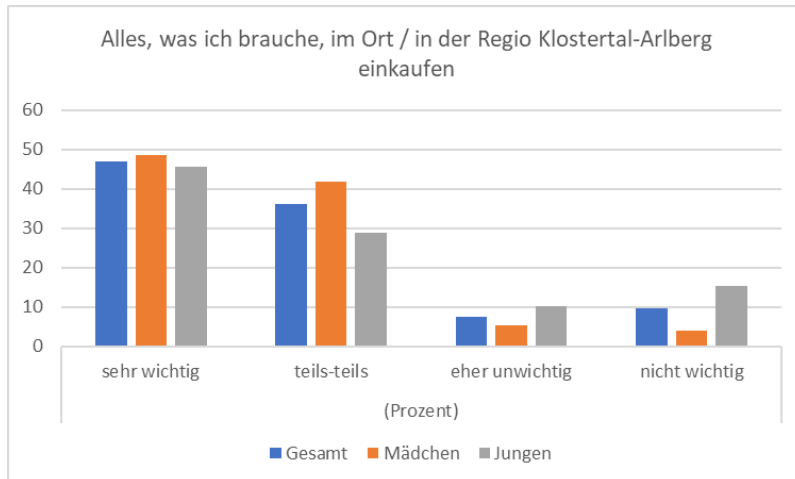


Zusammenfassung:

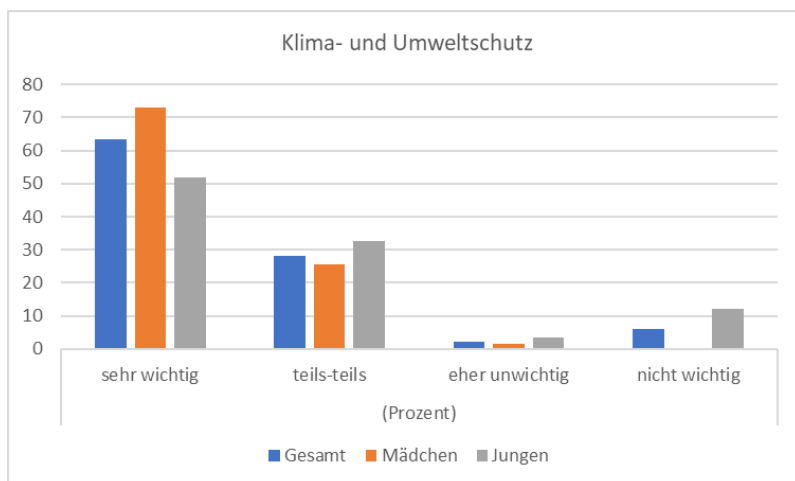
- Im Ort / in der Regio Klostersal-Arlberg leben: Für 53 % der Klostersaler Jugendlichen ist dies ein wichtiges Anliegen; 28 % der Lecher Jugendlichen bezeichnen dies als sehr wichtig.
- Im Ort / in der Regio Klostersal-Arlberg arbeiten: Rund ein Viertel (25 %) der Jugendlichen der MS Klostersal bezeichnen dies als sehr wichtig. Für 37 % der Schüler:innen der MS Lech ist das Arbeiten in Lech oder in der Region sehr wichtig.
- An einem anderen Ort in Vorarlberg leben: Für 22 % der Jugendlichen der MS Klostersal ist dies ein sehr wichtiges Anliegen; genauso hoch ist der Anteil jener, für die dies eher unwichtig ist oder die es nicht wissen. Nur 6,3 % der befragten Schüler:innen der MS Lech sagen, dass dies ein sehr wichtiges Thema ist, 38 % sind eher unentschieden.



Für 12,2 % der Mädchen und 28,1 % der Jungen ist das „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 50 % und jener der Jungen bei 21,1 %; „eher unwichtig“ ist es für 22,8 % der Jungen und 21,6 % Mädchen. „Nicht wichtig“ ist es für 16,2 % der Mädchen und 28,1 % der Jungen.



Für 48,6 % der Mädchen und 45,8 % der Jungen ist ein vollwertiges Konsumgüterangebot im Ort bzw. in der Region „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 41,9 % und jener der Jungen bei 28,8 %; „eher unwichtig“ ist es für 10,2 % der Jungen und 5,4 % Mädchen. „Nicht wichtig“ ist es für 4,1 % der Mädchen und 15,3 % der Jungen.



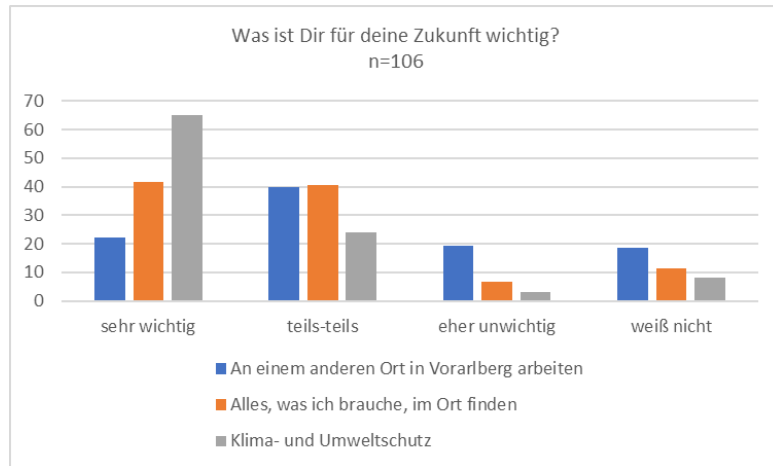
Für 72,9 % der Mädchen und 51,7 % der Jungen sind Klima- und Umweltschutz „sehr wichtig“; bei „teils-teils“ liegt der Anteil der Mädchen bei 25,7 % und jener der Jungen bei 32,8 %; „eher unwichtig“ ist es für 1,4 % der Mädchen und 3,4 % der Jungen. „Nicht wichtig“ ist es für kein Mädchen, jedoch 12,1 % der Jungen.

Zusammenfassung:

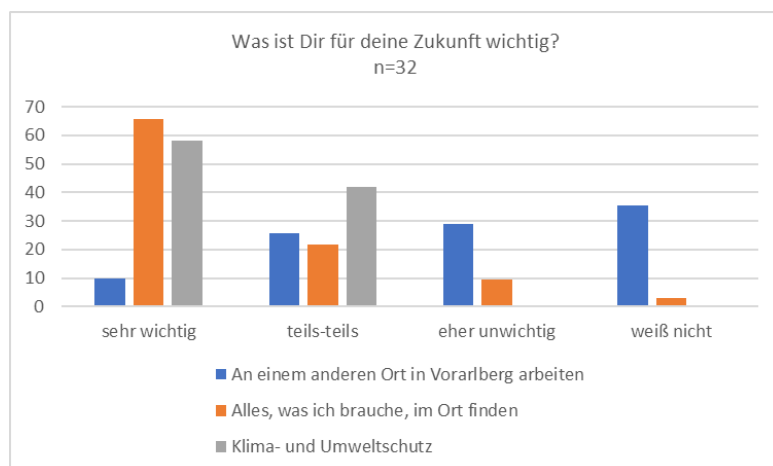
- Jungen können sich weitaus häufiger als Mädchen vorstellen, außerhalb der Region Kloistertal-Arlberg zu arbeiten: „Sehr wichtig“ sagen 28 % im Vergleich zu 12 % der Mädchen.
- Alles in der Region einkaufen zu können ist für knapp die Hälfte der Jugendlichen sehr wichtig. Nicht wichtig ist es für mehr Jungen (15,3 %) als Mädchen (4,1 %).
- Klima- und Umweltschutz ist ein sehr wichtiges Thema und Handlungsfeld für Mädchen: 73 % sagen, dass dies sehr wichtig ist (Jungenanteil 52 %). Nicht wichtig ist es für 12 % der Jungen, aber für kein einziges Mädchen.

Ein Vergleich der Auswertung der Ergebnisse der Mittelschule Kloostertal und der Mittelschule Lech zeigt folgendes Bild:

Mittelschule Kloostertal



Mittelschule Lech



Zusammenfassung:

- An einem anderen Ort in Vorarlberg arbeiten: Für 22 % der Schüler:innen der MS Kloostertal ist dies sehr wichtig, 40 % sind eher unentschieden. Nur 10 % der Jugendlichen in Lech bezeichnen dies als sehr wichtig, ein Viertel ist unentschieden.
- Alles, was ich brauche, im Ort finden: Das ist für 42 % der Jugendlichen im Kloostertal sehr wichtig. Ein sehr wichtiges Anliegen ist dies für 66 % der befragten Schüler:innen der MS Lech, weitere 22 % haben mit „teils-teils“ geantwortet.
- Klima- und Umweltschutz: Für 65 % der Jugendlichen im Kloostertal ist dies ein sehr wichtiges Anliegen, weitere 24 % haben mit „teils-teils“ geantwortet. Auch für 58 % der Lecher Schüler:innen ist Klima- und Umweltschutz ein sehr wichtiges Thema, 42 % antworten mit „teils-teils“. Keine Nennung gibt es für „eher unwichtig“ und „weiß nicht“.

Zuletzt wurden die Befragten gebeten, das, was ihnen noch wichtig ist, festzuhalten. 54 Jugendliche haben hier ihre Wünsche notiert, darunter waren 20, die mit „Nein“ oder „Nichts“ geantwortet haben.

Das ist mir noch wichtig	Anzahl
McDonald's	8
Bubble Tea Laden	5
Dönerstand Braz	3
Café	3
DM in Lech	2
Fußballplatz / Fußballspielen	2
Mehr auf die Umwelt achten	2
Abends Busverbindung in beide Richtungen, ein Bus mehr.	1
Alten Menschen helfen	1
Dass es allen gut geht.	1
Dass es weiter so sauber bleibt.	1
Die Uhrzeit, um zur Schule zu gehen, ist meiner Meinung nach sehr früh, sogar zu früh.	1
Dönerbude in Lech	1
KFC	1
Club zum Zocken	1
Restaurant in Wald a. A.	1
Bäcker in Wald a. A.	1
Bessere Busverbindung Wald a. A.	1
Fahrradfahren	1
Gute Noten und keine Klasse wiederholen	1
Meine Freunde beibehalten, außer die Fakefreunde!	1
Minecraft Update,	1
Warzone 2 Update	1
Natur	1
Nicht lügen und nicht klauen!	1
Sportverein	1

Das ist mir noch wichtig	Anzahl
Strom sparen und vielleicht auch einen Workshop mit den Themen Umweltschutz oder richtiges Umgehen mit Geld oder Steuern	1
Tierschutz	1
Ich würde gerne eine kleine Strecke haben, dass man dort schön reiten kann.	1

4 Handlungsleitendes Resümee

Das folgende Resümee geht über eine bloße Zusammenfassung der Ergebnisse des vorliegenden Berichtes hinaus, indem Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden.

4.1 Übergreifende Angebote

Die Untersuchung hat deutlich gemacht, dass Handy und webbasierte Dienste wie Social Media aus dem Alltagsleben der Jugendlichen nicht wegzudenken sind. Vor allem die sozialen Medien spielen in der Kommunikation, im Wissenserwerb und in den meisten Freizeitaktivitäten eine zentrale Rolle.

Es wäre deshalb zu überlegen, häufig frequentierte Treffpunkte mit kostenlosem WLAN auszustatten. Schon jetzt ist es so, dass Jugendliche mit Vorliebe den öffentlichen Nahverkehr benützen oder Orte wie McDonald's und den Zimba-Park besuchen, weil dort kostenloses WLAN angeboten wird.

4.2 Information und Kommunikation

Printmedien spielen für Information und Wissensgewinn außerschulisch keine Rolle mehr. Umso wichtiger ist es für die Vermittlung von Informationen seitens der Regio, der Gemeinden und anderer jugendrelevanter Einrichtungen, die von den Jugendlichen genutzten sozialen Medien und Plattformen zu bespielen.

Dazu ist es erforderlich, Jugendliche in die Auswahl der jeweils aktuellen Kommunikationsmedien einzubeziehen, um die Informationen jugendgerecht aufzubereiten. Hier ist zu berücksichtigen, dass soziale Medien rasch an Attraktion verlieren können und andere an Verbreitung unter den Jugendlichen gewinnen.

Information über Lehrberufe und weiterführende Schulbildung

Der Wunsch, Informationen über Lehrberufe und Möglichkeiten weiterführender Schulbildung zu erhalten, ist generell sehr ausgeprägt. Dabei erachten Mädchen weitaus häufiger als Jungen diese Informationen als „sehr wichtig“. Auch hier ist es wichtig, die Kommunikationsmittel Jugendlicher sachgerecht zu nutzen und die Inhalte jugendgerecht aufzubereiten.

Da auch Informationen über Lehrstellen von den Jugendlichen generell als sehr wichtig erachtet werden, wäre zu überlegen, wie diese Informationen durch eine praktische Kooperation mit einheimischen Unternehmen vermittelt werden können. Hier gibt es Beispiele guter Praxis etwa im Bregenzerwald (Werkraum Bregenzerwald) oder in Lauterach (Wifzack-Initiative des Wirtschaftsvereins).

4.3 Jugendbeteiligung und -mitgestaltung

Die Einbindung junger Menschen in die Entwicklung und Gestaltung jugendrelevanter Infrastruktur und Angebote ist unerlässlich. Digitale Formate der Jugendbeteiligung haben während der vergangenen drei Jahre – nämlich im Zuge der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Beschränkungen physischer Kontakte – an Bedeutung und Präsenz gewonnen.

Digitale Beteiligung im Sinne von Abstimmungen und Mitgestaltungen spielt daher eine wichtige Rolle in jugendbezogenen Partizipationsprozessen. Hier gilt es, alle (jeweils aktuellen) Plattformen und sozialen Medien zu nutzen, die auch für die Kommunikation der Jugendlichen untereinander relevant sind.

Die Beteiligungsformate für Kinder und Jugendliche sind in Vorarlberg aufgrund langjähriger Praxis sehr gut etabliert. Die nachfolgende Grafik stellt das „Jugendbeteiligungsmodell Vorarlberg“ dar und beschreibt den schrittweisen Aufbau der Jugendbeteiligung in einer Gemeinde oder Regio mit jeweils erprobten Beteiligungsverfahren (Quelle: <https://vorarlberg.at/-/jugendbeteiligung-in-vorarlberg>).



Die Gemeinden der Regio Klostertal-Arlberg sollten daher die erforderlichen Strukturen für die Beteiligung ihrer Kinder und Jugendlichen im Alltag und in politischen Gremien schaffen. Dabei können etablierte analoge Formate eingesetzt und auf neue digitale Formate ausgeweitet werden.

Anhand der durchgeführten Befragung erweisen sich folgende Themenbereiche für partizipative Prozesse mit Jugendlichen als wichtig:

- Jugendrelevante Infrastruktur: Sportplätze und Jugendtreffpunkte sowie Spielplätze. Für die Schüler:innen der MS Lech ist die jugend- und freizeitgerechte Gestaltung des Schulhofes entsprechend ihren Bedürfnissen ein Anliegen.
- „Etwas für andere Menschen tun“ erzielt in den Befragungen auffallend hohe Werte, vor allem auch bei Mädchen. Dieses Motiv bietet einen guten Ansatz, Jugendliche in entsprechende Beteiligungsprozesse einzubinden.
- „Umwelt und Klimaschutz“ sind ebenfalls Bereiche mit hoher Motivationsbreite. Der Naturraum ist bei den Jugendlichen äußerst positiv besetzt und ein wichtiger Grund, sich in der Region wohlfühlen. Auch dieses Handlungsfeld ist eine gute Ausgangsbasis, um Jugendliche für Mitgestaltung und Beteiligung zu gewinnen.

Generell ist darauf zu achten, dass an diesen Beteiligungsprozessen die Offene Jugendarbeit Klostertal und entsprechende Vereine oder Initiativen mitwirken.

Um Jugendliche zum freiwilligen Engagement zu motivieren, hat die aha Jugendinformation Vorarlberg das Anerkennungssystem für Jugendliche „aha plus“ (<https://www.aha.or.at/plus>) ins Leben gerufen. Jugendliche zwischen 12 und 24 Jahren können für ehrenamtliche Tätigkeiten Punkte sammeln und diese dann gegen bestimmte Rewards (Belohnungen) einlösen.

4.4 Infrastrukturangebote für Jugendliche

In den Befragungen haben sich unter anderem die folgenden Infrastrukturangebote für Jugendliche als wünschenswert herausgestellt.

- Sportplätze oder die Erweiterung bzw. Verbesserung vorhandener Sportplätze.
- Jugendtreff in Lech: Geäußert wurde beispielsweise der Wunsch nach einem Jugendcafé.
- Einrichtung eines „Gaming-Rooms“ in Zusammenarbeit mit der Offenen Jugendarbeit Klostertal.
- Niederschwellige informelle Treffpunkte regen- und kältefest machen und mit einfachen Unterständen ausstatten. In die Gestaltung sollten die Jugendlichen eingebunden werden.

Offene Jugendarbeit Klostertal – Jugendtreffpunkt S 16

Rund zwei Drittel der befragten Jugendlichen, geben an, nichts über den Jugendtreff S 16 zu wissen. Von dem verbleibenden Drittel sind 35 % mit dem Jugendtreff S 16 „zufrieden“ und 12 % „nicht so zufrieden“, 50 % der Jugendlichen im Klostertal haben „weiß nicht“ angekreuzt.

Bei einer Neugestaltung des Jugendtreffs möchte rund ein Drittel der Jugendlichen beteiligt werden. Das ist ein deutlicher Auftrag an die Verantwortlichen, einen entsprechenden Beteiligungsprozess ins Leben zu rufen.

Insgesamt ist in Betracht zu ziehen, dass es eine Reihe von freizeitbezogenen Konkurrenzangeboten gibt und von der Mittelschule ausgehende Aktivitäten die verfügbare Freizeit einschränken. Hier stellt sich auch die Frage nach einem attraktiven leicht erreichbaren Standort vor allem für Jüngere und einem Angebot durch mobile Jugendarbeit an den informellen Treffpunkten der Jugendlichen.

4.5 Angebote für Mädchen

In der Fragebogenerhebung haben sich in vielen Bereichen deutliche Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen gezeigt. Dem ist dadurch Rechnung zu tragen, dass Angebote speziell für Mädchen konzipiert oder bereits vorhandene Freizeitangebote mädchengerecht gestaltet werden.

Dabei ist darauf zu achten, dass Mädchen, die oft zurückhaltender auftreten als Jungen und ihre Interessen weniger deutlich artikulieren, gezielt zur Beteiligung angesprochen und eingeladen werden.

Sport- und Bewegungsangebote für Mädchen

Sowohl bei vereinsgebundenen Aktivitäten als auch bei freien Sportaktivitäten zeigen sich die deutlichsten Unterschiede in der Beteiligung zwischen Jungen und Mädchen. Die Jungen sind stets in der Überzahl. Lediglich bei den beiden Wintersportvereinen im Klostertal ist der Anteil der Mädchen höher als jener der Jungen.

Das ungleiche Beteiligungsverhältnis kann insgesamt an den fehlenden Sport- und Bewegungsangeboten für Mädchen liegen. Ebenso sollten im öffentlichen Raum niederschwellige mädchenspezifische Bewegungsangebote bereitgestellt werden. In der Wunschliste der Mädchen finden sich Aktivitäten wie beispielsweise Tanzen und Volleyball.

Weitere mädchenspezifische Freizeitangebote

Basteln, werken oder etwas Kreatives machen genießen bei den Mädchen einen hohen Stellenwert. Das gilt auch für „Etwas für Menschen tun“ sowie die Bereiche Umwelt und Klimaschutz. Mädchen zeigten auch ein größeres Interesse als Jungen an einem Reparaturcafé und der Kleidertauschbörse.

Die Installierung entsprechender Angebote sollte jeweils im Rahmen partizipativer Prozesse stattfinden.

4.6 Jugendliche mit Migrationsgeschichte

Der Anteil Jugendlicher mit einer nicht-österreichischen Staatsbürgerschaft liegt in der MS Klostertal bei 16 % und in der MS Lech bei 32 %; der Anteil der Schüler:innen mit nicht-deutscher Umgangssprache beträgt in der MS Klostertal 19 % und in der MS Lech 32 %. In dieser Aufstellung sind Jugendliche mit ukrainischer Staatsbürgerschaft noch nicht enthalten, da sie erst ab dem Frühjahr 2022 in der Schulstatistik aufscheinen.

Da in der Befragung keine soziodemografischen Daten der Jugendlichen erhoben wurden, kann in der Auswertung nicht nach Umgangssprache und Staatsbürgerschaft differenziert werden.

Es soll auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass der Zugang zu Freizeitangeboten allen Jugendlichen offen steht und dass auch Jugendliche mit Migrationsgeschichte, hier vor allem die Mädchen, gezielt in die Beteiligungsprozesse eingebunden werden.

4.7 Jugendgerechte Mobilität

Fahrradfahren und Scooter fahren sind sowohl bei den Jungen als auch bei den Mädchen attraktive Freizeitbeschäftigungen. Aus diesem Grund sind sichere Verkehrswege für Fahrräder, Scooter und andere Verkehrsmittel, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden, wichtig. Auf die Routen von den Wohnorten zu den Bildungs- und Freizeiteinrichtungen ist besonders zu achten.

Die Sicherheit im Straßenverkehr ist auch das vorrangige Thema für Eltern, damit sie ihren Kindern erlauben, Fahrräder und andere Verkehrsmittel wie Scooter, Skateboard u.ä. zu nutzen, um damit in die Schule oder zu Freizeitaktivitäten zu gelangen. Sicheres Fahrradfahren und Scooter fahren ist vor allem für Mädchen relevant, da sie in allen bewegungs- und sportbezogenen Aktivitäten einen weitaus geringeren Anteil als Jungen aufweisen.

In der zukünftigen Radwegeplanung sollten daher nicht nur die Bedürfnisse der erwachsenen Sport- und Freizeitradfahrer:innen berücksichtigt werden.

Der öffentliche Nahverkehr, insbesondere die Busverbindungen zum freizeitbezogenen Auspendeln ins Klostertal oder nach Bludenz, wird von Klostertaler Schüler:innen mehr oder weniger als zufriedenstellend gewertet. Die Lecher Jugendlichen hingegen zeigen sich mit dem öffentlichen Nahverkehr in hohem Maße unzufrieden. Innerorts Busverkehr ist von der Schi- oder Sommersaison abhängig Ausweitung auf alle Saisonen.

5 Anhang

5.1 Aufstellung der Spiele

Spiele	Anzahl
Roblox	16
Stumble Guys	9
Farming Simulator/ Landwirtschafts Simulator	9
Among us	5
Need for Speed (NFS)	5
Mario Kart	4
Hay Day	4
Just Dance	4
Animal Crossing	3
Forza Horizon 5	3
PUBG Mobile	3
The Legend of Zelda	3
Apex Legends	2
Assetto Corsa	2
The Last of Us	2
Assassins Creed	1
Counter Strike	1
Fall Guys	1
Far Cry Primal	1
Spider-Man: Miles Morales	1
Flip Master	1
Flip Diving	1
World of Warships	1
State of Decay 2	1
Genshin Impact	1
God of War	1
Gotcha Live (Gacha Live)	1

Subway Surfer	1
Jurassic World Evolution	1
NARUTO SHIZUDEN Ultimate Ninja Storm	1
The Crew 2	1
Petrol Head	1
Clash Royale	1
Qwirkle	1
Big Berker	1
RFS Real Flight Simulator	1
Riders Republic	1
Risiko	1
Tetris	1
Pokemon	1
Skifahrspiel	1
Toca Boca	1
OverCooked	1
Lego Starwars	1
Rocket League	1
Rommeclub	1
Jassen	1
Schach	1
Sims 4	1
Sister Flore	1
Snowrunner	1
Splitgate	1
Super Mario Spiele	1
Trivial Pursuit	1
Uncharted 4	1
Valorant	1
Vollpfosten	1
War Thunder	1

Wie geht es dir in der Regio Klostersal-Arlberg?

Die Regio Klostersal-Arlberg macht diese Umfrage in den Mittelschulen Klostersal und Lech. Deine Antworten helfen, die Regio Klostersal-Arlberg und deine Heimatgemeinde so zu gestalten, dass du dich wohlfühlen kannst.

Wir bitten dich, die Fragen zu deiner Freizeit und deinen Interessen zu beantworten. Deine Lehrerin oder dein Lehrer hilft Dir gerne, wenn du ein Wort oder einen Satz nicht verstehst. Wenn du eine Frage nicht beantworten kannst, dann kannst du zur nächsten Frage gehen. Deine Antworten sind anonym.

Und los geht's!

In welche Klasse gehst du _____

Ich bin ein Mädchen ein Junge divers

Wohnst du in Außerbrax Innerbrax Dalaas Wald a. Arlberg

Klösterle Stuben Lech

In einem anderen Ort: _____

Wohnst du eher im Ortszentrum eher außerhalb des Ortes

1 Was machst du in deiner Freizeit?

Hier kommen nun viele Sachen, die du in deiner Freizeit machen kannst.

Du kannst ankreuzen, wie oft du sie machst.

Was machst du in deiner Freizeit?	sehr oft	oft	selten	nie
Zeit mit den Eltern verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit mit den Geschwistern verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was machst du in deiner Freizeit?	sehr oft	oft	selten	nie
In der Familie mithelfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden zuhause chillen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf private Partys gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden draußen abhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden etwas unternehmen (z.B. Ausflug machen, ins Kino gehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleine sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr oft	oft	selten	nie
Um Haustiere kümmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport treiben wie skaten, rollerbladen, Fußball spielen (ohne Verein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport in einem Verein machen (Fußballverein Schiverein, Volleyball)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mountainbiken, Downhillfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad oder Scooter fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Playstation, Switch, Wii, Handy spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden zocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videos erstellen (z.B. TikTok, YouTube)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über Internet, Kontakt zu Freunden und Freundinnen halten (Insta, WhatsApp, Discord Twitch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filme und Serien schauen (Amazon, Netflix)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr oft	oft	selten	nie
Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitungen oder Zeitschriften lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Shoppern gehen in einem Geschäft oder in einem Einkaufszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Einkaufszentrum bummeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online Shoppen (Amazon oder andere)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit in der Natur verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln, werken, etwas Kreatives machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu einem Konzert gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben wir etwas vergessen, das du gerne machst?

Unten findest du eine Liste mit Orten für Freizeitaktivitäten und Freizeitangeboten. Welche der folgenden Orte besuchst du in deiner Freizeit? Du kannst ankreuzen, wie oft du an diesen Orten bist.

Orte mit Freizeitaktivitäten	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Skaterplatz Innerbraz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturspielplatz Innerbraz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbücherei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplatz Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwimmbad Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bushaltestelle beim Spar / Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Jugendhaus S 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielezimmer in Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Henzabar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Almwasserpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nightpark Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spielplatz bei der VS Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alter Tennisplatz Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Trail-Park in Stuben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oase K77	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
McDonald's in Bludenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zimba-Park in Bürs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arlpark in St. Anton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonnenkopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bärenland (Sommer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Triffst du dich noch an anderen Orten mit deinen Freunden und Freundinnen?

Wie informierst du dich über Freizeitaktivitäten und -angebote, die in deiner Gemeinde, in der Regio Klostertal-Arlberg oder in anderen Orten (Bludenz, St. Anton) stattfinden?

Hier eine Liste von verschiedenen Vereinen und Organisationen. Welche kennst du und wo bist du dabei? Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Musikverein Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tennisclub Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikschule Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schiclub Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funkenzunft Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krampusverein Braz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funkenzunft Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Harmoniemusik Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schützengilde Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Harmoniemusik Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Kinderchor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FC Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wintersportverein Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Turnverein Dalaas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wintersportverein Wald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funkenzunft Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Krampusverein Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Harmoniemusik Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bogenschützenverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jungbauernschaft Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Skiclub Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereiverein Klostertal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bist du noch in einem anderen Verein oder Organisation aktiv? _____

Gibt es noch einen Verein, den du dir wünschen würdest? _____

Besuchst du noch andere Freizeitangebote außerhalb der Regio Klostertal-Arlberg? ja nein

Wenn ja, welche?

Was gefällt dir an deiner Heimatgemeinde und an der Region und was wünschst du dir für deine Heimatgemeinde und die Region?

2 Internet und Social Media

Du kannst alle Geräte ankreuzen, die du hast.

<input type="checkbox"/> Handy	<input type="checkbox"/> Tablet	<input type="checkbox"/> Spielekonsole	<input type="checkbox"/> PC oder Laptop
--------------------------------	---------------------------------	--	---

Andere Geräte:

Wofür nutzt du die Geräte und das Internet? Du kannst alles ankreuzen, was du damit machst.

<input type="checkbox"/> für Spiele	<input type="checkbox"/> für die Schule und das Lernen	<input type="checkbox"/> für Musik hören	<input type="checkbox"/> In Kontakt mit meinen Freundinnen / Freunden bleiben
<input type="checkbox"/> Apps wie Snapchat, Instagram, TikTok...	<input type="checkbox"/> Kommunikation (SMS, WhatsApp, Signal, Telegram, Telefonate, Video)	<input type="checkbox"/> Videos schauen	<input type="checkbox"/> Shoppen

Anderes:

Welche Social Media verwendest du?

Du kannst alles ankreuzen, was du verwendest.

<input type="checkbox"/> WhatsApp	<input type="checkbox"/> Youtube	<input type="checkbox"/> Instagram	<input type="checkbox"/> Snapchat	<input type="checkbox"/> Twitter	<input type="checkbox"/> Facebook
<input type="checkbox"/> TikTok	<input type="checkbox"/> Twitch	<input type="checkbox"/> Discord			

Andere Social Media, die du verwendest:

Wieviel Zeit verbringst du durchschnittlich pro Tag in den Social Media?

weniger als 1 Stunde 1 bis 2 Stunden mehr als 2 Stunden

3 Spielen und Zocken

Welche der folgenden Spiele spielst du häufig?

Du kannst auch mehrere ankreuzen.

<input type="checkbox"/> Fortnite	<input type="checkbox"/> Call of Duty	<input type="checkbox"/> FIFA	<input type="checkbox"/> GTA	<input type="checkbox"/> Battlefield	<input type="checkbox"/> Minecraft
<input type="checkbox"/> Uno	<input type="checkbox"/> Ligretto	<input type="checkbox"/> Werwölfe			

Gibt es noch andere Spiele?

Wieviel Zeit verbringst du pro Tag mit Spielen und Zocken?

- weniger als 1 Stunde
 1 bis 2 Stunden
 mehr als 2 Stunden

4 Wie zufrieden bist du mit dem, was hier steht?

Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	zufrieden	nicht so zufrieden	gar nicht zufrieden	weiß nicht
Busverbindungen am Tag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busverbindungen am Abend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busverbindungen am Wochenende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ort, wo du wohnst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportangebote im Ort und in der Regio Klostertal-Arlberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Shoppern im Ort und in der Regio Klostertal-Arlberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	zufrieden	nicht so zufrieden	gar nicht zufrieden	weiß nicht
Radfahren und Scooter fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partys und Feste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendtreff S 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleider tauschen, Pimpen, Up-Cycling im S 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittagessen in der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen über Ausbildung, Lehrberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was machst du in der Mittagspause, wenn du nicht in der Mittagsbetreuung bist oder nachhause gehst?

5 Mitmachen und mitgestalten

Wo möchtest du gerne mitmachen? Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	sehr wichtig	teils-teils	unwichtig	weiß nicht
Bei einem neuen Spielplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einem neuen Sportplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einem neuen Jugendtreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etwas für andere Menschen tun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturcafé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleidertauschbörse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch etwas, wo du gerne mit dabei sein möchtest?

6 Was ist dir für deine Zukunft wichtig?

	sehr wichtig	teils-teils	eher unwichtig	nicht wichtig
Informationen über Schulen und Lehrberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Lehrstelle in der Regio Klostertal-Arlberg finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Lehrstelle an einem anderen Ort finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine höhere Schule besuchen (HTL, AHS, HAK, HLW, Tourismus, Landwirtschaftsschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	sehr wichtig	teils-teils	eher unwichtig	nicht wichtig
In der Regio Klostertal-Arlberg leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Regio Klostertal-Arlberg arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An einem anderen Ort in Vorarlberg leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An einem anderen Ort in Vorarlberg arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles, was ich brauche, in der Regio Klostertal-Arlberg einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Dir noch etwas ganz wichtig ist, dann kannst du es gerne hier aufschreiben:

Vielen Dank, dass du bei der Befragung mitgemacht hast.

Wie geht es dir in der Regio Klostertal-Arlberg?

Die Regio Klostertal-Arlberg macht diese Umfrage in den Mittelschulen Lech und Klostertal. Deine Antworten helfen, die Regio Klostertal-Arlberg und deine Heimatgemeinde so zu gestalten, dass du dich wohlfühlen kannst.

Wir bitten dich, die Fragen zu deiner Freizeit und deinen Interessen zu beantworten. Deine Lehrerin oder dein Lehrer hilft Dir gerne, wenn du ein Wort oder einen Satz nicht verstehst. Wenn du eine Frage nicht beantworten kannst, dann kannst du zur nächsten Frage gehen. Deine Antworten sind anonym.

Und los geht's!

In welche Klasse gehst du _____

Ich bin ein Mädchen ein Junge divers

Wohnst du in Außerbrax Innerbrax Dalaas Wald a. Arlberg

Klösterle Stuben Lech

In einem anderen Ort: _____

Wohnst du eher im Ortszentrum eher außerhalb des Ortes

1 Was machst du in deiner Freizeit?

Hier kommen nun viele Sachen, die du in deiner Freizeit machen kannst.

Du kannst ankreuzen, wie oft du sie machst.

Was machst du in deiner Freizeit?	sehr oft	oft	selten	nie
Zeit mit den Eltern verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit mit den Geschwistern verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was machst du in deiner Freizeit?	sehr oft	oft	selten	nie
In der Familie mithelfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden zuhause chillen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf private Partys gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden draußen abhängen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden etwas unternehmen (z.B. Ausflug machen, ins Kino gehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleine sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr oft	oft	selten	nie
Um Haustiere kümmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport treiben wie skaten, rollerbladen, Fußball spielen (ohne Verein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport in einem Verein machen (Fußballverein Schiverein, Volleyball)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mountainbiken, Downhillfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fahrrad oder Scooter fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Playstation, Switch, Wii, Handy spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit Freundinnen oder Freunden zocken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Videos erstellen (z.B. TikTok, YouTube)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über Internet, Kontakt zu Freunden und Freundinnen halten (z.B. Insta, WhatsApp, Discord, Twitch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filme und Serien schauen (z.B. Amazone, Netflix usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik hören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	sehr oft	oft	selten	nie
Bücher lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitungen oder Zeitschriften lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Shoppen gehen in einem Geschäft oder in einem Einkaufszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Einkaufszentrum bummeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Online Shoppen (Amazon oder andere)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeit in der Natur verbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln, werken, etwas Kreatives machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was machst du in deiner Freizeit?	sehr oft	oft	selten	nie
Zu einem Konzert gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Haben wir etwas vergessen, das du gerne machst? _____

Unten findest du eine Liste mit Orten für Freizeitaktivitäten und Freizeitangeboten. Welche der folgenden Orte besuchst du in deiner Freizeit? Du kannst ankreuzen, wie oft du an diesen Orten bist.

	täglich	mehrere Male in der Woche	mehrmals im Monat	nie
Musikschule Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bücherei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportpark Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugertal Grillplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Waldbad Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Huber-Hus (Museum)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pfarrhütle in Zug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Almwasserpark Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nightpark Klösterle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Trail-Park in Stuben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oase K77	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
McDonald's in Bludenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zimba-Park in Bürs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arlpark in St. Anton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonnenkopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bärenland (Sommer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Triffst du dich noch an anderen Orten mit deinen Freunden und Freundinnen:

Wie informierst du dich über Freizeitaktivitäten und -angebote, die in deiner Gemeinde, in der Regio Klostertal-Arlberg oder in anderen Orten (Bludenz, St. Anton) stattfinden?

Hier eine Liste von verschiedenen Vereinen und Organisationen. Welche kennst du und wo bist du dabei? Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	Ich bin dabei	Kenne ich, bin aber nicht dabei	Kenne ich nicht
Schiclub Arlberg, Ortsstelle Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Golfclub Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tennisclub Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trachtenkapelle Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trachtengruppe Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viehzuchtverein Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bergrettung Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fischereiverein Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehr Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Österreichisches Rotes Kreuz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schützengilde Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinschaftsgarten Lech	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bist du noch in einem anderen Verein oder Organisation aktiv? _____

Gibt es noch einen Verein, den du dir wünschen würdest? _____

Besuchst du noch andere Freizeitangebote außerhalb von Lech? ja nein

Wenn ja, welche? _____

Was gefällt dir an deiner Heimatgemeinde und an der Region und was wünschst du dir für deine Heimatgemeinde und die Region?

2 Internet und Social Media

Du kannst alle Geräte ankreuzen, die du hast.

<input type="checkbox"/> Handy	<input type="checkbox"/> Tablet	<input type="checkbox"/> Spielekonsole	<input type="checkbox"/> PC oder Laptop
--------------------------------	---------------------------------	--	---

Andere Geräte: _____

Wofür nutzt du die Geräte und das Internet? Du kannst alles ankreuzen, was du damit machst.

<input type="checkbox"/> für Spiele	<input type="checkbox"/> für die Schule und das Lernen	<input type="checkbox"/> für Musik hören	<input type="checkbox"/> In Kontakt mit meinen Freundinnen / Freunden bleiben
<input type="checkbox"/> Apps wie Snapchat, Instagram, TikTok...)	<input type="checkbox"/> Kommunikation (SMS, WhatsApp, Signal, Telegram Telefonate, Video)	<input type="checkbox"/> Videos schauen	<input type="checkbox"/> Shoppen

Anderes: _____

Welche Social Media verwendest du? Du kannst alles ankreuzen, was du verwendest.

<input type="checkbox"/> WhatsApp	<input type="checkbox"/> Youtube	<input type="checkbox"/> Instagram	<input type="checkbox"/> Snapchat	<input type="checkbox"/> Twitter	<input type="checkbox"/> Facebook
<input type="checkbox"/> TikTok	<input type="checkbox"/> Twitch	<input type="checkbox"/> Discord			

Andere Social Media, die du verwendest: _____

Wieviel Zeit verbringst du durchschnittlich pro Tag in den Social Media?

- weniger als 1 Stunde
 1 bis 2 Stunden
 mehr als 2 Stunden

3 Spielen und Zocken

Welche der folgenden Spiele spielst du häufig?

Du kannst auch mehrere ankreuzen.

<input type="checkbox"/> Fortnite	<input type="checkbox"/> Call of Duty	<input type="checkbox"/> FIFA	<input type="checkbox"/> GTA	<input type="checkbox"/> Battlefield	<input type="checkbox"/> Minecraft
<input type="checkbox"/> Uno	<input type="checkbox"/> Ligretto	<input type="checkbox"/> Werwölfe			

Gibt es noch andere Spiele? _____

Wieviel Zeit verbringst du pro Tag mit Spielen und Zocken?

weniger als 1 Stunde 1 bis 2 Stunden mehr als 2 Stunden

4 Wie zufrieden bist du mit dem, was hier steht?

Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	zufrieden	nicht so zufrieden	gar nicht zufrieden	weiß nicht
Busverbindungen am Tag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busverbindungen am Abend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Busverbindungen am Wochenende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ort, wo du wohnst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportangebote in Lech und in der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Freizeitangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Shoppin in Lech und in der Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	zufrieden	nicht so zufrieden	gar nicht zufrieden	weiß nicht

	zufrieden	nicht so zufrieden	gar nicht zufrieden	weiß nicht
Radfahren und Scooter fahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Partys und Feste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendtreff S 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleider tauschen, Pimpen, Up-Cycling im S 16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schülerbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittagessen in der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationen über Ausbildung, Lehrberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Was machst du in der Mittagspause, wenn du nicht in der Mittagsbetreuung bist oder nachhause gehst?

5 Mitmachen und mitgestalten

Wo möchtest du gerne mitmachen? Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	sehr wichtig	teils-teils	unwichtig	weiß nicht
Bei einem neuen Spielplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einem neuen Sportplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einem neuen Jugendtreff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Etwas für andere Menschen tun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reparaturcafé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleidertauschbörse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gibt es noch etwas, wo du gerne mit dabei sein möchtest? _____

6 Was ist dir für deine Zukunft wichtig?

Du kannst Zutreffendes ankreuzen.

	sehr wichtig	teils-teils	eher unwichtig	nicht wichtig
Informationen über Schulen und Lehrberufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Lehrstelle in Lech oder in der Region finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Lehrstelle an einem anderen Ort finden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine höhere Schule besuchen (HTL, AHS, HAK, HLW, Tourismus, Landwirtschaftsschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Lech oder in der Region leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Lech oder der Region arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An einem anderen Ort in Vorarlberg leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An einem anderen Ort in Vorarlberg arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alles, was ich brauche, in Lech oder in der Nähe einkaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Dir noch etwas ganz wichtig ist, dann kannst du es gerne hier aufschreiben:

Vielen Dank, dass du bei der Befragung mitgemacht hast.